



# Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

40. Jahrgang - Nr. 44

Landeck, 4. November 1983

Einzelpreis S 5.-

Volkmar Hauser

## Der Hunger und die Schweizer Konten

Der Sonntag vor zwei Wochen stand als sogenannter Welternährungstag im völlig unübersichtlich gewordenen Kalender der Tage, die unsere Aufmerksamkeit auf irgendein nationales oder globales Problem lenken sollen. Besonders die Schulen leiden darunter, sind sie doch theoretisch dazu angehalten, den Sinn solcher Tage auf Kosten des normalen Unterrichtes plausibel zu machen. Zum Welternährungstag gab es die üblichen Konferenzen, Enqueten und Erklärungen, viel Schall und Rauch ohne konkrete Wirkung.

Es wäre unmenschlicher Zynismus, die Probleme der Dritten und der vierten Welt zu bagatellisieren. In vielen Teilen der Welt herrschen Hunger und Mangelkrankheiten, auch durch den teilweisen Zusammenbruch der sozialen und medizinischen Einrichtungen, welche die Kolonialmächte geschaffen und unterhalten hatten. Die Bevölkerungsexplosion, die Verwüstung des Ackerlandes und der Weiden durch klimatische Katastrophen, durch Abholzung und Erosion, auch durch

falsche landwirtschaftliche Techniken, wobei auch eine fatale Modernisierung eine Rolle spielt, die allgemeine Mißwirtschaft und die Wucht der Weltwirtschaftskrise, die vor allem diese Länder voll trifft (unerschwingliche Energiekosten, sinkende Preise der einheimischen Güter usw.): all das macht die Situation fast hoffnungslos.

Der Wohlstand der industrialisierten Welt und die Not der Habenichtse klaffen immer weiter auseinander. Die steigenden Rüstungsausgaben belasten die Wirtschaft dieser Länder besonders. Sie sind nicht nur durch Flucht vor Angreifern oder von latenter Agressivität bestimmt, sondern haben auch Prestige-Charakter, sind Selbstzweck. Der Ostblock betreibt eine Politik schamloser Unmoral. Er pumpt Waffenhilfe und schickt kostspielige Experten in die Länder, die aber die „Brüderlichkeit“ mit barem Geld oder im Tauschhandel bezahlen müssen. Die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft veranstaltete eine Lebensmittelhilfe für das hungernde Äthiopien, obwohl diese von

einer halbmarxistischen Diktatur der Armee, die gegen Gegner, Angehörige der alten feudalen Schichten, unbequeme Christen und andere Volksgruppen gnadenlos vorgeht, beherrscht wird. Die Lieferungen wurden aber zum Teil gar nicht ausgeschifft, sondern nur mit neuen Beschriftungen versehen. Hochwertige Lebensmittel gingen als Entgelt für Waffenschulden in die COMECON-Länder, um dort den Nahrungsmittelmangel zu mildern.

Einen Bericht, der die ganze Absurdität der Lage darstellt, wurde unlängst von den „Vorarlberger Nachrichten“, die ihre Leser immer wieder mit Nachrichten aus der Schweiz versorgen (und damit politische Erziehung leisten, wie es in Österreich sein könnte, wenn die politischen und wirtschaftlichen Grundsätze der eidgenössischen Gesellschaft bei uns Geltung hätten), veröffentlicht.

In Schweizer Banken haben Politiker der Dritten und der Vierten Welt insgesamt 46,2 Milliarden Franken gehortet, das sind rund 400 Milliar-

den Schilling. Dieses Geld ist zumindestens zum größeren Teil in den Ländern gestohlen worden. Viel davon dürfte wohl aus Quellen der Entwicklungshilfe stammen. Von den karibischen Inseln, die ein besonders obskures Eldorado des Spekulantentums und der undurchsichtigen Geld- und Aktionsgeschäfte sind, flossen 14,5 Milliarden Franken in die Schweiz, 6,3 stammen aus Lateinamerika, und 2,83 Milliarden wurden aus Afrika – ohne die Südafrikanische Republik, in die Schweiz verschoben. Dies wurde von der Schweizerischen Nationalbank bekanntgegeben.

Dazu muß man aber noch eine überaus hohe Dunkelziffer durch Konten, deren Inhaber anonym sind, rechnen, und zudem haben die Herren, die ihre armen Länder ausplündern, doch gleichzeitig über die Ungerechtigkeit wettern, daß der Westen so schamlos reich und sie so bitter arm sind, ihre „Sparstrümpfe“ natürlich auch in anderen Ländern liegen: in der Bundesrepublik Deutschland, in Großbritannien, dessen stabilisierte Währung wieder attraktiv ist, in Japan, in Singapur, in den USA usw. Das „heiße“ Geld der Öl-Emirate und Saudi-Arabiens ist ein Fall für sich. Alle diese Gelder sind für die Weltwirtschaft gefährlich, weil sie unruhig sind, spekulativ von Währung zu Währung wandern, Unsicherheit erzeugen. Sie haben manche Krise des euro-amerikanisch-japanischen Währungssystems in den letzten Jahrzehnten mitverschärft.

**DIESPARVOR**

 **VOLKSBANK**  
Gut für's Geld.

WIR DANKEN FÜR IHR VERTRAUEN IN DER  
JUGENDSPARWOCHE UND AM WELTSPARTAG

Spar + Vorschußkasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds:



**Namenstage der Woche: FR (4.11.): Karl Borromäus - SA (5.11.): Zacharias u. Elisabeth, Emmerich, Berthild - SO (6.11.): Leonhard - MO (7.11.): Engelbert, Willibrord - DI (8.11.): Willehad, Gottfried, Claudius - MI (9.11.): Theodor - DO (10.11.): Leo d. Gr., Andreas Avellinus - FR (11.11.): Martin - Der Mond „geht über sich“ am 9. November. Ist es um Martini trüb, wird der Winter auch nicht lieb.**

Der wirtschaftlich-zivilisatorische Nord-Süd-Konflikt ist eines der brennendsten und gefährlichsten Probleme unserer Zeit. Es bringt aber nichts ein, wenn progressive westliche Politiker, vor allem der Sozialistischen Internationale, sich reumütig an die Brust klopfen, den ungerechten Reichtum Europas auf Kosten der Armen beklagen. Hier wird oft mit einem Klassenkampf weltweiter Art geliebäugelt, nachdem es in der industrialisierten Welt nichts mehr zu kämpfen gibt und nur Randprobleme, die sich naturgemäß durch den gesellschaftlichen, technologischen und wirtschaftlichen Wandel lösen, dramatisiert werden. Die echten sozialen Probleme unserer überorganisierten Wohlstandsgesellschaft, in der sich die großen Gruppen auf Kosten der Qualität und echte Humanität durchsetzen, werden ja ignoriert: die materielle und menschliche Krise der Alten, die Diskriminierung der

Familie, der Frau im Haushalt, das Absinken der Bauern in der sozialen Pyramide usw.

Gerade Politiker, die als Sozialisten, Sozialdemokraten oder fortschrittliche Liberale in ihrem Engagement für die Welt der Armut glaubwürdig sind, aber auch die Manager kirchlicher Hilfe hätten die Pflicht, auch auf himmelschreiende Mißverhältnisse in der Gesellschaft und Wirtschaft dieser Länder hinzuweisen, sie müßten die Hilfe damit koppeln, daß diese zweckgebunden sind, daß sich auch die Empfänger der Hilfe verpflichten, neutrale, kompetente Berater, die nicht politisieren und zündeln, in die Länder zu holen. Es müßte auch auf den Zynismus und die Unmoral der UdSSR hingewiesen werden, daß diese nur Waffen und „progressive Ideen“ liefert und sich dies beinhardt berappen läßt. Der Weizen der USA hingegen bewahrt Ägypten vor der Hungersnot.

Da haben die Bundesrepublik Deutschland, aber auch Länder wie Österreich eine ganz besondere Aufgabe. Sie sind frei vom Makel, Kolonialmächte gewesen zu sein (die Kolonien des deutschen Kaiserreiches sind vergessen oder in besserer Erinnerung). Man kann auf die empfindliche Psyche farbiger Völker nicht nur Rücksicht nehmen, braucht dabei freilich nicht in die gutmütige, vom besten Willen geleitete Taktlosigkeit der US-Amerikaner verfallen, die sich mit ihrer Coca-Cola-Zivilisation in fernen Ländern ohne Gespür für Mentalität und Kultur oft etwas elefantenhaft benehmen, sich auch durch das oft brutale, halblegale Agieren ihrer mächtigen Konzerne diskreditieren. Doch sind die Amerikaner überall, wo sie echte Hilfe leisten, unendlich beliebter als die Sowjet-Russen, die ziemlich stur, hochmütig, ja rassistisch auftreten, mit der Elite der „Bruderländer“ kaum privat verkehren und ihre marxistische Doktrin im Gepäck haben, immer auch ein Unsicherheitsfaktor für die Stabilität der Regierung des Gastlandes sind.

marxistischen Diktator und wichtigen Satrapen Moskaus geworden: er wurde von den USA, die nichts begriffen hatten, in diese Entwicklung getrieben. Eine puritanische, „progressive“ Diktatur mit sozialistischem Programm hätte Castro freilich auf jeden Fall errichtet.

**Kundmachung**

Aus Anlaß der Durchführung von Bauarbeiten am Neuen Straßl, für den Ausbau der oberen Kehre und die Beseitigung der bestehenden Engstelle, ist es erforderlich, während der Bauzeit von Mitte November 1983 bis Ende Mai 1984 das Neue Straßl teilweise, wiederholt auf mehrere Tage, für jeden Verkehr zu sperren. Die Umleitung erfolgt über die östliche Ulrichstraße und den Buntweg. Das Wochenendfahrverbot auf der östlichen Ulrichstraße und am Buntweg wird für die Dauer der Bauzeit am Neuen Straßl aufgehoben.

Der Bürgermeister: Anton Braun e.h.



**ATT-Ecke**

**Herbstausfahrt des ÖAMTC Bezirksgruppe Landeck**

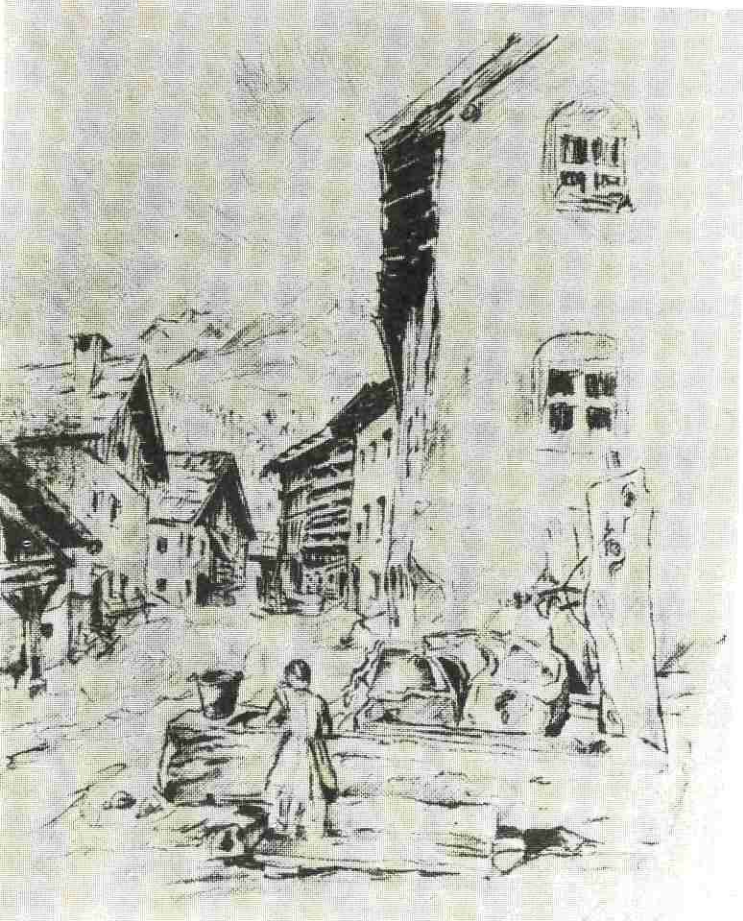
Unsere Herbstausfahrt findet heuer am 12. und 13. November statt. Ziel ist Taufers im Münstertal.

Abfahrt am Samstag, 12. November um 13.30 Uhr Gasthof „Gern“, Zams und 13.45 Autobahnhof Landeck. Die Rückfahrt erfolgt am Sonntag nach dem Mittagessen über den Ofenpaß. Kostenbeitrag pro Person 400.- S für Fahrt und Vollpension. Für Familienmitglieder gilt derselbe Preis. Anmeldungen erbitten wir bis spätestens 7. November 1983 im Büro des Fremdenverkehrsverbandes Landeck am Stadtplatz. Der Kostenbeitrag ist bei der Anmeldung zu erlegen.

**Feuerbeschau in Zams**

Die im Sommer durchgeführte Feuerbeschau in Zams wird am Montag, 7. November 1983 fortgesetzt. Hierbei sollen die Häuser des Zimmerberges einschließlich Anreit sowie jene Häuser und Wohnungen, deren Besitzer im Sommer nicht angetroffen werden konnten, überprüft werden. Es wird noch einmal daran erinnert, daß den Organen der Feuerbeschau freier Zutritt zu allen Räumlichkeiten zu gewähren ist. Der Bürgermeister Walter Fraidl

**Wie es früher war**



Verkehr im Jahre 1933, Bleistiftzeichnung von Stephanie Hollenstein; zur Verfügung gestellt von Dr. Mellitzer.

Ein Sonderfall ist freilich das Verhältnis zwischen den USA und den meisten lateinamerikanischen Ländern. Vor allem die kleineren, die „Bananenrepubliken“, waren maskierte Kolonien, in denen die amerikanischen Wirtschaftsbosse das Sagen hatten und die amerikanische Politik einem wirtschaftlichen Imperialismus oft Handlangerdienste leistete, indem sie Marionettenregierungen und feudale Schichten kritiklos unterstützte, ohne moralisch Einfluß zu nehmen. Echte soziale Demokraten, demokratische Konservative erhielten von den USA gegen korrupte Diktatoren, regierende Clans und Generäle keine Unterstützung. Die Insel Kuba war vor Castro von einem blutrünstigen Ex-Feldwebel von US-Gnaden regiert, vor allem aber von amerikanischen Hotel-Konzernen und von der Mafia beherrscht worden, die dort den Tourismus, die Spiel-Casinos, die Prostitution organisiert hatte. Trotz dieser unerträglichen Verhältnisse, trotz der Ablehnung Amerikas durch die lateinamerikanisch-spanisch-katholische Intelligenz, was besonders den Kombattanten Castros, Che Cuevara-Lynch stimulierte (in ihm flossen der Haß des spanischen Amerikaners auf die Gringos mit der Abneigung des Irländers gegen die „britisch-protestantischen“ Yankees zusammen) ist Castro nicht zwangsläufig zum



# Landesgedenkjahr-Beitrag Landecks: Rettung des alten Gerberhauses



Der historische Teil des Gerberhauses rechts, der Anbau aus neuerer Zeit links

Das Landesgedenkjahr 1984 (nicht Orwell, sondern 175 Jahre seit 1809) soll in Tirol nicht nur fahnenbunte und schützenkrachende Festlichkeiten, sondern Bleibenderes hervorbringen. Das Tiroler Kulturwerk gab die Parole „Keine Gemeinde ohne konkretes Vorhaben“ aus.

Schon seit Jahren beobachteten Leute, denen die Erhaltung historischer Bauwerke ein Anliegen ist, den fortschreitenden Verfall des alten Gerberhauses mit Besorgnis. Als nun im Zusammenhang mit dem

Landesgedenkjahr eine „Gemeindeaktion“ mit obgenannter Absicht ins Leben gerufen wurde, dachte man in Landeck an dieses Gebäude.

Am 27. 10. fand auf Einladung Bürgermeister Anton Brauns eine erste Besprechung dieses Vorhabens im Sitzungssaal des Rathauses statt. Eingeladen waren Personen und Vereine, von denen angenommen werden darf, daß sie Interesse an diesem Vorhaben zeigen. Bürgermeister Anton Braun in seiner Einladung: „In diese Aktion sollen alle

interessierten Kreise in unserer Stadt mit einbezogen werden.“

Für die Vertreter der Stadt ging es bei dieser ersten Besprechung vor allem auch darum zu orten, ob man einen größeren Personenkreis für dieses schwierige Vorhaben gewinnen könne. Diese Frage wurde eindeutig beantwortet: alle der etwa 20 Anwesenden gaben zu verstehen, daß das Gerberhaus vor dem endgültigen Verfall gerettet werden müsse. Kulturreferent VzBgm. Karl Spieß: „Landeck kann es sich nicht leisten, die Garb verfallen zu lassen!“

Klarheit besteht auch darüber, daß diese Arbeit in zwei Hauptetappen erfolgen muß: erstens die Ruhigstellung des Rutschhanges, der das Haus langsam aber sicher in seine Teile zerlegen würde, zweitens die Sanierung des Hauses selbst. Daß um diese zwei Hauptpunkte ein ganzes Netz von weiteren Fragen gewebt ist, ist allen klar. Sehr wesentlich ist etwa jene nach der Abklärung der Besitzverhältnisse mit der Familie Probst, die sich außerstande erklärt, die Kosten einer Sanierung von sich aus tragen zu können. Der Leiter des Stadtbauamtes, Ing. Stocker, berichtete über eine Maßnahme, die bereits durchgeführt wurde. Im Februar wurde eine Bohrung niedergebracht,

die eine Messung des Hangwassers ermöglicht. Dabei stellte sich heraus, daß der mit dem Hangrutschproblem befaßte Prof. Dr. Schober auf der richtigen „Fährte“ war: eine 4 bis 6 Meter mächtige Rutschschicht befindet sich auf einem festen Gleitkörper, bedingt vor allem durch Hangwasser, in ständiger Abwärtsbewegung. Man will noch die Auswirkungen der nächsten Schmelzperiode beobachten und hofft dann, durch den Einbau von Entwässerungsröhren den Hang ruhigstellen zu können.

Neben Erörterungen technischer Art wurden auch grundsätzliche Überlegungen zum Projekt vorgetragen. Die Kunstschaffenden Reinhold Traxl und Gerald Nitsche etwa brachten ihr Interesse an diesem Vorhaben zum Ausdruck. Traxl machte den Vorschlag, das sanierte Haus für ein Kulturzentrum, einen Ort der Begegnung zwischen Nord- und Südtirol, ins Auge zu fassen. Nitsche meinte, man solle „die Privatinitiative sehr groß schreiben“.

Es wird nun ein Arbeitsausschuß gebildet, der von jemandem geleitet werden soll, der diese Arbeit zu seinem „Haupt-Nebenberuf“ machen will und kann. Ende November soll dann ein Lokalaugenschein stattfinden. Es sieht also ganz danach aus, als bliebe das schöne Gerberhaus auch in Zukunft in natura erhalten und nicht nur mehr als Abbildung auf Ansichtskarten und Büchern oder als Nachbildung im Maßstab 1:100 auf der beweglichen Zangerl-Krippe im Landecker Schloßmuseum. Das ist tröstlich. O.P.

## Sprechtage der Beratungs- und Beschwerdestelle des Landes

Bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck findet am Mittwoch, dem 16. November 1983 im Sitzungssaal, Erdgeschoß, ein Sprechtag der Beratungs- und Beschwerdestelle des Landes statt. In der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr wird Herr Obererrat Dr. Helmut Tschiderer vorsprechende Parteien anhören.

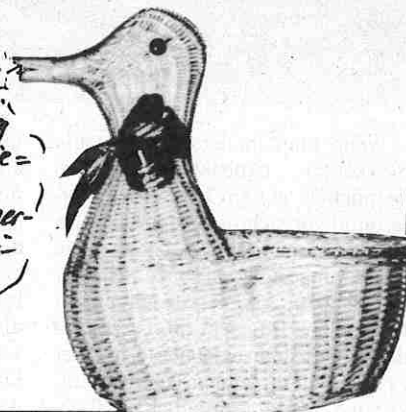
Parteien, die diese Gelegenheit wahrnehmen wollen, werden eingeladen, sich bei Frl. Kolp, Bezirkshauptmannschaft Landeck, Zimmer Nr. 9, entweder telefonisch (Tel. 05442/2300 oder 2365) oder persönlich vorher anzumelden, damit sie für die Vorsprache eingeteilt werden können. Der Bezirkshauptmann

Ein guter Mut, ein frisches Gemüt hat alle Tage Sonntag, weil es immerfort an den Kristallquellen der lichten Ewigkeit gespeist wird.

Jeremias Gotthelf

## Die Schnattergans

Dr. Ladner war! -  
So ist die Antwort, wenn  
man nach dem Planer  
von Gemeindebauern fragt:  
Warum sind die Planer  
nicht öffentlich ausgesprochen?  
Gagagag!  
Im Bezirk voller Ladner-  
bauern ist doch archi-  
tektische Gnade!  
meine ich halt!





# Wirtschaft im Bezirk

## P.S.K.-Spende für die Lebenshilfe Landeck



Präsident Dr. Harald Carozzi überreichte am Weltspartag an die Lebenshilfe Landeck einen Betrag zum Ankauf von Turngeräten.

Foto: Elisabeth Perktold

„Anlässlich der vor zwei Jahren begonnenen Behindertenhilfsaktionen zum Weltspartag mußten wir feststellen, wieviel auf diesem Sektor noch zu tun bleibt. Wir fühlen uns deshalb verpflichtet, gerade im Jahr des hundertjährigen Bestehens der österreichischen Postsparkasse, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen“, heißt es in einer Aussendung der P.S.K.. Im Beisein von Hofrat Dr. Lunger, Dir. Wolf von Seiten der Lebenshilfe Landeck und Präsident Dr.

Carozzi, Dr. Fischer, Postamtsleiter Oberkofler und August Lethmüller von Seiten der Post sowie Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Heinrich Waldner fand am 31. Oktober im Postamt Landeck die Überreichung der Spende statt. Präsident Carozzi sagte dabei u.a., die Postsparkasse veranstalte am Weltspartag seit Jahren „keine Spektakel mehr“, sondern gebe Geld für karitative Institutionen. Hofrat Lunger bedankte sich namens der Lebenshilfe Landeck.

red.

## Direktimport-Orientteppichausstellung bei Pesjak

Ausstellung bei Teppichcenter vom 4. November bis 31. Dezember  
Weitere Ausstellungen: St. Anton, Serfaus und Sölden

Bis zu 50% preisreduziert durch Direkteinkauf auf Reise in den Orient.  
Sicherheit durch Echtheitszertifikat und Fachhandelstreue.

Der Einkaufstrend geht eindeutig in die Sachwerte. Je unsicherer die Wirtschaftslage, desto mehr flüchten sich viele Kunden und Interessenten in den Erwerb von hochwertigen Gütern. Dazu gehören besonders die immer beliebteren Orientteppiche. Denn heute kann sich fast jeder einen echten handgeknüpften Teppich leisten. Hiezu ist jedoch notwendig, daß man die Teppiche direkt aus den Ursprungsländern einkauft. So war Dr. Pesjak persönlich drei Wochen lang im Orient und kaufte direkt bei den Knüpfern, bzw. Sammelstellen ein.

Das Ergebnis dieser Einkaufsreise ist bei Pesjak im Teppichcenter zu besichtigen. Nur durch den ständi-

gen Kontakt mit den klassischen Ursprungsländern, die auf jahrzehntelangen Geschäftsbeziehungen beruhen, ist es möglich, derart preisgünstige Handknüpfer nach Österreich, bzw. Landeck zu bringen. Der Iran ist mehrmals im Jahr das Ziel einer Einkaufsreise für anspruchsvolle neue Ware, die auch zu erhalten ist, wenn man mit harten Devisen bezahlt. Die im Mai eingekauften Stücke kamen per Schiff, bzw. Luftfracht direkt zu Pesjak. Darunter sind strapazefähige Läufer, Brücken und Tischteppiche bis zu feinen Seidenteppichen aus Kaschmir, die besonders preiswert sind. Der Höhepunkt sind naturgemäß zurückgekaufte alte und antike Stück aus den USA,

die vom Einkaufsbüro der ICT in New York erworben wurden. Hier beeindruckten vor allen Dingen die Klassiker Keschan und Saruk den Liebhaber und Kenner. Aber auch für den Käufer von guten Gebrauchteppichen für die Wohnung, bzw. den gewerblichen Gebrauch (Hotels, Büroräume) gibt es enorm verbilligte Sonderangebote. Diese Preislagen wurden ermöglicht, da die afghanische Währung sehr stark abgewertet wurde, bzw. die türkischen Exporteure eine 30%-ige Ausfuhrvergütung bekommen, die voll von der Fa. Pesjak weitergegeben wurde, wie überhaupt nur durch den Direkteinkauf diese Preiswürdigkeit möglich wurde.

Dazu kommt der Name eines seriösen Fachgeschäftes, denn Orientteppiche kann man einfach nur bei einem seriösen Händler kaufen. Nur der Rat des vertrauenswürdigen Fachmannes gibt dem Kunden die Sicherheit beim Teppichkauf, da leider schon viele aus Liquidationsverkäufen und sonstigen dubiosen Quellen echt Geld verloren hatten.

Bei Pesjak gibt es keinen Kaufzwang. Es werden ganz unverbindlich Stücke in der Wohnung oder im Gastbetrieb aufgelegt. Damit kann sich jeder ein Bild machen, wie der Teppich zur Wohnatmosphäre paßt. Wenn jemand keine Zeit hat, die Orientteppichschau selbst zu besuchen, kommt Pesjak zu Interessenten nach Hause und bringt einige ausgesuchte Stücke mit. Auch

abends, samstags und sonntags. Denn der Teppichkauf braucht Ruhe und Überlegung. Folgende Ausstellungsorte und Termine kommen den Interessenten entgegen:

in Imst, Raika-Saal: vom Freitag, 4. 11. bis Sonntag, 6. 11.

in St. Anton, Arlberg-Saal: vom 12. bis 13. 11.

in Serfaus, Pfarrsaal: vom 19. bis 20. 11.

und erstmals in Sölden, im Sportzentrum vom 25. bis 27. Nov. 1983.

Dazwischen sind die Teppiche im Teppichcenter bis 31. Dez. 1983 ausgestellt. Diese Ausstellung sollte man wirklich nicht versäumen.



Wir suchen: Metzger, Tapez, Fliesenleger, Fensterputzer, Bauarbeiter, Hosenschneider(in), Vertreter für Landmaschinen, Außendienstmitarbeiter für Versicherungen, haupt- und nebenberufliche Mitarbeiter, Maurer, Zimmerer, Lebensmittelverkäufer, Fleischverkäufer, Wurstverkäuferin, Büglerin, Schuhverkäuferin, Serviererinnen mit und ohne Inkasso, Zimmermädchen, Hausmädchen, Abwäscherin, Zahlkellner(in), Beikoch.

Bei Stellenangeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.

## Erinnerung an Doktor Kuen

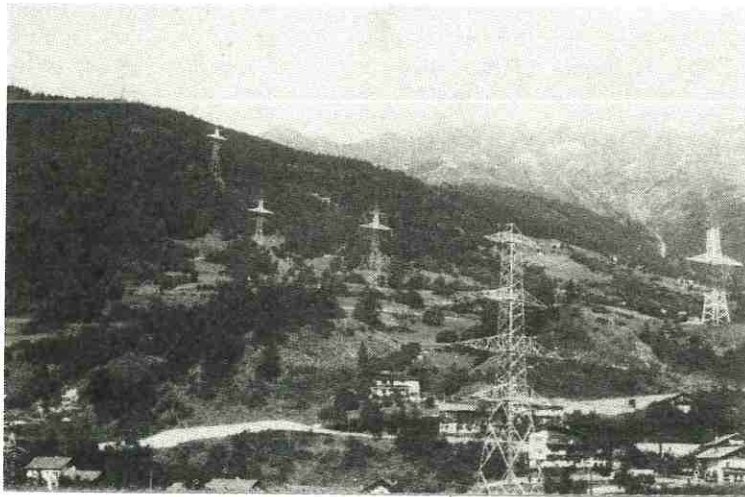


Wenn man in der Runserau die Stockenten beobachtet, ist es unmöglich, ein am Ufer scheinwerferblind vor sich hinrostendes Auto zu übersehen. Vielleicht haben es die Leute hingestellt, die hier Schotter herausholen, damit sie bei einem Platzregen Unterschlupf finden? So denkt man, denn es ist heute, in einer Zeit der umfassenden Umwelt-Aufklärung, wohl unmöglich, daß je-

mand ein Ding dieser Größe einfach an einem Flußufer wegwirft und niemand schreitet dagegen ein. Wie auch immer und wem immer auch dieses Blechstück jetzt gehört: es ist eine Erinnerung an den Herrn Doktor Kuen (wie leicht geraten oft auch die tüchtigsten Menschen in Vergessenheit), ein Denkmal sozusagen. Die Inschrift steht auf der Tür des Autos.  
Oswald Perktold



# Zur 380-kV-Leitung



Die 380 kV-Leitung bei Prutz/Kauns fällt besonders auf, da sie rot-weiß-rot gestrichen wurde.

...on beim Bau der 380-kV-Hochspannungsleitung vom Umspannwerk Westtirol zum Reschen wurde Kritik an der Dimension und der Trassenführung laut. Die Verbundgesellschaft konterte mit dem Argument, daß diese Leitung dringend notwendig sei. Nachdem sie jetzt aber schon eine geraume Zeit landschaftsverschandelnd dasteht, ohne daß die Warnung „Achtung Hochspannung“ berechtigt wäre, weil die Leitung ohne Strom ist, regt sich der Unmut der Bevölkerung immer stärker. Und auch die Politiker unseres Bezirkes wurden aktiv. Bereits am 8. August hatte Walter Guggenberger, SPÖ-Bezirksparteiobmann, eine Anfrage an Staatssekretär Dr. Erich Schmid gerichtet. Dieser antwortete jetzt wie folgt: „Die Entscheidung des (römischen) Obersten Rates für öffentliche Arbeiten vom 22. Juli 1973 über den Südtiroler Teil der 380-kV-Leitung entspricht noch keinem Beschluß auf Regierungsebene. Auch die italienische Elektrizitätsgesellschaft ENEL hat von einem Bau der Leitung nach dem Wissensstand der Verbundgesellschaft noch nicht Abstand genommen. Es wird diese negative Entscheidung eher als Aufforderung betrachtet, eine für den Naturschutz günstigere Variante der Verbindungsleitung Staatsgrenze-Dugale auszuarbeiten. Grundsätzlich muß jedoch festgestellt werden, daß aufgrund der bevorstehenden Wahlen derzeit bei den Südtiroler Stellen keine Gesprächsbereitschaft über das Projekt gegeben ist.“

Aufgrund der Verhandlungen beim Bau des österreichischen Leitungsabschnittes, wo es auch hinsichtlich der Trassenführung große Schwierigkeiten gegeben hat, die jedoch durch eine Projektänderung im Raum Pfunds-Nauders beseitigt werden konnten, hofft man, daß eine

tragbare Lösung auch auf Südtiroler Seite gefunden werden kann. Die Verbundgesellschaft wird daher unmittelbar nach den Südtiroler Landtagswahlen Verhandlungen mit den zuständigen Stellen wieder aufnehmen.

Daraus ergibt sich, daß für den österreichischen Teil der Leitung derzeit keine Maßnahmen gesetzt oder Entscheidungen getroffen werden müssen.“

Wenn die wahlschlauen Südtiroler Stellen auch nach den Wahlen bei der Südtiroler Bevölkerung keine Liebe zur Leitung orten und sie es aus politischen Gründen nicht für



Wir laden zur

## Schlachtschüssel

ab Samstag, 5. November 1983

Fam. Karl Graber, Hotel Sonne  
Landeck

opportun halten, diese Leitung in die Landschaft zu setzen, dürfte die Verbund-Schildbürgerei wohl perfekt sein und wert, daß ganz Europa darüber lacht. Dann findet sich aber hoffentlich auch bei uns eine Initiative, welche die sofortige Beseitigung der Leitung betreibt (ist ja schließlich auch Arbeitsbeschaffung).

Auch Bundesrat Ing. Max Juen ist in dieser Richtung aktiv geworden. Bei der Sitzung des Bundesrates am 12. Oktober stellte er an Handelsminister Dr. Steger eine Anfrage folgenden Wortlautes: „Aufgrund von Verträgen aus dem Jahre 1973, abgeschlossen zwischen Österreich, Italien und der Schweiz, wurde eine 380-kV-Überlandleitung u.a. auch

von Fließ durch das Oberinntal zur Staatsgrenze am Reschenpaß von der Österr. Verbundgesellschaft errichtet.

Diese Starkstromleitung ist seit ca. zwei Jahren fertiggestellt. Laut Verträgen sollte Italien eine ebensolche Leitung von Dugale und die Schweiz von Pradella zum Anschluß am Reschenpaß an das österr. Verbundnetz errichten, um fallweise Strom austauschen zu können.

Aus Presse- und Rundfunkmeldungen konnte man bereits anfangs August d. J. erfahren, daß der Oberste Rat für öffentliche Arbeiten in Rom beschlossen habe, auf die Errichtung der 380-kV-Leitung vom Reschenpaß nach Dugale zu verzichten. Auch haben sich angeblich Gemeinden in der Schweiz, die von der Leitung nach Pradella betroffen wären, gegen die Errichtung derselben ausgesprochen.

Da es danach aussieht, als ob der genannte Leitungsabschnitt umsonst gebaut wurde, ist die Bevölkerung der betroffenen Gemeinden des Bezirkes Landeck sehr empört. Trotz sorgfältiger Trassenwahl war eine starke Beeinträchtigung der Umwelt in den engen Tälern nicht zu vermeiden, da die Masten eine Höhe bis zu 60 Meter aufweisen und die Leiterseile einen überdimensionalen Umfang haben.

Die unterfertigten Bundesräte stellen daher an den Bundesminister

## Kurt Marti kommt zu einer Lesung nach Telfs

Der bekannte Schweizer Schriftsteller und Publizist aus Bern, dessen Gedichte bisher in 14 Sprachen übersetzt wurden, Kurt Marti, kommt über Einladung des Kreises für Kultur und Bildung zu einer Lesung nach Telfs. Seit den fünfziger Jahren steuert er in Gedichten, Reden und politischen Dokumentationen für bürgerliche Freiheiten und republikanische Gesinnung. Und doch bewahrte er sich das Mitfühlen und den Blick für die scheinbar nebensächlichen Probleme kleiner Leute, die unauffällig durchs Leben gehen. So setzt seine neueste Sammlung „Bürgerliche Geschichten“ Außenseitern kleine Denkmale und zeigt, wie bürgerliches Wohlbehagen Risse bekommt. Es wird hier keine Antwort auf die Frage nach dem richtigen Leben gegeben, sondern wie ein Kritiker schreibt: „...das Selbstverständnis jener wird angeritzt, die meinen, es gefunden zu haben.“ - Biertischphilosophen gehören zu Martis Klienten, auch Ausgeflippte, Chaoten gar. -

Kurt Marti erhielt 1972 den Johann-Peter-Hebel-Preis des Landes Baden-Württemberg und den Großen Literaturpreis des Kantons Bern, 1981 den Literaturpreis der Stadt Bern und 1982 den Literaturpreis des Verbands Evangelischer Buchereien für „abendland“. Marti wirkt heute als evangelischer Pfarrer an der Nydegg-Kirche in Bern. Trotz seiner politischen und theologischen Umstrittenheit hat ihn die

für Handel, Gewerbe und Industrie folgende Anfrage:

1. Werden die Verträge von 1973 von den Vertragsparteien Italien und Schweiz eingehalten?

2. Wenn nein: Was geschieht mit der Leitung, die seitens der Österr. Verbundgesellschaft von Fließ zur Staatsgrenze Italien-Schweiz errichtet wurde?

3. Sind Sie bereit zu veranlassen, daß die Leitung abgetragen und der alte Zustand in Wald und Feld wieder hergestellt wird?“

Wir sind neugierig auf die Antwort des Ministers und werden zum gegebenen Zeitpunkt darüber berichten. red.

Universität Bern zum Dr.h.c. ernannt. Seine bedeutendsten Werke sind neben dem bereits genannten „Bürgerliche Geschichten“: Republikanische Gedichte 1957, Rosa Loui 1967, Die Riesin 1975, Zärtlichkeit und Schmerz, Gedichte 1980, Schon wieder heute 1980, Leichenreden 1976; zum letzten Werk meinte eine Kritikerin in der „Weltwoche“: Man soll von Toten nicht schlecht reden“ heißt es. Diesem gesellschaftlichen Dogma stellt Marti die Frage gegenüber: „Weshalb soll, weshalb darf eine Totenrede nicht wahr, gradlinig und ehrlich sein?“

Die Lesung findet am Freitag, 4. November 1983, um 20 Uhr im Pfarrsaal Telfs statt. Eintritt frei!



# Dös sein Gschichtn!

## D Nomastågshenna

A ältä Haiserin, a guata Seal, in Eahrn ält und grau, dia hât auf iahra Hennala jä gonza Haiser baut. Ihr Nâmaståg, der isches weart, daß sSunntigwont ma tröit. und dHenna hâba älli döt di schiansta Oala glöit. Lei uamâl amma Nomaståg - wia könnä dia döis wissa? - da hâbasi di dopplt Zähl in dNeschta icha gschmissa! „Zwoa Dutzad seis, i honsa zöilt, drei Henna hon i lei, neina hâba zwoa heint glöit und zwoa dazua nou drei.“ Sie woâß lei nit, daß in dr Früah dr Kopratter Oar hat gnouma und huali, daß es niamat merkt, in dHennaneschtla gschouba. „Weil ös sou liaba Viechla seids, drum kriagats iatz an Kuacha. Ös derfats ou im Pongart drein di beschta Wirmla suacha!“

Es ischt lei schäd, daß söllna Tåg im Jahr lei uamol galta. Krattla, sall hat i sa gnuag, wo i da Schätz kannt ghalta. Wenns nu sou blieb, tat auf den Tåg schua long drvoar mi gfröiba, weil meina brava Hennala dört dOala dopplt löiga. Da Koprattr siech i schmöizala: „Dia Fröid sei rein für nuit. A tiamâl muaß a Hetz ou sein. Nu dr Kuacha hat mi grüit. Geahts woadli außa iatz vom Ställ, dSunna will schua scheina. Konn lâcha iatz, wer lâcha mäg. Ös seids hält decht di meina!“

## Mammi

Es isch fünfa in dr Früah und sDoarf nou im Schlâf. D Basl geahnt mitm Fuattr zu da Henna und Schâf. Im Voarstall auf ma Tschippel Hei verbringt a „Gammler“ sei Nâcht. Dâ hatsi wohl an groaßa Bouga gmâcht. Ma woâß äber nit, wer mia ischt drschrocka. Er hei nu gsöit: „Mammi, hâschts kuana Socka?“

Johanna Siess

## Liebe Lesergemeinde!

Unter dem Titel „Dös sein Gschichtn!“ ließe das Gemeindeblatt sehr gern die Leser zu Wort kommen. Schon zum interessanten Bericht des Siegfried aus Vadiesen (wo früher die Zwerge hausten und auch Riesen) über den Brand der Berufsschule sagten wir, daß in einer Zeit, in der das Einander-Erzählen fast abgekommen ist, wenigstens schriftliches Berichten und Erzählen

in gebundener oder ungebundener Form mehr als Nostalgie sei. Wir möchten die Lesergemeinde erneut ermutigen und ermuntern, mit solchen Geschichten nicht hinter dem Berg zu halten. Es muß nichts sensationelles sein. Das Leben setzt sich ja zur Hauptsache aus Gewöhnlichkeiten zusammen. Manchmal tritt ein kleiner Zufall hinzu (oder die Vorsehung waltet) - wie man es eben bezeichnen will - und schon ist etwas Nicht-Alltägliches daraus geworden; etwas Lustiges, etwas Trauriges oder etwas Lustig-Trauriges. Wir sind daran gewöhnt worden, die Geschichten und Nachrichten aus Apparaten zu beziehen, Geschichten und Nachrichten, von Menschen hergestellt, die wir nicht kennen. Das Erzählen im Gemeindeblatt wäre ein kleiner Aufstand gegen diese Massenauspeisung aus dem Topf der Anonymität. Nur - Zeit nehmen muß man sich halt dafür. Wer mit Feder, Bleistift oder Kugelschreiber auf Kriegsfuß steht, der könnte die Gschicht dem Redakteur auch erzählen.

Wenn im Gemeindeblattbriefkasten also zu „Dös sein Gschichtn“ zu finden ist, nehmen wir es besonders gern heraus, um es ins Blatt zu tun. Oswald Perktold

## Tiroler Seniorenbund Ortsgruppe Landeck

Am Samstag, 12. November und am Sonntag, 13. November 1983 findet im Kongreßhaus in Innsbruck der diesjährige Seniorenkongreß mit nachstehendem Programm statt: Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Es wird sowohl für die Veranstaltung am Samstag als auch für die am Sonntag eine Busfahrt organisiert. Aus dem angeführten Programm können Sie entnehmen, daß eine vielseitige Auswahl guter Informationen geboten wird. Sie sollten daher die Möglichkeit, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen, nützen.

Meldungen für beide Fahrten sind erbeten beim Kiosk MATT bis Mittwoch, 9. November 1983, 17.00 Uhr. Obmann Hans Schrötter

## Programm für den Seniorenkongress am 12. und 13. November 1983:

Leitung: Landessekretär Helmut Kritzinger; Motto: „Zeit für sich, Zeit für andere“

### Samstag, 12. November 1983:

14.00 Uhr Eröffnung durch Landeshauptmann Eduard Wallnöfer; 14.30 Uhr Univ.-Prof. Dr. Herbert Braunsteiner: „Wirksame Hilfe

leisten bei Schwierigkeiten“; 15.00 Uhr Dr. Klaus Koppelstätter: „Jeder Mensch wird im Alter Schwerhörig - was kann man dagegen tun?“; 15.30 Uhr Oberlandesgerichtspräsident Dr. Karl Kohlegger: „Mieter und Vermieter“; 16.05 Uhr Dr. Richard Strohal: „Blutdruck, Kreislauf, Risikofaktoren“; 16.35 Uhr Senatsrat Dr. Hans Bischinger: „Abwehrmechanismen und Schutzreflex der Atemwege“; 17 Uhr Besichtigung der Ausstellung „Senior aktuell“; 17.30 Uhr Seniorengottesdienst in der St. Jakobskirche mit Bischof Dr. Reinhold Stecher und Mons. Walter Linser.

### Sonntag, 13. November 1983:

14.00 Uhr Generalsekretär Ing. Wilhelm Mohaupt: „Stark für die Schwachen“; 14.15 Uhr Prof. Otto Koenig: „Generationsprobleme aus der Sicht der Verhaltensforschung“; 15.00 Uhr Mons. Walter Linser:

„Dein Leben, Deine Hoffnung“; 15.20 Uhr Dr. Wolf Gschwandtner: „Gesunde Gesichtshaut und gepflegtes Haar heben das Selbstbewußtsein“; 15.40 Uhr Univ.-Prof. Dr. Robert May: „Kein Platz für alte Käuze“; 16.00 Uhr Elfriede Haselwanner: „Tanz mit Senioren“; 16.20 Uhr Dr. Heimo Rössler: „So kann ich schlafen“; 16.40 Uhr Dr. Edwin Knapp: „Herzschrittmacher - warum?; 17.00 Uhr Schluß des Kongresses. Änderungen vorbehalten!

## Orthopädischer Sprechtag

Am Montag, 7. 11. 1983, findet vormittags ab 9.30 Uhr in der Gesundheitsabteilung der BH. Landeck, Innstr. 15, I. Stock, Zimmer 5, der Orthopädische Sprechtag statt. Er wird von Herrn DDR. Walch, Facharzt für Orthopädie, abgehalten. Die Untersuchung ist kostenlos und man benötigt dazu keinen Krankenschein. Dr. H. Falch, Amt

## Schwedentrunk

Den Schweden sagt man nach, sie hätten im Dreißigjährigen Krieg nicht ungern den „Schwedentrunk“ verabreicht. Es handelte sich dabei um eine in hohem Maße unfeine Art, einem Menschen Flüssigkeit zuzuführen: zum einen, weil es Gülle war, und zum anderen, weil die Tränkung in jedem Falle gegen den Willen des Getränkten erfolgte.

An diesen ungestümen Vorgang werde ich oft erinnert. Immer wieder kann ich nämlich beobachten, wie Landmänner (sie müßten eigentlich Verständnis für ihr Land haben) ihre Wiesen mit dicken Schwaden von Gülle überziehen. Kürzlich fuhr ich über den Arlberg und mußte sehen, wie hochalpiner Almboden links neben der Straße, bevor man nach St. Christoph kommt, bei wolkenlosem Himmel mit Gülle beschüttet wurde. Dabei hat man doch schon lange erkannt, daß solche Güllnerie nur

Schaden bringt. Offensichtlich ist das zu jenen, die an der Güllquelle sitzen, noch nicht durchgedrungen.

Einen anderen Landwirt beobachtete ich, wie er ein ganzes Faß auf ebener Wiese stehend auslaufen ließ. Anschließend fuhr er zum wenige Meter entfernten Flußufer, um Wasser anzusaugen.

Aha, dachte ich, jetzt ist ihm geschossen, daß er den Gülleteich, der sich in der Wiesenmulde gebildet hat, verdünnen muß. Mitnichten! Der Landwirt hatte das Wasser nur zur Reinigung des Fasses angesaugt und ließ es ein Stück von der Stelle entfernt auslaufen, wo er seiner Wiese den Schwedentrunk verabreicht hatte.

Ich kann mir nicht helfen: wer, ich solches sehe und anderes dazu, so scheint mir, daß manche Bauern auf den modernen Maschinen noch tief im Mittelalter fahren. Oswald Perktold





## Die Verschuldung der Gemeinden des Bezirkes weiter angestiegen

Bei der letzten Bürgermeisterversammlung am 27. 10. in der Bezirkshauptmannschaft war auch Landesrat Dipl.-Ing. Dr. Alois Partl und der Leiter der Gemeindeabteilung beim Amt der Tiroler Landesregierung, Hofrat Dr. Benedikt, anwesend. In seinem Referat behandelte Partl auch die Verschuldung der Tiroler Gemeinden, die im letzten Jahr etwas zurückgegangen sei. Dieser Trend gilt nicht für die Gemeinden des Bezirkes Landeck, deren Verschuldung sogar noch etwas angestiegen ist. Dies wird u. a. auf Investitionen zurückgeführt, welche viele Gemeinden gegenwärtig durchzuführen haben, wie etwa die Abwasserbeseitigungsanlagen im Paznaun, im Obergricht und im Stanzertal. Der Abwasserverband Oberes Stanzertal ist jedoch eine Stockung eingetreten, verursacht durch den Umstand, daß Grundstücke, die für die Durchführung dieses Projektes benötigt werden, nicht zur Verfügung stehen.

Der Gemeindesteuerprüfungsverband legte den Jahresabschluß 1982 vor, nach dem den Gemeinden insgesamt 1,6 Mio. Schilling Steuernachzahlungen (hauptsächlich aus den Titeln Getränkesteuer und Lohnsummensteuer) zufließen. Der Verband beschäftigt zwei Prüfer, die jährlich 650.000 S kosten.

Oberst Prader vom Militärkommando Tirol erläuterte den Bürgermeistern das Militärleistungsgesetz. Nach diesem müssen in der nächsten Zeit jene Fahrzeuge im Bezirk (vor allem Kombis und leichte LKW) abgeschrieben werden, die im Falle einer Mobilmachung vom Bundesheer angefordert werden. Dies sind für unseren Bezirk 90 Stück. Nach einer Ermittlung, die in Zusammenarbeit mit der Handelskammer durchgeführt wird, bekommen die Fahrzeughalter einen Bescheid zugestellt. Auf der Tagesordnung etlicher Bürgermeisterkonferenzen stand die Forderung nach einer Bezirksmusikschule. Eine zentrale Schule in Landeck stieß jedoch immer wieder auf Ablehnung. Nun wurde ein Modus gefunden, der Exposituren in den Hauptschulen (außer Fließ) vorsieht. Einem „grobem Arbeitspapier“, das den Betrieb für das erste Jahr regelt, gaben die Bürgermeister ihre Zustimmung. Die Gemeinden zahlen für fünf Schüler pro Jahr je 2000 S. Nach einem einjährigen Probetrieb sollen dann die endgültigen Statuten für die Gründung eines Vereins erstellt werden. Die Bezirksmusikschule strebt neben der Ausbildung von Jungmusikanten auch

die Verbesserung des Ausbildungsstandes von Kapellmeistern und Instruktoren an.

Der gegenwärtige Stand der Sozialsprengel im Bezirk bildete einen weiteren Tagesordnungspunkt. Vor einem Jahr etabliert waren die Krankenstube in Pfunds, die Familienhelferin auf der Sonnenterrasse und in Landeck das Altersheim, das Essen auf Rädern und die Familienhelferin der kath. Kirche für Landeck und Zams. Dazu kamen heuer die von der Bauernkammer organisierte Familienhilfe für Prutz und Umgebung und der Hauskrankenpflegesprengel Landeck/Grins. Die Bauernkammer führte vor kurzem mit den Gemeinden des Paznaunales ein Gespräch bezüglich Errichtung einer Familienhilfe.

Während in Pfunds die Sozialhilfe mit Familien- und Krankenhilfe sowie Altenbetreuung sehr gut ausgebaut ist, gibt es im Stanzer Tal noch keine dieser Einrichtungen. Der Obmann der Region, der St. Antoner Bürgermeister Herbert Sprenger, bemühte sich seit einiger Zeit in dieser Richtung, sagte Bezirkshauptmann HR Dr. Heinrich Waldner bei der Pressekonferenz. Es sei dem Grundsatz, nicht von oben zu verfügen, sondern von unten wachsen zu lassen, die Zustimmung der Bürgermeister gegeben worden.

Der geschäftsführende Obmann der Lebenshilfe Landeck, Dir. Klaus Wolf, berichtete über den Fortgang des Projektes „Lebenshilfehaus“. Da für die Fertigstellung und Einrichtung noch 5,3 Mio. S fehlen, wurden die Bürgermeister ersucht, für ein weiteres Jahr einen Beitrag von 20 Schilling pro Einwohner zu leisten. Durch die Verkürzung der ursprünglich vorgesehenen Bauzeit von drei Jahren auf ein Jahr konnten 2,7 Mio. S eingespart werden. Die Gesamtkosten des Hauses werden sich auf 25 Mio. S belaufen.

Bei der Bürgermeisterversammlung waren 28 (von 30) Bürgermeister anwesend. O.P.



### Schülerbus

(Gott wie sprich, der Brief an Zilk, der hat's in sich!)

Schon letztes Jahr sagte man sich und leider nur sich -, daß bei dieser Schülerfreifahrt von der Landecker Öd zur Landecker Haupt- bzw. Volksschule etwas Ungewöhnliches voll-

zogen wird. Als Pessimist kann man sich auch einem Untergang nahe fühlen. Aufmerksam wurde man als Unbetroffener, weil im Gemeindeblatt dafür eine nicht zu übersehende Reklame gemacht wurde. Die letzte Haltestelle war erinnerlich beim Straudi, es fehlt ja nur noch die Rolltreppe in die Schule. Dieses Problem aber haben auch andere erkannt (vermutlich gibt es in Österreich Parallelfälle), doch die sozialistische Partei begründet es einfach mit mehr Sicherheit für das Kind und das Leben steht bekanntlich über allem. Begonnen mit der sanften Geburt, kommt jetzt die sanfte Jugendzeit (Pfungsangst), obwohl jeder Erwachsene weiß, daß es ein sanftes Leben nicht gibt.

Es bleibt also für eine Abhärtung nichts mehr übrig, und die Enttäuschung, die einmal kommen muß, wird perfektioniert. Immer wieder laufen uns Jugendliche davon, weil in unserer Heimat bereits alles geregelt ist, was man in der Stadt, auf dem Land, im Wald und auf der Heide tun und nicht tun darf, und keinen Raum mehr für Kreativität freiläßt. Ist in der von uns so hoch gepriesenen Zivilisation einmal gar alles geregelt (auch der Unsinn), steht einer körperlichen und geistigen Verarmung nichts mehr im Wege, die tödliche Langeweile, fad wie eine Diätkost, beraubt uns allen Inhalts.

Um viele Stimmen zu erhaschen, servieren unsere Gefälligkeitspolitiker eben das, was der Wähler gerne hört, aber das, was man am liebsten tut, ist meistens nicht gesund und außerdem können wir es uns nicht leisten.

- alois graber -

### Sehr geehrter Herr Redakteur, lieber Oswald Perktold!

Den Offenen Brief an Dr. Helmut Zilk, abgedruckt im vorletzten Gemeindeblatt, kann ich nur unterschreiben. Auch ich halte eine öffentlich finanzierte Busfahrt von der Öd in die Hauptschule für eine fragwürdige Sache.

Vor Monaten schon habe ich deshalb Hofrat Dr. Rettenmoser, den Präsidenten der Finanzlandesdirektion aufgesucht und ihn gebeten, diesen Unfug abzustellen. Die Antwort des Präsidenten war ein bedauerndes Schulterzucken, die geltende Gesetzeslage ermöglicht findigen Busunternehmern halt derartiges.

Den SPÖ-Bundesparteitag in Wien habe ich nun zum Anlaß genommen, Familienminister Elfriede Karl Deinen Offenen Brief persönlich zu übergeben. Die freie Schulfahrt fällt nämlich ausschließlich in ihre Zuständigkeit, der Unterrichtsminister hat diesbezüglich keinerlei Kompetenz.

Minister Karl hat sich bereit erklärt, ernsthaft zu überdenken, wie ein derartiger Mißbrauch künftig vermieden werden kann. So weit, so gut.

Was mich aber schmerzt ist, daß Dein Artikel da und dort auch zu völlig falschen Schlußfolgerungen geführt hat. Da gab es nicht wenige, die es nicht bloß bei einer durchaus berechtigten Einzelkritik an sozialstaatlichen Einrichtungen bewenden ließen. Nein - mit dem Bad wurde auch gleich das Kind Sozialstaat insgesamt ausgeschüttet. Du hast mit Deinem Brief auch und insbesondere den Beifall jener erhalten, die sich mit unserem Wohlfahrtsstaat ganz einfach nicht abfinden können. Die immer noch glauben, alles Heil käme von jenseits des Atlantik, wo die politische Übermacht der wirtschaftlich Starken bis heutzutage ein wirksames System sozialer Sicherheit verhindert hat.

Daß Dir auch aus dieser Ecke applaudiert wurde, ist freilich nicht im mindesten Deine Schuld. Wer sich öffentlich äußert, erhält eben gelegentlich auch Beifall, den er gar nicht erbeten hat.

Als Leser des Gemeindeblattes bitte ich Dich weiterhin um engagierte Beiträge und couragierte Meinungsäußerung. In diesem Sinne danke ich für Deinen Offenen Brief.

Herzliche Grüße  
Walter Guggenberger

### Sehr geehrter Herr Perktold!

Darf ich zu Ihrem „Den Adler in seinem Horst lassen“ Stellung nehmen:

Auch mir hängen die Fetmalerei und die Wiederkauerei zum Hals heraus. Dennoch halte ich beides für unerlässlich. Einmal, damit die Sache im Gespräch bleibt und dann, weil ich glaube, daß man angesichts der Ungeheuerlichkeit, die da auf uns zukommt, den Teufel gar nicht rot genug an die Wand malen kann!

Was ist an meinen Ausdrücken falsch oder übertrieben? Denken Sie bei „Ausbeutung“ an die Runser-Au und unsere leeren Bergbäche, bei „Vergewaltigung“ denken Sie an die Drahtlandschaft von Prutz oder an die Schildbürgerleitung mit ihren Waldschneisen und bei „Terror“ an die 99 Prozent Neinstimmen der Pfunderser, die man einfach vom Tisch gefegt hat!

Nichts wünsche ich mir sehnlicher, als daß es mir gelänge den Roten Adler wachzurütteln bevor „sie“ ihn mit einem ihrer vielen Drähte erwürgt und an einen ihrer zahllosen Saurierskelette gehängt haben - zur Schau gestellt - zum Hohn, zum Spott, zur Schande seiner Söhne, der verkümmerten „Souvenir-Tiroler“!

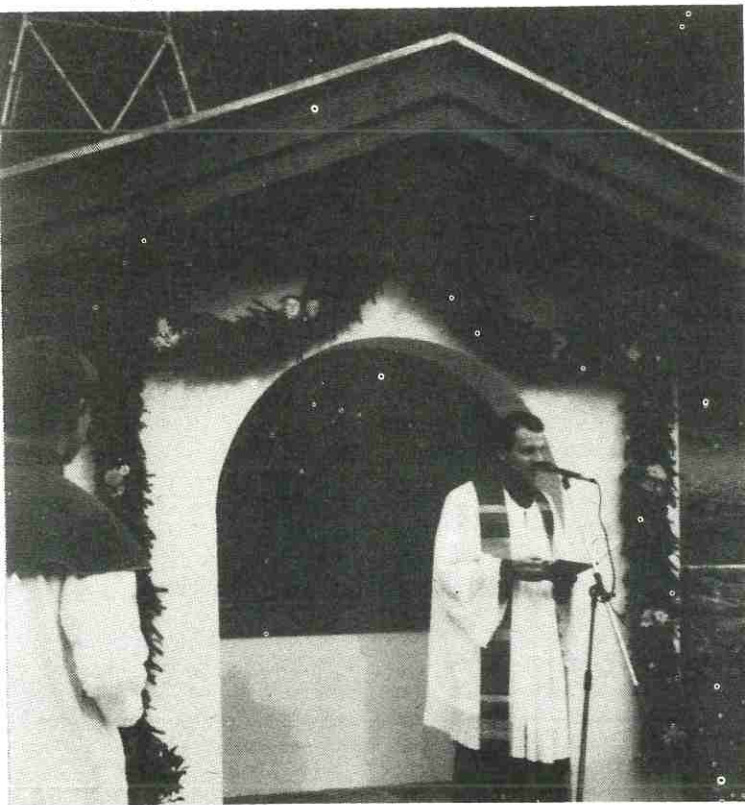
Was wäre denn Tirol ohne seinen Adler?! - Ohne seinen Stolz, ohne sein historisches Selbstbewußtsein, ohne seinen Freiheitswillen, seine Heimattreue, ohne seinen Zorn gegen jeden, der es wagt, ihm seinen Lebensraum streitig zu machen!

Halten wir ihn also lebendig - in uns - diesen Roten Adler!

Rudolf Permann



## Kapelleneinweihung in St. Jakob



Der Höhepunkt des am 16. 10. 1983 abgehaltenen Erntedankfestes war die Einweihung der von der Jungbauernschaft St. Jakob neubauten Kapelle.

Nach der Begrüßung, bei der Jungbauernobmann Edi Klimmer die Bevölkerung von St. Jakob und die Ehrengäste, an deren Spitze Bgm. Dir. Herbert Sprenger, willkommen hieß, sagte er allen ein herzliches Vergeltsgott und gab anschließend

einen kurzen Bericht über den Bau der Kapelle. Diese wurde in zahlreichen Arbeitsstunden von den St. Jakobser Jungbauern und anderen freiwilligen Helfern sowie mit finanzieller Hilfe der Mitbürger an ihrem alten Platz neu erstellt. Begleitet von den Klängen der Musikkapelle St. Jakob und von Kanonenschüssen einer Abordnung der Schützenkompanie St. Anton nahm der Hw. Hr. Pfarrer Stefan Bodner die Weihe vor.

## Eröffnung der Landecker Jugendräume mit dem Orchestra Latina

Bereits während des Oktober wurde man durch ein umfangreiches Programm darauf aufmerksam gemacht, daß die Landecker Jugendräume wieder eröffnet werden sollen. Dieses Programm gab darüber hinaus Aufschluß, wie Alfred Pöllauer, der neue hauptamtliche Betreuer, seine Arbeit auffaßt. Darüber äußert er sich auch in einer Einladung zum Eröffnungsfest, bei dem das „Orchestra Latina“ Jazz aus Lateinamerika bringt. Er sagt: „Mensch sein heißt nicht kritikloses Konsumieren von Dingen und Meinungen, die andere uns anbieten oder vordenenken.“ Pöllauer sieht es als seine erste Aufgabe an, „mit den Leuten gemeinsam Interessen und Bedürfnisse zu entdecken, nicht alles vorzugeben, sondern unter Anwendung demokratischer Formen in einem relativ geschützten Raum diese Interessen und Bedürfnisse in Aktion umzusetzen. Große

Schwierigkeiten stellen diesem Vorhaben die räumliche Situation und die schlechte Meinung über die Jugendräume entgegen. Schließlich ist es jetzt der vierte Anlauf, der gemacht wird. Gegen eine Nivellierung nach unten will Pöllauer durch ein Kulturprogramm mit Niveau angehen. Als erstes muß der Raum (der andere ist durch einen Tischtennistisch der Pendlertube praktisch blockiert) mit geringem finanziellen Aufwand hergerichtet werden. Als Ziel schwebt Pöllauer vor, daß die Jugendräume allmählich zu einem Kulturzentrum für alle Altersstufen wachsen zu lassen. Festlegungen auf eine eng umrissene ters- oder Interessengruppe bringe immer einen Ghettoeffekt hervor, weiß Pöllauer aus der Erfahrung mit dem KOMM in Innsbruck, bei dem er Gründungsmitglied war, ebenso wie vorher beim MOFF und danach beim TREIBHAUS. Bei letzterem sei es

gelungen, diese Ghettoisierung zu vermeiden. Es sei zum Treffpunkt für viele geworden: vom einfachen Arbeiter bis zum Universitätsprofessor. Um ein solches Kulturzentrum verwirklichen zu können, müßte man natürlich andere Räume zur Verfügung haben.

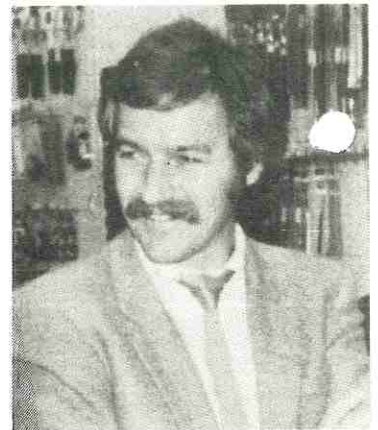
Aber vorerst geht es darum, die Jugendräume wieder „auf die Beine“ zu bringen. In einem „Organisationsmodell“ hat Pöllauer in neun Punkten festgelegt, wie er sich das Funk-

tionieren dieser Einrichtung vorstellt.

Nach der Eröffnung am Freitag, 4. 11., mit dem Orchestra Latina gibt es am Dienstag, 8. 11., wieder „verfilmte Literatur“ - und zwar den Film „Lenz“ nach Georg Büchner. Die Veranstaltungen in den Jugendräumen werden im Gemeindeblatt jeweils bekanntgegeben. Geöffnet sind die Räume am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 17 bis 22 Uhr, am Freitag und Samstag von 17 bis 24 Uhr; am Sonntag und Montag sind die Räume geschlossen.

## Walter Guggenberger folgt Egg als Abgeordneter zum Nationalrat

Ab 1. Dezember wird SPÖ-Bezirksparteiobmann Mag. Walter Guggenberger dem Abgeordneten zum Nationalrat, Herbert Egg, nachfolgen. Ein diesbezüglicher Beschluß des Bundespartei Vorstandes wurde bereits gefaßt, Bruno Kreisky gratulierte bereits beim Bundesparteitag vor einer Woche.



Auf die Frage, worin er den Schwerpunkt seiner zukünftigen Tätigkeit sehe, verweist Guggenberger auf das vor den letzten Nationalratswahlen erstellte Programm „Konkret für Landeck“, in dem eine Vielzahl von Problemen aufgelistet sind, die den Bezirk und den Wahlkreis Westtirol, betreffen. Dieser Wahlkreis hat mit Walter Guggenberger übrigens erstmals einen sozialistischen Abgeordneten.

Guggenberger will die Interessen aller vertreten, unabhängig von der Parteizugehörigkeit. Er wird allen Bürgermeistern einen Brief mit dem Angebot senden, für sie als Verbindungsmann mit Wien zu agieren. Guggenberger: „Ich hoffe, daß die Bürgermeister über den parteipolitischen Schatten hüpfen können. Beispiele dafür hat es in der Vergangenheit schließlich schon gegeben. Im Zusammenhang mit der Übernahme des Nationalratsmandats durch Guggenberger gibt es einige Brisanz am Besoldungssektor. Der Neu-Abgeordnete, der seit 10 Jahren im Landesinvalidenamt tätig ist, und in absehbarer Zeit zu dessen Leiter avancieren würde, will für sich auf keinen Fall die für 1. Jänner geplante Neuregelung, die Bezüge der „Beamten-Nationalratsabgeordneten“ betreffend, in Anspruch nehmen. Diese Regelung würde den Beamten drei Viertel ihrer Bezüge belassen mit der Voraussetzung, daß sie in ihren Dienststellen einen „Drei-Viertel-Dienst“ versehen. Guggenberger nennt dieses Vorhaben „unehrlich, weil kein Parlamentarier 75% seiner Arbeitszeit im Büro verbringen kann“. Mit seinem Vorhaben, auf

den Beamtenbezug zu verzichten, gerät er aber auch mit Parteigenossen in den Inflight, denn gerade in solchen Fragen ist eine Geschlossenheit (die über alle Parteigrenzen hinweg in der Tat immer wieder festzustellen ist) angenehmer.

Die Bereiche Soziales und Schule würden Guggenberger, was die Mitarbeit in Ausschüssen betrifft, besonders interessieren.

Auf die Frage nach seinem Gefühl zur bevorstehenden Veränderung, sagt Walter Guggenberger: „Mich freut's. Ich nehme es auch als Anerkennung der Leistungen für die Partei. Es bedeutet eine einschneidende Veränderung meiner persönlichen Lebensumstände - und hinter allem steht ein großes Fragezeichen.“ O.P.



Wie wir aus Kauns erfahren, hält sich hier etwa zwei Wochen ein einbis zweijähriger Collie-Mischling auf. Das zutrauliche Tier, das entweder entlaufen ist oder ausgesetzt wurde, wird von tierliebenden Leuten gefüttert. Dies ist jedoch „kein Zustand“, auch an Betracht des bevorstehenden Winters - und die Nächte sind schon jetzt sehr kalt. Wer weiß also einen Rat?

Telefon 05472/6363.



## Theater Konzerte Ausstellungen Vorträge

### Galerie Elefant: Elmar Kopp



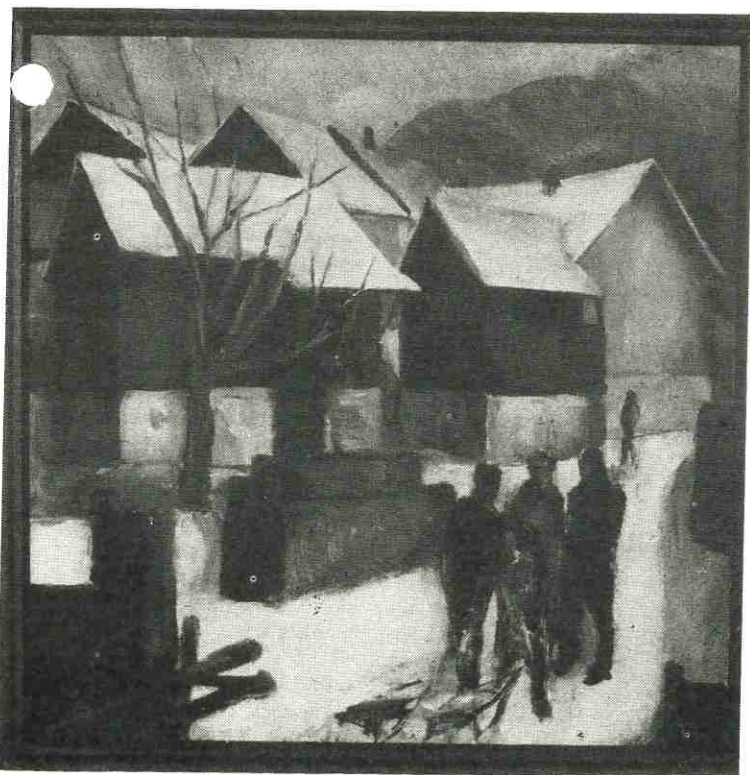
Dietmar Wachter vom Piffari-Ensemble überreicht Prof. Elmar Kopp die Partitur zum unter dem Eindruck von Kopps Bild „Das Quartett“ entstandenen Musikstück, das bei der Vernissage uraufgeführt wurde.

Der Imster Maler und Bildhauer Elmar Kopp zeigt Ölbilder und Aquarelle. Bei der Vernissage hielt Imsts Bürgermeister KR Adolf Walch eine Laudatio auf das umfangreiche Schaffen der Galerie Elefant und richtete herzliche, familiäre Worte an den Künstler E. Kopp. Anlässlich der Eröffnungsausstellung neben Hofrat Dr. Ernst Eigenthaler und Dr. Gert Amann eine von Kunstinteressierten überfüllte Galerie - wurde der neue „Kopp-Katalog“ präsentiert. Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage vom Blechbläserensemble „Piffari“, die dem Künstler eine Partitur zu dem Bild „Quartett“ überreichten; einer Idee

zufolge, die auf Grund des Wohlgefallens und der Ausstellung des Ölbildes entstand: und somit gab es eine nicht alltägliche Uraufführung zu hören.

Die Ölarbeiten Kopps: Häuserlandschaften - Motive aus der Heimatstadt Imst - mit fast geometrisch wirkenden Teilflächen, verwachsen mit der gezielt aufgetragenen erdigen, dunklen Farbe zu einer kräftigen und doch sensiblen Landschaft. Die Portraits wie „Die Alten“ oder „Die Nale“ - durchzieht eine nachdenkliche Stille.

Eine schöne, harmonische Ausstellung. Heide Böhm



Imst/Oberstadt, 1983

## „Maria Magdalena“ von F. X. Kroetz in Landeck

Ein interessantes Theaterprogramm 1983/84 begann mit dem Stück eines vielgepriesenen und vielbeschimpften Autors.

Schon der auffallend häufige Gebrauch des Wörtchens „genau“ läßt einen genauer hinhören. Wo Gesprochenes vom Gegenüber so häufig mit diesem Verdikt bestätigt werden muß, ist zu vermuten, daß die Gruppe der in diesem Stück Sprechenden Probleme mit der Sprache hat; eine Sprache, die ihr noch viel öfter nicht hilft, einen Sachverhalt, Gefühle der Unsicherheit, Ohnmacht und Angst „genau“ zu treffen. Es ist eine bestimmte Sprache die des unteren Kleinbürgertums. Sprache ist hier also kein philosophisches, sondern ein soziales, letztlich gesellschaftspolitisches Problem.

Um beim Wörtchen „genau“ zu bleiben: Oft werden damit Sätze als „treffend“ bestätigt, die gar nicht Sätze des Sprechers, sondern Werbe-sprüche, Floskeln der kleinbürgerlichen Alltagsmoral, Sprichwörter, irgendwo aufgelesene Wortfolgen sind, die begriffslosen Emotionen zur Sprache verhelfen sollen. Daß diese Wortschilder tatsächliches Empfinden nur noch mehr verdecken und befreiende Erkenntnis verhindern, ahnt vor allem Marie. Ihre Versuche, das Sprachkorsett der ihr „Nahe“-stehenden zu durchbrechen, scheitern. Am Ende spielen die ihr am „nächsten“ Stehenden (Freund Peter, Bruder Karl, Papa) Karten: ein geschlossener Kreis aus Menschen, die sich aufgrund ihrer ökonomischen Situation und der sie in der Sprache umstellenden Verordnungen über das sogenannte Schickliche und Sittliche nicht auf Mariens Not einlassen können. Ihre makabren Späße am Schluß des Stückes („Zersch mußst tot sein, dann glauben mir es!“) dürfen nicht moralisierend als „grobe Geschmacklosigkeiten“ beurteilt werden. Sie sind vielmehr als verbaler Schutzschild vor einer Angst zu sehen, die in der tiefen Unsicherheit ihrer materiellen Existenz die Ursache hat. Wie menschliches Verhalten durch ökonomische, soziale und sprachliche Zwänge deformiert wird, zeigt Kroetzens Heibel-Adaptierung „Maria Magdalena“ sehr deutlich. Daran zu erinnern scheint mir in Anbetracht der großen Bereitwilligkeit in der Öffentlichkeit, Soziales durch Biologisches, Gesellschaftsunterschiede aus der Natur zu erklären (Konrad Lorenz und seine Schüler), besonders wichtig.

Ob es dieser Aufführung des „Wiener Tourneetheaters“ allerdings gelungen ist, Kroetzens Intentionen

dem Zuschauer spürbar zu machen, scheint mir fraglich. Für meinen Geschmack war die Aufführung zu sehr auf einen „kammermusikalischen“ Ton bedacht, über weite Strecken hin etwas zu verhalten und „zu schön“ gesprochen. So war manchmal die Gefahr einer Schere zwischen Artikulation und den in der Sprache vermittelten Inhalten gegeben.

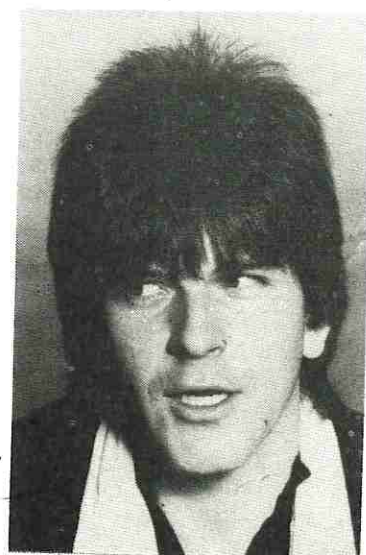
Die Schauspieler waren: Brigitte Leb (Marie), Michael Neher und Traute Furthner (Mama und Papa), Ernst Kaufmann (Karl), Günther Treptow (Leo), Jan Christian (Peter), Walter Deutsch (Huber) und Othmar Patry (Inspektor).

Spielleiter war der auch als Tourneeleiter der Österreichischen Länderbühne fungierende Dr. Siegfried Deutschmann. Peter Peintner

### „Frizze-Portrait“ im Rundfunk

Nach zweimaliger Fernsehpräsenz ist der Prutzer Fritz „Frizze“ Greif am Freitag, 4. November, auch im Rundfunk zu hören. In der Ö-Regional-Reihe „Das Podium“ wird um 19 Uhr ein „Frizze-Portrait“ gesendet. Zu hören sind neue Stücke, u.a. ein Friedenslied, bei dem Karl Wille mitwirkt. Es schiebt die Ver(partei)politisierung der Friedensidee beiseite und stellt den Dialog zwischen alten und jungen Menschen in den Vordergrund. Zu hören sind auch die ersten Versuche auf neuem Elektronik-Instrumentarium und eine Fortsetzung von „Auferstehung der Fledermaus“ mit Originalinstrumenten. Pianist Reinhard Mathoy wirkt bei diesem Portrait ebenfalls mit.

red.





## Volkshochschule Landeck Konzert

Am Montag, 7. November 1983, gibt um 20 Uhr im Musiksaal des Gymnasiums Landeck die ausgezeichnete Tiroler Pianistin Margit Stadler, Professorin am Innsbrucker Konservatorium, einen

### Klavierabend

Die Pianistin spielt Klaviermusik von Bach-Busoni, die Beethoven-sonate op. 10/3 in D-Dur und Chopins Nocturne in F-Dur. Nach der Pause kommen die impressionistischen Estampes von Debussy und die Trois Gymnopédies von Satie zum Vortrag, als Abschluß steht die schöne orientalische Fantasie von Balakirew am Programm.

Karten zu S 50.- und S 30.- für Schüler an der Abendkasse.

## Volkshochschule Landeck Astronomiekurs

Univ.-Prof. Dr. Frank Giesecking von der Sternwarte Bonn, derzeit Gastprofessor an der Universität Innsbruck, konnte für einen Astronomiekurs in Landeck gewonnen werden. Interessenten mögen die einmalige Gelegenheit nutzen. Anmeldung nur Mittwoch, 9. November 1983, um 20 Uhr in der Volksschule Landeck/Angedair. Beitrag für 10 Doppelstunden mit Praxis S 500.-.

Sonntag, 6.11.1983, 18.30 Uhr  
FS 1:

## „Volksmusik aus Österreich“

Eine musikalische Wanderung  
durchs Außerfern

Die „Volksmusik aus Österreich“ (Prod. Landesstudio Tirol) führt diesmal in einen der entlegenen Bezirke Österreichs, ins Außerfern mit seinem Hauptort Reutte. Ernst Grießer führt die Zuseher in vier Außerferner Orten in die Wohnun-

gen und Häuser der Musikanten. Die vier Stationen sind: Ehrwald, Reutte, Tannheim und Elbigenalp.

In Elbigenalp wird die Kamera selbstverständlich auch die berühmte Schnitzschule besuchen und die Exponate der Schüler zeigen; bei Musikschulleiter Franz Walcher in Reutte werden alte Instrumente aus der Zeit um 1800 gezeigt, aber auch Instrumente, die der Kapellmeister, Chorleiter und Musikant Walcher selbst gebaut hat: ein Cembalo, einen Dudelsack und eine Drehleier.

Mitwirkende an der Sendung sind: die Reuttener Volksmusikanten, die Vilser Stubnhocker, die Geschwister Schretter aus Ehrwald, die Familie Petz aus Ehrwald und die Tannheimer Stubenmusik.

Regie: Josef Kuderna

Redaktion: Peter Moser

## Theatergruppe Landeck

Die Theatergruppe Landeck stellt sich in dieser Saison mit drei Einaktern dem Landecker Publikum vor. Während im vorangegangenen Jahr zwei heitere Spiele gebracht wurden, zeigt die Gruppe noch vor Weihnachten zwei ernste Stücke.

Mit dem Herrenstück „Mein ist die Rache“ (nach einem Roman von Tolstoi) und „Die Frauen von Kalatas“ (Eckhart) hofft die Theatergruppe auch diesmal wieder gefallen zu können.

Der dritte Einakter mit lustigem Inhalt und dem Thema „Weihnacht“, soll in den Altersheimen Landeck und Imst aufgeführt werden.

**Die 8. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Landeck im Jahre 1983 findet am Donnerstag, 10. 11. 1983, ab 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.**

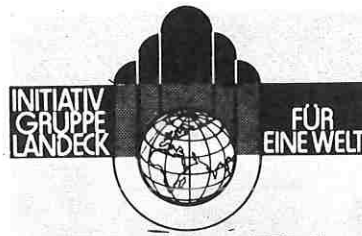
## Pfadfindergruppe Landeck

Wir laden alle Landecker - junge und ältere, die Offiziellen, die Amts- und Titelträger, denen wir heuer keine gesonderte schriftliche Einladung mehr schicken - sie kommen eh nicht, wenn's nicht mindestens Feuerwehr-Schützen-Musikkapellen-Veranstalter sind - vor allem aber alle „Inoffiziellen“. Nicht - Amts- und Titelträger, die mit einem netten Abend auch noch den Einsatz einiger junger Leute für ein Landecker „Kulturobjekt“ (Burschlkirche) unterstützen wollen, alle Freunde der Pfadfindergruppe Landeck, die Pfadfindereltern ganz besonders, ein zum

### BALL der Begegnung

am Samstag, 5. November, im Tourort „Post“ um 20 Uhr.  
Eintritt 30 S für Jugendliche, 50 S für Erwachsene.  
Es spielen die Sunshines und Michigan-Express.  
Es gibt eine große Tombola.  
Das alles, damit die Burschlkirche endlich fertig wird.

**Wir bauen den Ort,  
an dem wir leben wollen.**



## EZA Dritte Welt

Die EZA-Entwicklungsarbeit mit der Dritten Welt Gesellschaft m.b.H. versteht ihren Namen und ihre Tätigkeit als Anliegen und Aufforderung. Sie geht von der Vorstellung aus, daß Entwicklung nicht nur in der Dritten Welt, sondern auch bei uns erfolgen muß, eine Entwicklung, die wirtschaftlichen Fortschritt mit sozialer Gerechtigkeit verbindet, daß wir dafür zusammen mit den Menschen der Dritten Welt die notwendigen Schritte zurücklegen wollen, wozu die Arbeit aller erforderlich ist, um eine menschenwürdige Existenz für alle zu ermöglichen.

Die Länder Afrikas, Asiens und Lateinamerikas sind reich an Möglichkeit zur Entfaltung ihres sozialen und wirtschaftlichen Lebens: reich an Menschen, die arbeiten können und wollen und reich an Gütern der Natur. An den Völkern dieser Länder liegt es, ob sie sich weiterhin diese Möglichkeiten verwehren lassen oder für sich nützlich machen. Sozial befreien aus unverschuldeter Not und Armut können sie sich nur selbst. Sich selbst zu helfen, können wir einige Menschen der armen Welt unterstützen. Ein kleiner Weg dazu kann der Handel mit ihren Produkten sein. Allerdings nur unter bestimmten Voraussetzungen. Denn Handel an sich zählt nicht, solange er den meisten Ländern der Dritten Welt mehr schadet als nützt. Dieser ist heute nicht die Annahme, sondern die Regel. Der Grund liegt u.a. in den ungerechten Austauschverhältnissen zwischen den Industrieländern und den unterentwickelten Ländern.

Handel zählt entwicklungspolitisch erst, wenn er wirtschaftliches Wachstum fördert, mit dem ein sozialer Fortschritt für alle Beteiligten verbunden wird.

Um diesem sozialen Fortschritt zu ermöglichen, kaufen Sie Waren im **DRITTEN WELT LADEN LANDECK, MAISENGASSE!!**

## Reimmichl - Kalender 1984 erschienen

Aus Anlaß des 30. Todestages von Monsignore Sebastian RIEGER, bekannt als „REIMMICHL“, widmet sich der eben erschienene Reimmichl-Kalender für das Jahr 1984 auch der Entstehungsgeschichte des Namens seines Gründers. Reimmichl selbst ist vertreten mit dem

auch geschichtlich dokumentierten großen Roman „Ein verlorener Sohn“. Als Beitrag zum Landesgedenkjahr ist „Der Tiroler Freiheitskampf in Augenzeugenberichten“ zu lesen. „Die große Botschaft“ von La Salette ist der wichtigste marianische Beitrag zum 63. Jahrgang.

Unter weiteren heiteren Erzählungen und volkskundlichen Beiträgen ist eingestreut ein Beitrag von Altbischof DDr. Paulus Rusch „Bischof unter 6 Päpsten“.

176 bzw. 200 Seiten, 4 Farbbilder auf Tafeln, 132 Fotos und Illustrationen, kart., S 68.- DM 9.80.-, Tyrolia Verlag Innsbruck - Wien.

Ebenfalls im Tyrolia-Verlag erschienen von Reimmichl „Die Geschichte eines Lausbuben“ und „Der Judas von Haldernach“. „Die Geschichte eines Lausbuben“ schildert in 15 Episoden die Folgen seiner „Bemühungen“, seinen Schwestern, Eltern, den Nachbarn und allen übrigen Bewohnern seiner Heimatstadt „Freude zu bereiten“. Dieses heitere Reimmichl-Buch enthält 28 Zeichnungen von Christina Oppermann-Dimow und umfaßt 120 Seiten; 28 Zeichnungen, lam. Pappbd., S 140.-, DM 19.80. „Der Judas von Haldernach“ enthält die Schilderung des verwegenen Wilderers Klaus zu einem anerkannten Mitglied der Dorfgemeinschaft und umfaßt 192 Seiten, Milskin, 22. bis 34. Tausend, S 140.-, DM 19.80.

## Einführung in die Phototechnik

Für den Besuch dieses Kurses sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Auch in der Photographie kann eine künstlerische Intention nur verwirklicht werden, wenn das Werkzeug - die Kamera, das Licht, der negativ- und Positivprozeß - vom Photographen beherrscht wird. Der riesige Markt an Photogeräten und -materialien schafft hier eher Unklarheit, was an Werkzeug und Wissen notwendig ist, um Photographien von guter handwerklicher Qualität zu machen. Der Kurs soll in die Arbeitstechniken der künstlerischen Photographie einführen: Aufnahmetechnik, Labor und Präsentation. Dieses Wissen soll anhand eines konkreten, praktischen Gruppenobjektes, das sich über die ganze Kursdauer erstrecken soll, vermittelt werden. Kurzdiavorträge mit Überblendtechnik mit anschließendem Fachgespräch. Zum Kursende wird eine Photoausstellung der Kursphotos veranstaltet.

### Kursort - Kurskosten - Termin:

Landeck, AK-Amtsstelle, Malserstraße 41; S 500.-; für ÖGB-Mitglieder S 350.-; 14. November 1983; 16 UE - 8 Abende. Helmut Geiger.



# PROGRAMM

## Auf einen Blick

Sonntag, 6. Nov., 15.00 **FS 1**



Photo: ORF

### ABER, HERR DOKTOR ...

Vier Medizinstudenten absolvieren ihre Studienzeit in einem Universitätsspital. Prüfungen heiterer und weniger heiterer Art bestimmen ihren Alltag. Bekanntschaften mit hübschen Stationschwestern bringen da ein wenig Abwechslung...

Mittwoch, 9. Nov., 20.15 **FS 1**



Photo: ORF

### ZUSAMMEN IN PARIS

Ein verärgertes Filmproduzent beauftragt seine Sekretärin, einen säumigen Drehbuchautor in Paris an sein Szenarium zu erinnern. Die sonst so disziplinierte junge Frau kann den Verlockungen dieser Stadt nicht widerstehen...

Samstag, 12. Nov., 14.35 **FS 1**

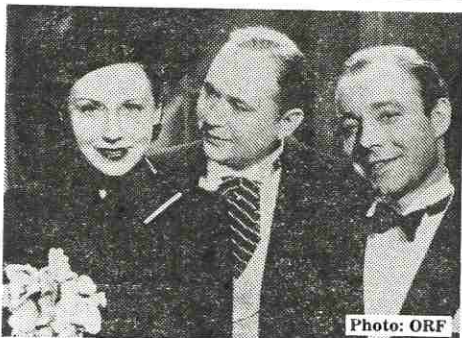


Photo: ORF

### FÜNF MILLIONEN SUCHEN EINEN ERBEN

Das Testament eines verstorbenen Onkels hinterläßt einem glücklichen Ehemann ein großes Vermögen, wobei er eine Bedingung erfüllen muß. Diese Bedingung versucht ein gefinkelter Mann zu seinem Vorteil zu nützen...

45. Folge vom  
6. 11. bis  
12. 11. 1983

FS 1

FS 2

Ö 1

Ö R

Ö 3

ARD

ZDF

Bayer.  
TV

Schweiz.  
TV

FS 1

**SONNTAG**  
6. NOVEMBER

FS 2

11.00 ORF-Stereo-Konzert  
12.20 Wir wohnen – wohnen wir?  
2. Folge: „Wohnen im Alter“

15.00 Aber, Herr Doktor ...  
Film, England, 1954  
Mit Dirk Bogarde, Kenneth More, Donald Sinden, Donald Houston, Kay Kendall u. a.

16.30 Väter der Klamotte **SW**  
„Ein wahrer Mensch“

16.45 Die Kuschelbären

17.10 Don und Peter

17.15 Technik für Kinder  
„Die Eisenbahn lernt schweben“

17.40 Helmi

17.45 Seniorenclub  
Gast: Theo Adam

18.30 Volksmusik aus Österreich

19.00 Österreichbild am Sonntag aus OÖ  
„Denn da Schütz im Gebirg, der is hait so frei – Wildschützen im Salzkammergut“

19.25 Christ in der Zeit

19.30 Zeit im Bild

19.50 Sport

20.15 Mirella Freni  
Mitwirkende: Mirella Freni, Franco Bonisolli, Placido Domingo, Nicolai Ghiaurov

21.15 Es war getanzter Traum ...

22.00 Sport  
mit Vorarlberger Turnertage und Österr. Meisterschaften im Amateurbereich

22.40 Schlußnachrichten

15.45 Sportnachmittag  
mit „Mit 5 zum Erfolg“ aus Graz, und Cross-Country-Lauf der Schulen aus Salzburg

17.00 Weltreise (4)

17.45 Die Großen 10

18.30 Okay

19.30 Zeit im Bild

19.50 Wochenschau

20.15 Tatort  
„Der Schläfer“  
Mit Günther Ungeheuer, Hol Bollmann, Pierre Franckh, Klaus Löwitsch u. a.

21.45 Dynasty – Der Denver-Clan  
„Sammy Jo zu Ehren“  
Mit John Forsythe, Linda Evans, Pamela Bellwood, Pamela Sue Martin u. a.

22.35 Apropos Film  
Aktuelles aus der Filmbranche

23.20 Hundert Meisterwerke

23.30 Schlußnachrichten



Photo: ORF

← FS 1, 20.15

Ein Porträt der Sängerin Mirella Freni mit Ausschnitten aus berühmten Opern von und in Marcel Prawy

## HEUTE IM KABEL-TV

### ARD

9.30 Vorschau auf das ARD-Programm der Woche  
10.00 Flakheifer  
10.45 Luzie, der Schrecken der Straße  
11.15 Rock aus dem Alabama  
12.00 Der Internationale Frühschoppen  
12.45 Tagesschau  
13.15 Gegen das Vergessen  
14.00 Magazin der Woche  
14.35 Ein Platz an der Sonne  
14.40 Lemmi und die Schmöker  
15.15 Karl III. und Anna von Österreich  
17.00 Unsere kleine Farm  
17.45 Konrad Lorenz  
18.30 Tagesschau  
18.33 Die Sportschau  
19.15 Wir über uns  
19.20 Weltspiegel  
20.00 Tagesschau  
20.15 Tatort  
21.50 Die Kriminalpolizei rät  
Hinweise zur Verhinderung von Straftaten  
21.55 Tagesschau  
22.00 Von Angesicht zu Angesicht  
Schwedischer Spielfilm von 1975

### ZDF

10.00 ZDF – Ihr Programm  
12.00 Das Sonntagskonzert  
12.45 Freizeit  
13.15 Chronik der Woche  
Fragen zur Zeit  
13.40 Musikdose  
14.10 Serab ist fremd  
14.40 heute  
14.45 Danke schön  
14.50 Der Schwan  
16.40 Wenn es Tag wird auf St. Pauli ...  
17.13 heute  
17.15 Die Sport-Reportage  
18.00 Tagebuch  
18.15 Sechs Sommer in Quebec  
18.58 ZDF – Ihr Programm  
19.00 heute  
19.10 bonner perspektiven  
19.30 Ich heirate eine Familie ...  
20.15 Die Frau meiner Träume  
21.50 heute  
Sport am Sonntag  
22.05 Belgrad im Jahre 3 nach Tito  
22.50 Die offene Mauer  
23.50 heute

### Bayern 3

18.45 Rundschau  
19.00 Wiederseh'n mit Rubezahl  
Ein Film aus dem Riesengebirge  
anschl. Wolf unter Wölfen (2)  
21.15 Rundschau  
21.30 Durch Land und Zeit  
21.35 Auf der Plattform  
22.20 Albert Camus und sein Algerien  
23.05 Rundschau

### Schweiz

14.00 Tagesschau  
14.05 Timm Thaler  
14.30 Schiff ohne Heim  
16.15 Svizra romantsch  
17.00 Sport aktuell  
17.45 Gschichte-Chisch  
17.55 Tagesschau  
18.00 Tatsachen und Meinungen  
18.45 Sport am Wocher ende  
19.30 Tagesschau  
19.45 Z. E. N.  
19.55 „... außer man t es“  
20.00 Schicksal einer Sängerin  
21.50 Tagesschau  
22.00 Neu im Kino



# ÖSTERREICHISCHER HÖRFUNK

## Österreich 1

00 Nachrichten  
05 Musik am Morgen  
30 Ökumenische Morgenfeier aus Kärnten  
15 Du holde Kunst  
05 „Guglhupf“  
35 Ö 1 am Sonntag  
45 Glaubensgespräch  
00 Katholischer Gottesdienst  
00 Matinee  
15 E-Musik  
10 Musikalische Tafelfreuden  
00 Der dramatisierte Sonntagsroman: „Die Monteverdi-Mission“

14.30 „Der Weg nach Jerusalem...“  
15.00 Im Rampenlicht  
15.45 Der Schalldämpfer  
16.00 Lieben Sie Klassik?  
17.00 Sonntagsjournal  
17.15 Das Magazin der Wissenschaft  
18.00 Nachrichten  
18.05 Diagonal  
20.00 „Salome.“ Musikdrama in einem Aufzug. Musik von Richard Strauss  
21.45 E-Musik  
22.00 Nachrichten und Sport  
22.10 Barockkonzert  
23.00 Lieben Sie Klassik?  
0.00 Nachrichten

## SONNTAG, 6. NOVEMBER

### Österreich Regional

6.05 Morgenbetrachtung  
6.10 Fröhlicher Sonntagmorgen  
6.35 Orgelmusik  
7.05 Lokalprogramme  
8.15 Was gibt es Neues? Von und mit Heinz Conrads  
9.00 Evangelischer Gottesdienst  
9.45 Prominente spielen ihre Lieblingsmelodien. Zu Gast: Marika Röck (2. Teil)

10.30 Die Funckerzählung: „Fölsler“  
11.00 Frühschoppenkonzert  
12.03 Autofahrer unterwegs  
13.00 Lokalprogramme  
16.10 „Das Glück des Josef Meier.“ Hörspiel  
17.10 Lokalprogramme  
19.00 Das Traumännlein kommt  
19.05 Sport vom Sonntag  
19.20 Lokalprogramme  
20.05 Österreichralley  
21.30 Tirol an Etsch und Eisack  
22.08 Sportrevue

## Österreich 3

6.00 Nachrichten  
6.05 Der Ö-3-Wecker  
8.05 Bitte, recht freundlich  
8.30 Gospelcantate  
9.05 Tagträumer  
10.05 Die Drei  
10.30 „Leute“ mit Rudi Klausnitzer  
11.05 Hitpanorama  
11.30 „help“ – Das Konsumentenmagazin  
12.05 Das 100.000-Schilling-Quiz  
13.10 Der Schalldämpfer. Gestalter: Axel Corti  
13.20 Freizeichen. Radio zum Mitreden

15.05 Kopf-Hörer. „Auf der Straße kommst du nur in Schwierigkeiten“  
16.05 Evergreen  
17.00 Sonntagsjournal  
17.15 Sport und Musik  
18.05 Country Music  
19.00 Nachrichten und Sport  
19.06 Ö-3-Hitparade  
21.05 Funkverbindung. Die Sonntagsabendsendung der Familienredaktion  
21.55 Einfach zum Nachdenken  
22.00 Nachrichten und Sport  
22.10 Radioshow  
23.00 Nachrichten  
23.05 Musik zum Träumen  
0.05 Ö-3-Nachtextpreß

## SONNTAG, 7. NOVEMBER

### Österreich 1

00 Nachrichten  
12 Musik am Morgen  
00 Morgenjournal  
35 Barockmusik  
15 Pasticcio  
05 Schulfunk  
30 Konzert am Vormittag  
00 Mittagsjournal  
00 Opernkonzert  
05 „Die Ahnenpyramide.“ Roman  
30 Von Tag zu Tag  
05 Musik unserer Zeit  
05 Für Freunde alter Musik  
10 Kultur aktuell  
30 Texte  
45 Forscher zu Gast  
00 Abendjournal  
30 Unterhaltung am Montagabend  
00 Aktuelles aus der Christenheit  
30 Jakob Steiner – Vater der deutschen Geige  
00 Aus internationalen Konzertsälen  
00 Nachtjournal  
15 Neue Musik im Gespräch  
00 Nachtkonzert  
05 Sendeschluß

6.05 Lokalprogramme  
8.05 Besuch am Montag  
9.00 G'sungen und g'spielt  
10.05 Vergnügt mit Musik  
11.00 Lokalprogramme  
11.30 Autofahrer unterwegs  
12.45 Lokalprogramme  
17.10 Alpenländische Musikantenparade  
18.00 Lokalprogramme  
19.00 Das Traumännlein  
19.05 „Rosa Nelke“  
19.35 Allweil lustig, frisch und munter  
20.05 „Das Glück des Josef Zemme.“ Hörspiel  
21.05 Lokalprogramme  
22.10 Sportrevue

### Österreich 3

5.05 Der Ö-3-Wecker  
8.05 Bitte, recht freundlich  
9.05 The Roaring Sixties  
9.30 Tagträumer  
10.05 Gerhard Bronner  
11.05 Hitpanorama  
12.00 Mittagsjournal  
13.00 Freizeichen  
15.05 Die Musicbox  
16.05 Evergreen  
17.10 Teestunde  
18.05 Ö-3-Spezial  
18.30 Sport und Musik  
19.05 Treffpunkt  
21.05 Ö-3-Jazz-Haus  
21.55 Einfach zum Nachdenken  
22.00 Nachtjournal  
22.15 Gedanken  
23.05 Musik zum Träumen

### Österreich Regional

00 Nachrichten  
05 Blasmusik aus Österreich  
35 Munter in den Morgen

## DIENSTAG, 8. NOVEMBER

### Österreich 1

6.00 Nachrichten  
6.12 Musik am Morgen  
7.00 Morgenjournal  
7.35 Barockmusik  
8.15 Pasticcio  
9.05 Schulfunk  
10.30 Konzert am Vormittag  
12.00 Mittagsjournal  
13.00 Opernkonzert  
14.05 „Die Ahnenpyramide.“ Roman  
14.30 Von Tag zu Tag  
15.05 Musik unserer Zeit  
16.05 Kammerkonzert  
17.10 Kultur aktuell  
17.30 Texte  
17.45 Erforscht und entdeckt  
18.00 Abendjournal  
18.30 „Im Jahrhundert des Walzers“  
19.00 Schulfunk extra  
19.30 „Talente“  
20.00 Heiterer Hörspielabend: „Die Prämie“  
21.00 Literaturmagazin  
21.30 Wissen der Zeit  
22.00 Nachtjournal  
22.15 Opernkonzert  
23.15 Nachtkonzert  
0.05 Sendeschluß

### Österreich Regional

5.05 Blasmusik  
5.35 Munter in den Morgen  
6.05 Lokalprogramme  
8.05 Magazin für die Frau  
9.00 G'sungen und g'spielt

10.05 Vergnügt mit Musik  
11.00 Lokalprogramme  
11.30 Autofahrer unterwegs  
12.45 Lokalprogramme  
17.10 Vom Lotterleben und der Unsterblichkeit  
18.00 Lokalprogramme  
19.00 Das Traumännlein  
19.05 Musikbox  
19.35 Allweil lustig, frisch und munter  
20.05 Musikland Österreich  
22.10 Sportrevue  
22.25 Sendeschluß

### Österreich 3

5.00 Nachrichten  
5.05 Der Ö-3-Wecker  
8.05 Bitte, recht freundlich  
9.05 Rocking Fifties  
9.30 Tagträumer  
10.05 Erica Vaal  
11.05 Hitpanorama  
12.00 Mittagsjournal  
13.00 Freizeichen  
15.05 Die Musicbox  
16.05 Evergreen  
17.10 Teestunde  
18.05 Ö-3-Spezial  
18.30 Sport und Musik  
19.05 Treffpunkt  
21.05 Ö-3-Jazz-Haus  
21.55 Einfach zum Nachdenken  
22.00 Nachtjournal  
22.15 Gedanken  
23.05 Musik zum Träumen  
0.05 Ö-3-Nachtextpreß  
1.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

## MITTWOCH, 9. NOVEMBER

### Österreich 1

6.00 Nachrichten  
6.12 Musik am Morgen  
7.00 Morgenjournal  
7.35 Barockmusik  
8.15 Pasticcio  
9.05 Schulfunk  
10.30 Konzert am Vormittag  
12.00 Mittagsjournal  
13.00 Opernkonzert  
14.05 „Die Ahnenpyramide.“ Roman  
14.30 Von Tag zu Tag  
15.05 Musik unserer Zeit  
16.05 Musik im Klang ihrer Zeit  
17.10 Kultur aktuell  
17.30 „Texte“  
17.45 Unsere Gesundheit  
18.00 Abendjournal  
18.30 Meister des Erzählens  
19.00 „Unsere Erde ist euer Untergang“  
19.30 Kammerkonzert  
21.00 Salzburg Nachtstudio  
22.00 Nachtjournal  
22.15 Gäste machen Musikprogramm  
0.05 Sendeschluß

### Österreich Regional

5.00 Nachrichten  
5.05 Blasmusik  
5.35 Munter in den Morgen  
6.05 Lokalprogramme  
8.05 Magazin für die Frau  
9.00 G'sungen und g'spielt  
10.05 Vergnügt mit Musik

11.00 Lokalprogramme  
11.30 Autofahrer unterwegs  
12.45 Lokalprogramme  
17.10 „Alles klar, Herr Kommissar?“  
18.00 Lokalprogramme  
19.00 Das Traumännlein  
19.05 „Do Do 3“  
19.35 Allweil lustig, frisch und munter  
20.05 Lokalprogramme  
21.00 Ganz leise erklingt. Musik  
22.10 Sportrevue  
22.25 Sendeschluß

### Österreich 3

5.00 Nachrichten  
5.05 Der Ö-3-Wecker  
8.05 Bitte, recht freundlich  
9.05 The Roaring Sixties  
9.30 Tagträumer  
10.05 La Chanson  
10.30 Musik für mich  
11.05 Hitpanorama  
12.00 Mittagsjournal  
13.00 Freizeichen  
15.05 Die Musicbox  
16.05 Evergreen  
17.10 Teestunde  
18.05 Ö-3-Spezial  
18.30 Sport und Musik  
19.05 Treffpunkt  
21.05 Ö-3-Jazz-Haus  
21.55 Einfach zum Nachdenken  
22.00 Nachtjournal  
22.15 Gedanken  
23.05 Musik zum Träumen  
0.05 Ö-3-Nachtextpreß

## DONNERSTAG, 10. NOVEMBER

### Österreich 1

00 Nachrichten  
5.12 Musik am Morgen  
7.00 Morgenjournal  
7.35 Barockmusik  
8.15 Pasticcio  
9.05 Schulfunk  
10.30 Konzert am Vormittag  
12.00 Mittagsjournal  
13.00 Opernkonzert  
14.05 „Die Ahnenpyramide.“ Roman  
14.30 Von Tag zu Tag  
15.05 Musik unserer Zeit  
16.05 Kammerkonzert  
17.10 Kultur aktuell  
17.30 Texte  
17.45 Die internationale Radiouniversität  
18.00 Abendjournal  
18.30 Chanson – Feuilleton  
19.00 Schulfunk extra  
19.30 Aus österreichischen Konzertsälen  
2.00 Nachtjournal  
2.15 Studio neuer Musik  
3.00 Nachtkonzert  
0.05 Sendeschluß

12.45 Lokalprogramme  
17.10 Operettenspielerien  
18.00 Lokalprogramme  
19.00 Das Traumännlein  
19.05 „Wigwam“  
19.35 Allweil lustig, frisch und munter  
20.05 Lokalprogramme  
21.00 Von Melodie zu Melodie  
22.00 Nachrichten  
22.10 Sportrevue  
22.25 Sendeschluß

### Österreich 3

5.00 Nachrichten  
5.05 Der Ö-3-Wecker  
8.05 Bitte, recht freundlich  
9.05 Rocking Fifties  
9.30 Tagträumer  
10.05 Martini-Cocktail  
11.05 Hitpanorama  
12.00 Mittagsjournal  
13.00 Freizeichen  
15.05 Die Musicbox  
16.05 Evergreen  
17.10 Teestunde  
18.05 Ö-3-Spezial  
18.30 Sport und Musik  
19.05 Treffpunkt  
21.05 Ö-3-Jazz-Haus  
21.55 Einfach zum Nachdenken  
22.00 Nachtjournal  
22.15 Gedanken  
23.05 Musik zum Träumen  
0.05 Ö-3-Nachtextpreß  
1.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

### Österreich Regional

5.00 Nachrichten  
5.05 Blasmusik  
5.35 Munter in den Morgen  
6.05 Lokalprogramme  
8.05 Magazin für die Frau  
9.00 G'sungen und g'spielt  
0.05 Vergnügt mit Musik  
1.00 Lokalprogramme  
1.30 Autofahrer unterwegs

## FREITAG, 11. NOVEMBER

### Österreich 1

6.00 Nachrichten  
6.12 Musik am Morgen  
7.00 Morgenjournal  
7.35 Barockmusik  
8.15 Pasticcio  
9.05 Schulfunk  
10.30 Konzert am Vormittag  
12.00 Mittagsjournal  
13.00 Opernkonzert  
14.05 „Die Ahnenpyramide.“ Roman  
14.30 Von Tag zu Tag  
15.05 Musik unserer Zeit  
16.05 Musica sacra  
17.10 Kultur aktuell  
17.30 Texte  
17.45 Das aktuelle wissenschaftliche Buch  
18.00 Abendjournal  
18.30 Kulinarium  
19.00 Forschung in Österreich  
19.30 Orgelmusik  
20.00 Im Brennpunkt  
20.45 Politische Manuskripte  
21.00 Kunst heute  
22.00 Nachtjournal  
22.15 Kammerkonzert  
0.05 Sendeschluß

### Österreich Regional

5.00 Nachrichten  
5.05 Blasmusik  
5.35 Munter in den Morgen  
6.05 Lokalprogramme  
8.05 Magazin für die Frau  
9.00 G'sungen und g'spielt  
10.05 Vergnügt mit Musik

11.00 Lokalprogramme  
11.30 Autofahrer unterwegs  
12.45 Lokalprogramme  
17.10 Lokalprogramme  
19.00 Das Traumännlein  
19.05 Lokalprogramme  
21.00 Melodie auf leisen Sohlen  
22.00 Nachrichten  
22.10 Sportrevue  
22.25 Sendeschluß

### Österreich 3

5.00 Nachrichten  
5.05 Der Ö-3-Wecker  
8.05 Bitte, recht freundlich  
9.05 The Roaring Sixties  
9.30 Tagträumer  
10.05 Günther Schiffer  
11.05 Hitpanorama  
12.00 Mittagsjournal  
13.00 Freizeichen  
14.30 „PS – Partnerschaft und Sicherheit“  
15.05 Musicbox  
16.05 Evergreen  
17.10 Teestunde  
18.05 Ö-3-Spezial  
18.30 Sport und Musik  
19.05 Treffpunkt  
21.05 Hard Rock  
21.30 Meine Welle  
21.55 Einfach zum Nachdenken  
22.00 Nachtjournal  
22.15 Gedanken  
23.05 Musik zum Träumen  
0.05 Ö-3-Hitparade  
2.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

## SAMSTAG, 12. NOVEMBER

### Österreich 1

6.00 Nachrichten  
6.05 Musik am Morgen  
6.55 Morgenbetrachtung  
7.00 Morgenjournal  
7.35 Barockmusik  
8.15 Pasticcio  
9.05 Hörbilder  
10.05 Konzert am Vormittag  
12.00 Mittagsjournal  
13.00 Opernkonzert  
14.05 Selbstporträt  
14.30 „help extra“  
15.00 Komponisten als Kritiker  
16.05 Ex libris  
17.10 Technische Rundschau  
17.20 Chormusik  
18.05 Memo  
18.45 Sport – abseits von Metern und Sekunden  
19.00 Klassik auf Wunsch  
20.00 Das große Welttheater: „Die letzten Tage der Menschheit“  
22.20 Nachrichten und Sport  
22.30 Phononmuseum  
0.05 Sendeschluß

### Österreich Regional

5.00 Nachrichten  
5.05 Blasmusik aus Österreich  
5.35 Munter in den Morgen  
6.05 Lokalprogramme  
8.10 Familienmagazin  
8.45 „Die Sonnenuhr“

9.00 G'sungen und g's  
10.05 Im Brennpunkt  
11.30 Autofahrer unterwegs  
12.45 Lokalprogramme  
17.10 Humor hat Vorrang  
18.00 Lokalprogramme  
19.00 Das Traumännlein kommt  
19.05 Sport vom Samstag  
19.20 Lokalprogramme  
20.05 Ihre Nummer, bitte!  
22.08 Sportrevue  
22.25 Lokalprogramme  
0.05 Sendeschluß

### Österreich 3

5.05 Der Ö-3-Wecker  
8.05 Bitte, recht freundlich  
9.05 Rocking Fifties  
9.30 Tagträumer  
10.05 Vokal – instrumental – international  
11.05 Hitpanorama  
12.00 Mittagsjournal  
13.00 Radiothek  
15.05 Sport und Musik  
16.30 Musikpanorama  
17.11 Evergreen  
18.06 Das rot-weiß-rote Radio  
19.00 Nachrichten und Sport  
19.06 Amerikanische Hitparade  
21.55 Einfach zum Nachdenken  
22.10 Showtime  
23.05 Musik zum Träumen  
0.05 Ö-3-Nachtextpreß  
1.05 bis 6.00 Das Ö-3-Nachtprogramm



FS 1	MONTAG 7. NOVEMBER	FS 2
9.00 <b>Frühnachrichten</b>		18.00 <b>Perspektiven</b>
9.05 <b>Am, dam, des</b>		18.30 <b>Enorm in Form (12)</b>
9.30 <b>Bitte zu Tisch</b>		18.45 <b>Tom &amp; Jerry</b>
10.00 <b>Schulfernsehen</b> Sachunterricht: Unter der Straße		19.30 <b>Zeit im Bild</b>
10.15 <b>Schulfernsehen</b> Das akademische Gymnasium spielt: <b>Antigone</b> von Sophokles		20.15 <b>Der gute Engel</b> Folge 6: „... die dumme Liebe“ Mit Fritz Eckhardt, Gobert Auersperg, Joe Berger u. a.
10.30 <b>Hallo, Janine</b> SW Film, Deutschland, 1939 Mit Marika Röck, Johannes Heesters u. a.		21.00 <b>„Im Kaffeehaus“</b>
11.55 <b>Paradiese der Tiere</b> „Gefleckte Katzen“		21.05 <b>Jenseits der Abschreckung</b> Laserwaffen, Killersatelliten, rote Telefone
12.20 <b>Wo der Kondor fliegt</b>		21.50 <b>Zehn vor zehn</b>
13.00 <b>Mittagsredaktion</b>		22.20 <b>Erinnerungen an Paulina</b> Film, Spanien, 1977 Mit Geraldine Chaplin, José Luis Gómez u. a.
17.00 <b>Am, dam, des</b>		
17.25 <b>Schau genau</b>		
17.30 <b>Die Bären sind los</b> „Das Geburtstagsgeschenk“		
17.55 <b>Bethupferl</b>		
18.00 <b>Das blieb vom Doppeladler</b> „Franz Ferdinand in Artstetten – eine Zuflucht“		
18.30 <b>Wir</b>		
19.00 <b>Österreichbild</b>		
19.30 <b>Zeit im Bild</b>		
20.15 <b>Sport am Montag</b>		
21.00 <b>„Im Kaffeehaus“</b>		
21.05 <b>Der Magier</b> „Das Spiel der Ganoven“ Mit Bill Bixby, Keene Curtis, Jim Watkins, Joe Flynn u. a.		
21.55 <b>Abendsport</b>		
22.25 <b>Schlußnachrichten</b>		
22.30 <b>Sendeschluß</b>		



Photo: ORF  
Nach zehnjähriger Abwesenheit kehrt der Schriftsteller Luis Bosch nach Spanien zurück und erinnert sich an seine Liebe zu Paulina (Geraldine Chaplin).

### Stiel + Griffabroller

für Ihre Kleiderpflege

Handlich und praktisch  
Stiel + Griffabroller  
in einem.  
Mit Zahnleisten zum Abreiben.  
Der Griff schützt wie ein Etui.  
Nachfüllbar.  
In 4 exklusiven Farben.

ein Produkt von  
BDF ●●●●●

Für zuhause und unterwegs.

**Neu**

Mo FS 2 20.15

### Der gute Engel

„... die dumme Liebe“

Die „dumme Liebe“ betrifft diesmal natürlich auch wieder Schurl, Engels Freundin ist ja abonniert auf verunglückte Liebesabenteuer, vor allem aber den Fabrikanten Kaiser, der in Restaurant Engels seine geschiedene Frau Milli wieder trifft. Eine kleine melancholische Geschichte, die ein bißchen zum Denken anregt...

Photo: ORF

### HEUTE IM KABEL-TV

ARD	ZDF	Bayern 3
10.50 <b>Machen wir's in Liebe (ZDF)</b> Amerikanischer Spielfilm von 1960	10.00 <b>heute (ARD)</b>	18.45 <b>Rundschau</b>
12.55 <b>Presseschau (ZDF) heute (ZDF)</b>	10.03 <b>Ich heirate eine Familie ... (ARD)</b>	19.00 <b>Oktave der Angst</b>
13.00 <b>heute (ZDF)</b>	12.40 <b>Tagebuch (ARD)</b>	19.05 <b>Hände wie Samt</b> Italienischer Spielfilm aus dem Jahr 1979
15.40 <b>Videotext für alle</b>	15.40 <b>Videotext für alle</b>	20.45 <b>Rundschau</b>
16.10 <b>Tagesschau</b>	15.57 <b>ZDF - Ihr Programm</b>	21.00 <b>Blickpunkt Sport</b>
16.15 <b>Zeit zum Tanzen</b> Über die neue Lust am Jazz-Tanz Film von Harald Eberhard und Utz Weber	16.00 <b>heute</b>	22.00 <b>Z. E. N.</b>
17.15 <b>Spaß muß sein</b>	16.04 <b>Mathematik und Experiment</b>	22.05 <b>Nachwachsende Rohstoffe</b>
17.40 <b>Tele-Lexikon</b>	anschl. <b>heute-Schlagzeilen</b>	22.50 <b>Playback</b> Amerikanischer Kriminalfilm
17.50 <b>Tagesschau</b>	16.35 <b>Heiter bis wolkig</b>	23.55 <b>Rundschau</b>
18.00 <b>Quiz um sechs</b> anschl. <b>Sandmännchen</b>	17.00 <b>heute</b>	
18.20 <b>Ein Lied ging um die Welt</b>	anschl. <b>Aus den Ländern</b>	
18.55 <b>Polizeiinspektion 1</b>	17.15 <b>Tele-Illustrierte</b>	
19.25 <b>Aktueller Bericht</b>	17.50 <b>Die Straßen von San Francisco</b>	
20.00 <b>Tagesschau</b>	anschl. <b>heute-Schlagzeilen</b>	
20.15 <b>Rote Erde</b> Ein Film in neun Teilen Buch: Peter Stripp 5. Die Grube brennt	18.25 <b>Die Straßen von San Francisco Teil 2</b>	
21.15 <b>Kontraste</b>	19.00 <b>heute</b>	
21.45 <b>Sieh an, sieh an</b> Ein Unterhaltungsmagazin von und mit Karin von Faber	19.30 <b>Ich heirate eine Familie ...</b>	
22.30 <b>Tagesthemen</b>	20.15 <b>Gesundheitsmagazin Praxis</b>	
23.00 <b>Passion</b> Französisch-schweizerischer Spielfilm von 1982	21.00 <b>heute-journal</b>	
	21.20 <b>Datenpanne - das kann uns nie passieren</b> Ein Film von Daniel Christoff	
	23.00 <b>Black Cinema</b>	
	anschl. <b>Ratschlag für Kinogänger heute</b>	

Mo FS 1 21.05

### Der Magier

„Das Spiel der Ganoven“

Tonys Generalprobe für eine Wohltätigkeitsveranstaltung wird abrupt unterbrochen, als ein Mann auf der Flucht in seine Dekoration stürzt und sich dabei verletzt. Beim Versuch Tonys und seiner Freunde, dem Fremden zu verhelfen, stößt man auf eine Gangsterbande, die hinter einem Schatz her ist...

Photo: ORF

### Angora-Wäsche

bei Rheuma und Ischias. Machen Sie einen Versuch. Große Auswahl, günstige Preise, laufend Sonderangebote. Farbkatlog kostenlos.

wobera-Angora-Moden  
Ulrich Bauer, Abt. 05  
Landstraße 8, 6911 Lochau  
Tel. 05574/25 45 22



<b>FS 1</b>	<b>DIENSTAG</b> 8. NOVEMBER	<b>FS 2</b>	<b>FS 1</b>	<b>MITTWOCH</b> 9. NOVEMBER	<b>FS 2</b>
-------------	--------------------------------	-------------	-------------	--------------------------------	-------------

**0.00 Fröhnachrichten**  
**0.05 Am, dam, des**  
**0.30 Englisch**  
**0.00 Schulfemsehen**  
 Musikinstrumente:  
 Streichinstrumente  
**0.15 Schulfemsehen**  
 Ferdinand Raimund: Der  
 Bauer als Millionär  
**0.30 Hüter der Wildnis**  
 Film, USA, 1976  
 Die abenteuerliche Ge-  
 schichte eines Mannes, der  
 in die Wildnis zog  
 Mit Denver Pyle, Kenn Berry,  
 John Dehner u. a.  
**0.05 Fuchs und Hase**  
**0.15 Sport am Montag**  
**0.30 Mittagsredaktion**  
**0.00 Am, dam, des**  
**0.25 Die Sendung mit der**  
**Maus**  
**0.55 Betthupferl**  
**0.30 Unser Fernsehen -**  
**Fernsehen unser**  
 Folge 7  
**0.30 Wir**  
**0.00 Österreichbild**  
**0.30 Zeit im Bild**  
**0.15 Prisma**  
 Moderation: Trautl  
 Brandstaller  
**0.00 Vergiß Venedig**  
 Film, Italien/Frankreich, 1979  
 Mit Erland Josephson, Ma-  
 riangela Melato, Eleonora  
 Giorgi u. a.  
**0.20 Schlußnachrichten**  
**0.25 Sendeschluß**

**17.45 Schulfemsehen**  
 Zum Beispiel: Martin Luther  
**18.00 Orientierung**  
**18.30 Enorm in Form (13)**  
 Aerobic für die Familie  
**18.45 Tom & Jerry**  
 Zeichentrickfilm  
**19.30 Zeit im Bild**  
**20.15 Weana Gmüt**  
 Wien und seine Musik in  
 Anekdoten  
 Mit Dolores Schmidinger,  
 Heinz Ehrenfreund, Marika  
 Lichter und den Philharmonia  
 Schrammeln  
**21.00 „Der neue**  
**Untermieter“**  
**21.05 Dallas**  
 „Der Ball der Ölbarone“  
 Mit Barbara Bel Geddes, Pa-  
 trick Duffy, Linda Gray, Larry  
 Hagman, Susan Howard u. a.  
**21.50 Zehn vor zehn**  
**22.20 Club 2**  
 anschl. **Schlußnachrichten**



← FS 1, 21.00  
*Claudia (Eleonora Giorgi) und  
 Anna (Marianela Melato) fin-  
 den bei Marta, einst gefeierte  
 Diva, ein mütterliches Heim*

**9.00 Fröhnachrichten**  
**9.05 Die Sendung mit der**  
**Maus**  
**9.35 Französisch**  
**10.05 Schulfemsehen**  
 Sachunterricht: Abfall enthält  
 Rohstoff  
**10.20 Schulfemsehen**  
 Flüge zu anderen Planeten (1)  
**10.35 Aber, Herr Doktor ...**  
 Film, England, 1954  
 Mit: Dirk Bogarde, Kenneth  
 More, Donald Sinden, Do-  
 nald Houston  
**12.05 Kontakte**  
**12.15 Prisma**  
**13.00 Mittagsredaktion**  
**17.00 Das gestreifte Noten-**  
**blatt**  
**17.30 Biene Maja**  
**17.55 Betthupferl**  
**18.00 ... und die Tuba**  
**bläst der Huber**  
 „Alte Liebe“  
**18.30 Wir**  
**19.00 Österreichbild mit**  
**Südtirol aktuell**  
**19.30 Zeit im Bild**

**tesaroller Elegance**  
 Heute im Werbefernsehen

**20.15 Zusammen in Paris**  
 Film, USA, 1963  
**22.00 Gefangen**  
**22.45 Handball-Europacup**  
 Wagner-Biro-Graz gegen  
 Honved Budapest aus Graz  
**23.45 Schlußnachrichten**

**18.00 Land und Leute**  
**18.30 Enorm in Form (14)**  
**18.45 Tom & Jerry**  
**19.30 Zeit im Bild**  
**20.15 Kulturjournal**  
**am Mittwoch**  
**21.05 Musikszene 83**  
 Neues aus dem Schauge-  
 schäft  
**21.50 Zehn vor zehn**  
**22.20 „Kunst-Stücke“**  
**Die Entstehung des**  
**Feuers**  
 Die Vorbereitungsarbeiten zu  
 André Hellers „Theater des  
 Feuers“ in Lissabon stehen  
 im Mittelpunkt dieser Doku-  
 mentation  
**22.50 „Steirische Porträts“**  
 In dieser Sendung präsentiert  
 der steirische ORF-Landesin-  
 tendant Emil Breisach vier  
 steirische Porträts  
**23.50 Schlußnachrichten**



← FS 1, 20.15  
*Audrey Hepburn spielt in die-  
 sem Film eine Sekretärin, die  
 den Attraktionen und Verlok-  
 kungen der Metropole an der  
 Seine nicht widerstehen kann*

**HEUTE IM KABEL-TV**

<p><b>ARD</b></p> <p>0.00 Sieh an, sieh an (ZDF)          0.25 Kontraste (ZDF)          0.55 Presseschau (ZDF)          0.00 heute (ZDF)          0.40 Videotext für alle          Eine Auswahl aus dem Angebot          10 Tagesschau          15 Vom Farmer zum Fürsten          Ein wahres Märchen aus Westaustralien          00 Der Letzte verfällt der Hölle (1)          Aus der Sendereihe „Denkste!“          50 Tagesschau          00 Singen um sechs          anschl. Sandmännchen          25 Auf Achse          25 Aktueller Bericht          00 Tagesschau          15 So schön wie heut' ...          Ein Melodienstraß zum 70. Geburtstag von Marika Röck          Regie: Heinz Liesen-dahl          00 Monitor          Berichte zur Zeit          45 Dallas          Jocks Testament          30 Tagesthemen          00 Kulturweltspiegel          Moderation: Hansjürgen Rosenbauer</p>	<p><b>ZDF</b></p> <p>10.00 heute (ARD)          10.03 Ich heirate eine Familie ... (ARD)          11.40 Gesundheitsmagazin Praxis (ARD)          15.40 Videotext für alle          15.57 ZDF - Ihr Programm          16.00 heute          16.04 Mosaik          Für die ältere Genera-tion          anschl. heute-Schlagzeilen          16.35 Der Weg zurück          17.00 heute          anschl. Aus den Ländern          17.15 Tele-Illustrierte          Das aktuelle Thema - Der gute Rat - Sport - Unterhaltung          17.50 Ein Wort aus Musik          anschl. heute-Schlagzeilen          18.20 Konferenz der Tiere (1)          18.57 ZDF - Ihr Programm          19.00 heute          19.30 Sonny Boys          21.00 heute-journal          21.20 Kontinuität oder Wende?          22.05 Der Groß-Cophta          Lustspiel von Johann Wolfgang Goethe          anschl. Katja Ebstein: Mein Text aus dem Buch der Bücher</p>	<p><b>Bayern 3</b></p> <p>18.45 Rundschau          19.00 Gespräche mit Christen          19.30 Sagt was d' magst          20.15 Bergauf - bergab          20.45 Rundschau          21.00 Die Sprechstunde          Ratschläge für die Gesundheit          21.45 Z. E. N.          21.50 Geschichte ohne Worte          22.35 Im Gespräch</p> <p style="text-align:center;"><b>Schweiz</b></p> <p>14.45 Da capo          16.45 Das Spielhaus          17.15 Glas - ein edles Produkt          17.45 Gschichte-Chischte          17.55 Tagesschau          18.00 Karussell          18.35 Hollywood          19.05 DRS aktuell          19.30 Tagesschau          anschl. Sport          20.00 Derrick          21.05 Es geht gleich wei-ter          21.10 CH - Politik und Wirtschaft          22.00 Tagesschau          22.10 Ten O'Clock Rock          23.10 Sportresultate          23.15 Tagesschau</p>
--	--	---

<p><b>ARD</b></p> <p>10.50 So schön wie heut' ... (ZDF)          12.10 Monitor (ZDF)          12.55 Presseschau (ZDF)          13.00 heute (ZDF)          15.40 Videotext für alle          Eine Auswahl aus dem Angebot          16.10 Tagesschau          16.15 Die unheimlichen Lehmschlösser in der Serengeti          Professor Grzimek          17.00 Der Letzte verfällt der Hölle (2)          Aus der Sendereihe „Denkste!“          17.50 Tagesschau          18.00 Saarbrücken um sechs          Saarbrücker Bilder-bogen          anschl. Sandmännchen          18.20 Hallo Larry          18.55 Landluft          19.25 Aktueller Bericht          20.00 Tagesschau          20.15 Bruder Martin (1)          Fernsehfilm in zwei Teilen          Von Alexandre Astruc und Roland Lauden-bach          Regie: Jean Delannoy          21.40 Titel, Thesen, Tem-peramente          Ein Kulturmagazin          22.30 Tagesthemen</p>	<p><b>ZDF</b></p> <p>10.00 heute (ARD)          10.03 Ich heirate eine Familie ... (ARD)          11.35 Mosaik (ARD)          15.25 Enorm in Form          15.40 Videotext für alle          15.57 ZDF - Ihr Programm          16.00 heute          16.04 Serab ist fremd          anschl. heute-Schlagzeilen          16.35 Der Treck ins Schwarzfischtal          17.00 heute          anschl. Aus den Ländern          17.15 Tele-Illustrierte          anschl. heute-Schlagzeilen          18.00 Der Weg nach Ore-gon          19.00 heute          19.30 „Ein wild, roh, to-bend Volk“          20.15 Bilanz          21.00 heute-journal          21.20 mittwochslootto - 7 aus 38          21.25 Der Denver-Clan          Der Enkel          22.10 Tischtennis-Europa-liga Deutsch-land - CSSR          22.55 Manila          Philippinischer Spiel-film aus dem Jahre 1975          0.55 heute</p>	<p><b>Bayern 3</b></p> <p>18.45 Rundschau          19.00 „Und heute bin Jungarbeiter“          19.45 Z. E. N.          19.50 Der junge Garibaldi          20.40 Das historische Stichwort          20.45 Rundschau          21.00 Zeitspiegel          21.45 Kino Kino          22.30 Monitor          anschl. Gespräch im Studio          anschl. Olympia          23.30 Rundschau</p> <p style="text-align:center;"><b>Schweiz</b></p> <p>17.00 Fass          17.45 Gschichte-Chischte          17.55 Tagesschau          18.00 Karussell          Information und Unter-haltung          18.35 Besuch beim Tierarzt          Heute: Das Töten von Tieren          19.05 DRS aktuell          19.30 Tagesschau          anschl. Sport          20.00 Vis-à-vis          21.10 Die verborgenen Tänze          22.00 Tagesschau          22.10 Kamera 83          22.55 Sport am Mittwoch          23.55 Tagesschau</p>
--	--	---



# STEYR FIAT

**M**it dem Regata, einer neuen, gleichermaßen eleganten wie geräumigen und wirtschaftlichen Limousine mit klassischer Linie, verstärkt die Steyr-Daimler-Puch AG ihre Präsenz in der Mittelklasse. Der Wagen erlebte seine Weltpremiere auf der IAA in Frankfurt. Dank Frontantrieb und platzsparend quer eingebautem Motor bietet er einen besonders großen Innen- und Kofferraum. Die Motoren haben 1,6, 1,5 und 1,3 Liter Hubraum. Die Fahrleistungen gehören zu den besten in der jeweiligen Hubraumklasse. Dank serienmäßigem Fünfganggetriebe bei allen Modellen, dank niedrigem Gewicht und dank zeitgemäß günstigem Luftwiderstand liegen die Verbrauchszahlen besonders niedrig. Der Verkauf des neuen Fiat Regata beginnt Mitte November.

Das Regata wendet sich an die auch in Österreich immer zahlreicheren Anhänger der eleganten, klassischen Linie in der Mittelklasse. Von der aus aerodynamischen Gründen betont niedrig gehaltenen Front steigt die Linie harmonisch bis zum Heck an. Die Hinterkante liegt verhältnismäßig hoch, was ebenfalls dem Luftwiderstand zugute kommt, aber auch für einen großen Kofferraum sorgt: Mit 513 Litern Fassungsvermögen gehört er zu den geräumigsten der Klasse.

Im Innenraum-Komfort erfüllt der Regata sehr hohe Ansprüche. Das gilt nicht nur für die leichte Bedienung, für die Geräuschdämmung oder für Form und Polsterung der Sitze, sondern auch für die freundlichen Innenraum-Farben, für die Lüftung oder beim Super-Modell für die elektronisch geregelte Heizung. In den nutzbaren Maßen des Innenraumes gehört der Regata zu den geräumigsten Modellen seiner Klasse.

Der Regata verfügt über grün getönte, athermische Scheiben, Nebelschlussleuchten, höhenverstellbare Lenkrad/Bedieneinheit, Sicherheitsgurte auch im Fond und natürlich das 5-Gang-Getriebe.

Der Regata Super hat serienmäßig elektrische Fensterheber vorne, Zentralverriegelung für Türen und Kofferraum, Check-Control, elektronische Heizung/Lüftung, Drehzahlmesser und Digitalzeituhr, Econometer, Breitstreifen, geteilte Fondsitzebank.

Besonderer Aufwand wurde für die Geräuschdämmung getrieben: Bei 125 km/h beispielsweise beläuft sich der Innengeräuschpegel auf weniger als 77 db (A) – ein hervorragender Wert, der Unterhaltung in normaler Tonlage zulässt. Mit Frontantrieb und Quermotor sowie Einzelradaufhängung vorn und hinten folgt der Regata der modernsten Schule im Automobilbau. Die Technik hat sich längst als zuverlässig und haltbar erwiesen; Fiat wendet ähnliche Lösungen seit Jahren mit großem Erfolg bei anderen Modellen an.

Für das österreichische Regata-Programm stehen drei Benzinmo-

toren zur Wahl. Das Spitzenmodell hat ein 1,6-Liter-Triebwerk, das mit zwei obenliegenden Nockenwellen der schon klassischen Hochleistungsbauart bei Fiat entspricht; es verfügt über eine elektronische Kennfeld-Zündung. Die Leistung beträgt 74 kW/100 PS bei 5900 U/min, das höchste Drehmoment wird mit 134 Nm/13,6 mpk bei 3800 U/min abgegeben. Der 1,5-Liter-Motor (mit einer obenliegenden Nockenwelle) leistet 60 kW/82 PS. Das höchste Dreh-



moment von 120 Nm/12,2 mpk wird bei 3000 U/min erreicht.

Der 1,3-Liter-Motor leistet 50 kW/68 PS mit einer obenliegenden Nockenwelle und Transistorzündung. Er liegt besonders versicherungsgünstig, sorgt aber dennoch

den. Beim Regata 85 sind 165 km/h und 11,5 Sekunden.

Trotz ihres hohen Leistungspotentials sind alle Regata-Modelle Berordentlich sparsam. Der 70er Beispiel begnügt sich bei 90 km/h mit 5,4 l/100 km, bei 120 km/h es 7,1 und im Stadtverkehr 8,9 l. Das sind Verbrauchszahlen, noch vor kurzer Zeit nur bei Kleinwagen realisierbar waren.

## Der neue Fiat Regata

Neue Mittelklasse-Limousine mit eleganter Linie – viel Raum und modernste Technik

### Wichtiger Mittelklasse Markt

Das Marktsegment des neuen Fiat-Regata ist in Europa mit 2 Millionen verkauften Fahrzeugen eines der bedeutendsten.

Der österreichische Automobilmarkt 1984 wird mit über 200.000 Niederlassungen erwartet. Davon werden rund 30%, das sind 60.000 Automobile, 1984 aus dem Regata-Segment sein. Das ist das einzige Marktsegment mit steigender Tendenz.

Die Steyr-Daimler-Puch AG geht mit großer Zuversicht in den Markt. Die Zielsetzung in der Gruppe sind 6% Anteil.

### LIEFERTERMINE

REGATA 70 ab 12. November 1983  
REGATA 85 S März 1984  
REGATA 100 S ab 12. November 1983

### PREISE

REGATA 70 S 127,9  
REGATA 100 S S 149,9

Die Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer und Transportkostenpauschale.

für ansprechende Fahrleistungen. Im Regata 70 mit 890 kg Eigengewicht erreicht er über 155 km/h Spitze und ist in 13,5 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Der Verbrauch ist dabei niedrig.

Mit Federbein-Vorderachse, Einzelradaufhängung auch hinten, Zahnstangenlenkung, negativem Lenkrollradius und diagonal aufgeteiltem Zweikreis-Bremssystem verfügt der neue Regata auch im Fahrwerk über die modernsten Lösungen. Sie sind gleichermaßen für hohe Sicherheitsreserven gut wie für überdurchschnittliches Fahrvergnügen.

Mit seiner eleganten Karosserie, mit hochwertiger Ausstattung und kräftigen, spontan reagierenden Motoren knüpft der Regata an beste italienische Traditionen an. Das Spitzenmodell 100 Super erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von mehr als 180 km/h und Tempo 100 aus dem Stand nach zehn Sekun-



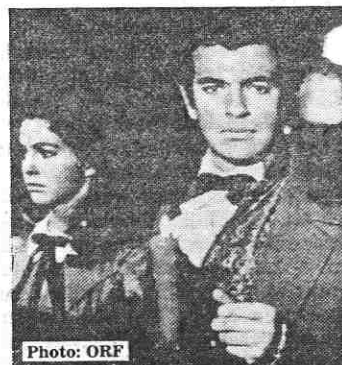
# Regata



DONNERSTAG 10. NOVEMBER		FREITAG 11. NOVEMBER	
<p><b>FS 1</b></p> <p>00 Fröhnachrichten</p> <p>05 Am, dam, des</p> <p>30 Land und Leute</p> <p>00 Schulfemsehen Eine Sesselgeschichte</p> <p>15 Schulfemsehen Zum Beispiel: Martin Luther</p> <p>30 Zusammen in Paris Film, USA, 1963</p> <p>15 Seniorenclub</p> <p>00 Mittagsredaktion</p> <p>00 Am, dam, des</p> <p>25 Schau genau</p> <p>30 Kiwi - Abenteuer in Neuseeland „Die Goldader“</p> <p>55 Betthupferl</p> <p>00 Häferlgucker Hasenrücken mit glacierten Kastanien serviert von Franz Zimmer</p> <p>30 Wir</p> <p>00 Österreichbild</p> <p>30 Zeit im Bild</p> <p>15 Julia und ihr Pfau Englischer Fernsehfilm Mit Glynis Jones, Richard Johnson, Charles Gray, Peter Sallis</p> <p>05 Drei Künstler aus Niederösterreich</p>	<p><b>FS 2</b></p> <p>16.30 Fragestunde</p> <p>17.45 Schulfemsehen Alte Musikinstrumente 1200-1600</p> <p>18.00 Unterwegs in Österreich „2000 Meter darüber und dar- unter“ Ein Bericht über hochgele- gene Berghöfe in Nord-, Süd- und Osttirol</p> <p>18.30 Enorm in Form (15)</p> <p>18.45 Tom &amp; Jerry</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Österreich II 10. Folge: „Ein einzig Volk“</p> <p>21.50 Zehn vor zehn</p> <p>22.20 Club 2 anschl. Schlußnachrichten</p>	<p><b>FS 1</b></p> <p>9.00 Fröhnachrichten</p> <p>9.05 Am, dam, des</p> <p>9.30 Russisch</p> <p>10.00 Schulfemsehen Blut ist nicht unbegrenzt vor- handen</p> <p>10.15 Schulfemsehen Alte Instrumente 1200-1600</p> <p>10.30 Kandy Sri Lankas Provinzhauptstadt</p> <p>11.20 Fuchs und Hase</p> <p>11.30 Österreich II 10. Folge: „Ein einzig Volk“</p> <p>13.00 Mittagsredaktion</p> <p>17.00 Am, dam, des</p> <p>17.25 Oma bitte kommen</p> <p>17.30 George „Wer A sagt, muß auch B sagen“ Mit Marshall Thompson u. a.</p> <p>17.55 Betthupferl</p> <p>18.00 Pan-optikum</p> <p>18.30 Wir</p> <p>19.00 Österreichbild</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Derrick „Attentat auf Derrick“ Mit Horst Tappert, Fritz Wep- per, Christine Wodetzky, Till Topf, Ida Krottendorf u. a.</p> <p>21.15 Moderevue</p> <p>21.20 Made in Austria Ein Quiz für preis- und kauf- bewußte Österreicher</p> <p>22.10 Sport</p> <p>22.20 Nachtstudio</p> <p>23.25 Schlußnachrichten</p> <p>23.30 Sendeschluß</p>	<p><b>FS 2</b></p> <p>16.15 Fragestunde</p> <p>17.30 Wir wohnen - wohnen wir? 3. Folge: „Kinder“ Mit Bibiana Zeller, Heinz Pet- ters, Gudrun Velisek u. a.</p> <p>18.00 Die Galerie</p> <p>18.30 Ohne Maulkorb</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 6000 Meter Beweis Über die Entstehung der österreichischen Landschafts- formen</p> <p>21.15 Moderevue</p> <p>21.20 Politik am Freitag mit Zehn vor zehn</p> <p>22.20 Der Untergang des Hauses Usher Film, USA, 1960 Mit Vincent Price, Mark Da- mon, Myrna Fahey, Harry El- lerbe u. a.</p>
<p><b>esaroller Elegance</b> Heute im Werbefernsehen</p>		<p><b>Photo: ORF</b></p>	
<p><b>1.50 Abendsport</b> mit Eishockey-Europacup der Landesmeister aus Feldkirch</p>		<p><b>Photo: ORF</b></p>	
<p><b>3.25 Schlußnachrichten</b></p>		<p><b>23.35 Schlußnachrichten</b></p>	



← FS 1, 20.15  
Julia Saint (Glynis Jones) lernt  
auf einer Party den erfolgrei-  
chen Hollywoodstar Fergus  
Marnier kennen



Madeline Usher (Myrna Fahey)  
und ihr Verlobter Philip Win-  
throp (Mark Damon)

**HEUTE IM KABEL-TV**

ARD	ZDF	Bayern 3	ARD	ZDF	Bayern 3
<p>3 Bruder Martin (1) (ZDF)</p> <p>5 Presseschau (ZDF)</p> <p>0 heute (ZDF)</p> <p>10 Videotext für alle</p> <p>0 Tagesschau</p> <p>5 Kraut &amp; Zauber Lilli Fischer und ihre Kräuter-Aktionen</p> <p>10 Matt und Jenny</p> <p>25 Wie geht's?</p> <p>10 Tagesschau</p> <p>0 Musik um sechs Im Krug zum grünen Kranz Gäste aus Bayern</p> <p>chl. Sandmännchen Bretter, die die Welt bedeuten Das Gerücht</p> <p>25 Aktueller Bericht</p> <p>0 Tagesschau</p> <p>5 Von der Freiheit eines Christen- menschen Martin Luther - Der Reformator, die Bauern und die Obrigkeit</p> <p>5 Goldene Europa Erfolge '83</p> <p>15 Tagesthemen</p> <p>15 Die Rache des Ka- pitän Mitchell Von Christa Mühl und Werner Hecht, nach der Erzählung „Safety first“ von Bertolt Brecht</p> <p>15 Tagesschau</p>	<p>10.00 heute (ARD)</p> <p>11.20 Tischtennis-Europaliga (ARD) Deutschland - CSSR</p> <p>12.10 Bilanz (ARD)</p> <p>15.40 Videotext für alle</p> <p>15.57 ZDF - Ihr Programm</p> <p>16.00 heute</p> <p>16.04 Es begann vor zwei Millionen Jahren anschl. heute-Schlagzeilen</p> <p>16.35 Mickys Trickparade</p> <p>17.00 heute</p> <p>anschl. Aus den Ländern</p> <p>17.15 Tele-illustrierte</p> <p>17.50 Flohmarkt anschl. heute-Schlagzeilen</p> <p>18.20 Mann, halt die Luft an!</p> <p>18.57 ZDF - Ihr Programm</p> <p>19.00 heute</p> <p>19.30 Die Super-Hitparade der Volksmusik präsentiert von Carolin Reiber und Eimar Gunsch</p> <p>21.00 heute-journal</p> <p>21.20 Kennzeichen D</p> <p>22.05 Pankow '95</p> <p>23.25 heute anschl. Veronica Carstens: Mein Text aus dem Buch der Bücher</p>	<p>18.45 Rundschau</p> <p>19.00 Z. E. N. Auf dem Schwarzen Wald Am Schluchsee</p> <p>19.05 Der arme Mann Luther Fernsehspiel von Leopold Ahlsen</p> <p>21.00 Rundschau</p> <p>21.15 Pop Stop</p> <p>22.00 Talentprobe</p> <p>22.45 Sperrfrist</p>	<p>10.03 Goldene Europa (ZDF)</p> <p>12.55 Presseschau (ZDF)</p> <p>13.00 heute (ZDF)</p> <p>14.45 Box-WM im Mittelgewicht: Marvin Hagler - Roberto Duran</p> <p>15.40 Videotext für alle</p> <p>16.15 Tagesschau</p> <p>16.20 Deutscher Alltag: Claudia und Rosemarie</p> <p>17.05 Disco is Disco</p> <p>17.50 Tagesschau</p> <p>18.00 Mundart um sechs anschl. Sandmännchen</p> <p>18.20 Kalendergeschichten</p> <p>18.55 Ein kurzes Leben lang Bringt doch nix</p> <p>19.25 Aktueller Bericht</p> <p>20.00 Tagesschau</p> <p>20.15 Flitterwochen mit Hindernissen Amerikanischer Spielfilm von 1942</p> <p>21.45 Wahltag - Zähltag Der Streit um die Parteienfinanzierung</p> <p>22.30 Tagesthemen</p> <p>23.00 Die Sportschau</p> <p>23.30 Herzschläge Amerikanischer Spielfilm von 1979</p> <p>1.15 Tagesschau</p>	<p>10.00 heute (ARD)</p> <p>11.35 Aus dem Packeis in die Tropen (ARD)</p> <p>12.10 Kennzeichen D (ARD)</p> <p>15.25 Enorm in Form</p> <p>15.40 Videotext für alle</p> <p>15.57 ZDF - Ihr Programm</p> <p>16.00 heute</p> <p>16.04 Die Schlümpfe</p> <p>16.15 Piff</p> <p>17.00 heute anschl. Aus den Ländern</p> <p>17.15 Tele-illustrierte Das aktuelle Thema - Der gute Rat - Sport - Unterhaltung</p> <p>17.50 Dick und Doof 1. Die Nervenkrise anschl. heute-Schlagzeilen</p> <p>18.25 Dick und Doof 2. Der ängstliche Bläser</p> <p>18.57 ZDF - Ihr Programm</p> <p>19.00 heute</p> <p>19.30 auslandsjournal</p> <p>20.15 Derrick Kriminalreihe von Herbert Reinecker Attentat auf Derrick</p> <p>21.15 Hilfe! - Otto kommt!</p> <p>22.00 heute-journal</p> <p>22.20 Aspekte</p> <p>23.05 Der Pfingstausflug heute</p>	<p>19.00 Menschen und Menschenaffen (1)</p> <p>19.45 Bayern-Report</p> <p>20.15 Unter Einsatz des Lebens</p> <p>21.05 Russisches Zirkuskaleidoskop</p> <p>21.15 Die Kunst, ins Schwarze zu treffen</p> <p>22.15 Sport heute</p> <p>22.30 Z. E. N.</p> <p>22.35 Der unbekannte Geliebte</p>
		<p><b>Schweiz</b></p> <p>16.00 Treffpunkt</p> <p>16.45 Das Spielhaus</p> <p>17.15 Arabische Welt heute</p> <p>17.45 Geschichte-Chischte</p> <p>17.55 Tagesschau</p> <p>18.00 Karussell Information und Unterhaltung</p> <p>18.35 Die schwarzen Brüder</p> <p>19.05 DRS aktuell</p> <p>19.30 Tagesschau anschl. Sport</p> <p>20.00 Familie Chäller</p> <p>21.15 Laßt die Tiere leben!</p> <p>22.15 Tagesschau</p> <p>22.25 Svizra romontscha</p> <p>23.10 Tagesschau</p>		<p><b>Schweiz</b></p> <p>17.00 Fass</p> <p>17.45 Geschichte-Chischte</p> <p>17.55 Tagesschau</p> <p>18.00 Karussell</p> <p>18.35 Trick-Track</p> <p>19.05 DRS aktuell Aus Kantonen und Gemeinden</p> <p>19.30 Tagesschau anschl. Sport</p> <p>20.00 Fyraabig</p> <p>21.05 Rundschau Berichte und Analysen zum Geschehen im Ausland</p> <p>21.55 Tagesschau</p> <p>22.05 Chinatown Amerikanischer Spielfilm 1974</p> <p>0.15 Tagesschau</p>	



**FS 1 SAMSTAG 12. NOVEMBER FS 2 HEUTE IM KABEL-TV**

- 9.00 Fröhnachrichten
- 9.05 Englisch
- 9.35 Französisch
- 10.05 Russisch
- 10.35 Österreichbild am Sonntag aus OÖ
- 11.00 Der rosarote Prinz
- 11.55 Nachtstudio
- 13.00 Mittagsredaktion
- 14.35 „Zum Wieder-Sehen“  
Fünf Millionen suchen einen Erben SW  
Film, Deutschland, 1938
- 16.00 Hohes Haus
- 17.00 Sport-Abc
- 17.30 Flipper  
„Das Propellerboot“
- 17.55 Betthupferl
- 18.00 Zwei x sieben
- 18.25 Guten Abend am Samstag ...
- 18.50 Trautes Heim
- 19.00 Österreichbild mit Südtirol aktuell
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.50 Sport
- 20.15 Skandal in Lobodau  
Schwank mit Johannes Schauer, Ossy Kolmann.

- 15.00 Politik am Freitag
- 16.00 „Ein wild, roh, tobend Volk“  
Steilige Dokumentation „Die Deutschen und ihr Luther“
- 16.50 Aus der Provence
- 17.00 Die liebe Familie
- 17.45 Wer will mich?
- 18.00 zwei x sieben
- 18.25 Fußball
- 19.00 Trailer
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.50 Ein Fall für den Volksanwalt
- 20.15 Theater des Feuers  
  1. „Die Stunde zwischen Tag und Nacht“
  2. „Theater des Feuers“



Photo: ORF

André Heller erzählt im zweiten Teil in „brennenden Bildern“ seine Geschichte vom „Homo sapiens“

- 21.30 Kabarett in der Zeit  
„Kein schöner Land als dieser zwei“
- 22.20 Fragen des Christen
- 22.25 Duell in der Sonne  
Film, USA, 1946
- 0.30 Schlußnachrichten

- ARD**
- 10.03 Flitterwochen mit Hindemissen (ZDF)
  - 11.30 Die Sportschau (ZDF)
  - 12.55 Presseschau (ZDF)
  - 13.00 heute (ZDF)
  - 13.40 Vorschau auf das ARD-Programm der Woche
  - 14.10 Tagesschau
  - 14.15 Sesamstraße
  - 14.45 ARD-Ratgeber: Essen und Trinken  
Die Weinprobe
  - 15.30 Eine Nacht im Mai
  - 16.50 An der Mosel
  - 17.00 Regenbogen (2)
  - 18.00 Tagesschau
  - 18.05 Die Sportschau
  - 19.00 Sandmännchen
  - 19.20 Daten der Woche
  - 19.25 Aktueller Bericht
  - 20.00 Tagesschau
  - 20.15 Lorient 60. Geburtstag
  - 21.45 Ziehung der Lottozahlen  
anschl. Tagesschau
  - Das Wort zum Sonntag
  - 22.05 Tag des deutschen Schlagers
  - 23.35 Arabeske  
Amerikanischer Spielfilm von 1966
  - 1.15 Tagesschau

- ZDF**
- 10.00 heute (ARD)
  - 12.00 Umschau (ARD)
  - 12.10 Aspekte (ARD)
  - 11.50 ZDF - Ihr Programm
  - 12.15 Nachbarn in Europa  
heute
  - 14.30 heute
  - 14.32 Pinocchio
  - 14.55 Die Münze
  - 15.30 Schau zu - mach mit  
Tips und Anregungen
  - 15.35 Urlaub nach Maß
  - 16.20 Die Fraggles
  - 16.45 Enorm in Form
  - 17.04 Der große Preis  
heute
  - 17.10 Länderspiegel
  - 18.00 Die Waltons
  - 18.58 ZDF - Ihr Programm
  - 19.30 „Erstlich, daß man ihre Synagoge oder Schule mit Feuer anstecke ...“
  - 20.15 John Wayne: Rio Lobo  
Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahre 1970
  - 22.05 heute
  - 22.10 Das aktuelle Sport-Studio
  - 23.25 Serpico  
Der Rauschgiftändler
  - 0.15 heute

- Bayern 3**
- 18.45 Rundschau
  - 19.00 Bayern, wo's kau einer kennt  
Reisequiz mit fünf Kandidaten
  - 20.00 Sunny-Boys  
Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahr 19 Regie: Herbert Ross
  - 21.50 Rundschau
  - 22.05 Z. E. N.
  - 22.10 David Hockney
  - 22.55 Die Post geht ab
  - 23.40 Rundschau

- Schweiz**
- 17.35 Geschichte-Chisch
  - 17.45 Telesguard
  - 17.55 Tagesschau
  - 18.00 Kafi Stift
  - 18.45 Sport in Kürze
  - 18.50 Ziehung des Schweizer Zahlenlotos
  - 19.00 Bodeständigi Choscht
  - 19.30 Tagesschau  
anschl. Das Wort zum Sonntag
  - 20.00 lischtiige bitte!  
Unterhaltendes aus dem Bahnhof Neben
  - 21.40 Tagesschau
  - 21.50 Sportpanorama
  - 22.55 Michael Strogoff
  - 0.25 Tagesschau

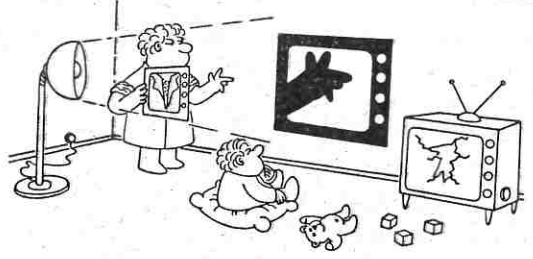


Photo: ORF

**Skandal in Lobodau**

Sa FS 1 20.15

Der Gentleman-Gangster Sascha Graf zieht sich nach einem großen Coup in die Provinz zurück. Dort trifft er eine Frau wieder, die er bei einer Redoute kennengelernt hat... Aus dem TV-Theater im ORF-Zentrum



Photo: ORF

**Duell in der Sonne**

Sa FS 2 22.25

Das Halbblut Pearl findet nach dem Tod ihrer Eltern Aufnahme bei einer reichen Tante. Hier entspinnt sich eine leidenschaftliche Haßliebe zwischen Pearl und dem jungen Lewt... Mit Jennifer Jones, Gregory Peck u

**WIENER STÄDTISCHE** **überall in Österreich**





Komm.-Rat Dipl.-Kfm. Dr. Erich Ebert  
Präsident des Fonds der W. Kaufmannschaft

# Zu Hause lernen Sie leichter!

**NEU**

**HFL-Fernunterricht kann Ihnen helfen!**

Sie müssen nicht mehrmals pro Woche außer Haus, wenn Sie die AHS-Matura, die HAK-Matura, die B-Matura, den Handelsschulabschluss oder Sprachen nachholen oder ein anderes von rund 100 Berufs- und Ausbildungszielen erreichen wollen! Wählen Sie wie viele Tausende Österreicher vor Ihnen die Methode, die Ihnen einen Vorsprung vor den Trägern und Gleichgültigen schafft: einen HFL-Fernkurs, den individuellen Bildungsweg unabhängig von Zeit und Ort. Senden Sie noch heute den Gutschein ab — er verpflichtet Sie zu nichts!

**ALLE LEHRGÄNGE MIT SOZIALGARANTIE!**

**AHS-MATURA** 905  
OHNE LATEIN

**AHS-MATURA** 902  
MIT LATEIN

62 **Spanisch**

42 **Bilanz-Buchhalter**

57 **Bürokräft**

173 **DEUTSCH**

461 **Handelsschulabschluss**

1011 **Malen und Zeichnen**

10 **Zeichnen und Grafik**

1012 **Hobby-schneiderei**

**HAK-MATURA** 910

1014 **YOGA**

**GRATIS-TEST**

**Sind Sie ein Gewinner- oder Verlierer-Typ?**

Zählen Sie die Punkte der für Sie zutreffenden drei Antworten zusammen und tragen Sie die Summe auf dem Gutschein ein. Sie erhalten dann nicht nur gratis das HFL-Studienhandbuch mit einem Lehrplanauszug, sondern auch gratis die Testauswertung und ein kleines Geschenk!

**Frage 1:**  
Wenn Sie Kleidung für sich einkaufen, was trifft für Sie zu?  
a) Ich brauche viel Zeit zum Auswählen ..... 2 Punkte  
b) Ich entscheide mich rasch ..... 7 Punkte  
c) Mein Partner entscheidet ..... 4 Punkte

**Frage 2:**  
Filmstars und Spitzenportler ...  
a) ... sind mir gleichgültig ..... 0 Punkte  
b) ... beneide ich ..... 3 Punkte  
c) ... sind mir in manchem ein Vorbild ..... 5 Punkte

**Frage 3:**  
Würden Sie nach Übersee gehen, wenn Sie dort mehr verdienen könnten?  
a) Ja ..... 2 Punkte  
b) Auf keinen Fall ..... 0 Punkte  
c) Unter bestimmten Voraussetzungen ..... 5 Punkte

27 **Buchhalter**

265 **Buchführung und Steuerwesen**

29 **Sekretärin**

915 **HAK-MATURA für AHS-Maturanten**

91 **HAK-MATURA für Handels-schüler**

940 **Hauptschulabschluss (A- u. B-Zug)**

30 **Verkaufsleiter**

22 **HANDELS-VERTEPETER**

316 **Werbe-grafik**

**B-MATURA** 924

1001 **Leistungs-steigerung**

77 **Arbeitsvorbereiter**  
728 **Baustatik**  
36 **Betriebswirt**  
98 **Biologie**  
58 **Chefsekretärin**  
79 **Chemotechnik**  
97 **Chemie**  
530 **Einkaufsleiter**  
20 **Einzelhandelskaufmann**  
889 **Elektrotechnik**  
762 **Elektrotechnik**  
200 **Filialleiter**  
191 **Kfm. Schriftverkehr**  
96 **Geografie**  
95 **Geschichte**  
52 **Kostenrechner / Kalkulant**  
54 **Lagerverwalter**  
996 **Latein**  
26 **Lohnbuchhalter**  
183 **Mathematik**  
765 **Meß- u. Regelungstechnik**  
111 **Rechts- / Steuerwesen**  
67 **Russisch**  
Techn. Zeichner  
75 **Hochbau**  
73 **Maschinenbau**

40 **Meisterprüfung kaufm. Teil**

770 **Technischer Zeichner BAUFACH**

460 **Staatliche Stenotypie-prüfung**

4 **Werbung und Verkauf**

86 **Meister - Metall-branche**

780 **Technischer Zeichner BAUFACH**

701 **KFZ-TECHNIK**

861 **KFZ-Mechanik**

724 **POLIER**

764 **Elektronik-technik**

760 **Radio- und Fernseh-technik**

722 **Raum-gestaltung**

70 **Maschinenbau-technik**

821 **Tischler-meister**

701 **KFZ-TECHNIK**

72 **Hochbau-technik**

Gutscheine ausschneiden und unfrankiert ohne Umschlag in den Briefkasten werfen!

## Gratis-Gutschein

Ich möchte völlig unverbindlich und kostenlos über das HFL-Bildungsangebot, wie im nebenstehenden Brief beschrieben, informiert werden.

Senden Sie mir gratis Ihr Studienhandbuch und Ihren Lehrplanauszug für die Lehrgangs-Nr. (Lehrgangs-Nr. Ihrer Wahl eintragen)

Tragen Sie hier bitte die Punktesumme aus Ihren drei Test-Antworten ein:



Zuname  Vorname

Straße/Hausnummer

Postleitzahl/Wohnort

Geburtsdatum (Jahr, Monat, Tag)  Telefonnummer

Drucksache

Postgebühr beim Empfänger einheben

An das



Die große österreichische Fernschule

Abt. CKFZ

Schlöglgasse 10  
1125 Wien



**und weitere 30 Lehrgänge**

**Lieber Programm-Leser!**

Das HFL-Humboldt-Fernlehrinstitut gehört einem der größten Privatschülerhalter Österreichs, der mit 21 Handelsschulen und Handelsakademien schon rund 100.000 Absolventen einen besseren Start ins Berufsleben ermöglichte: dem Fonds der W. Kaufmannschaft. Mit der HFL-Methode haben Sie also die Sicherheit und Seriosität eines großen und angesehenen Institutes. Sie selbst bestimmen Ihr Lerntempo und werden, Ausdauer und Lernwillen vorausgesetzt, Ihr Ziel erreichen und ihre beruflichen Chancen vergrößern.

Lassen Sie Ihre Fähigkeiten nicht brachliegen und informieren Sie sich zunächst unverbindlich über die Möglichkeiten, die Ihnen HFL bietet. Senden Sie noch heute den Gutschein ab, der Ihnen eine ausführliche und kostenlose Beratung durch einen HFL-Mitarbeiter bei Ihnen sichert und Sie zu nichts verpflichtet. Sie erhalten für das Studienhandbuch und den Lehrplanauszug nie eine Rechnung und brauchen auch nichts zurückzuschicken.

Mit freundlichem Gruß

Komm.-Rat Dipl.-Kfm.  
Dr. Erich Ebert



# Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

## ÖVP-Sprechtage entfallen

Montag, 7. 11. mit Mag. LA Leitl, entfällt.

Dienstag, 8. 11. mit Referent Doblander, entfällt.

## ÖVP-Sprechtage

Der ÖVP-Sprechtage mit LA Mag. Kurt Leitl findet am Montag, 14. November 1983, im ÖVP-Sekretariat Landeck, Malsersstraße 44, II. Stock, von 9-11.30 Uhr statt.

Der ÖVP-Sprechtage mit Referent Werner Doblander findet am Dienstag, 15. November 1983, im ÖVP-Bezirkssekretariat Landeck, Malsersstraße 44, II. Stock, von 9-12 Uhr statt.

## Ball der JGÖVP See

Samstag, 5.11.1983; 20.30 Uhr; Hotel Mallaun, See; es unterhalten Sie die Kolibris; große Tombola; Eintritt S 40.-

Auf Ihren Besuch freut sich die JGÖVP See.

## Seniorentreff Landeck

Unser nächster Nachmittag findet am Mittwoch, 9.11.83, wie immer im Mariannhiller-Haus in Bruggen statt.

Wer Lust hat, etwas Gymnastik zu betreiben, möge bitte ein kleines Kissen mitbringen!

Die Frauen der ÖVP Landeck

## Einladung zum

### 1. Bezirksbäckerjugendball

am Samstag, 5. November 1983, 20 Uhr, Gemeindsaal Flirsch. Musik: V. Pettrio; Große Tombola!

## SPÖ-Sprechtage mit Bezirksobmann, Mag. Walter Guggenberger

Sprechtage mit SPÖ-Bezirksobmann, Magister Walter Guggenberger am Dienstag, 8. November 1983, von 17.30 bis 19.30 Uhr im SPÖ-Bezirkssekretariat Landeck, Maisengasse 20 (Eingang vom Schulhausplatz) Telefon 05442/2517.

## Tanzkurs in Zams

für Junge und Junggebliebene mit Ferry und Waltraut POLAI aus Innsbruck (5fache österr. Staatsmeister der Amateure). Ort: Schwarzer Adler in Zams; Kursbeginn: Montag, 5. Dezember 83 um 20 Uhr; Dauer: 8 Abende je 2 Stunden 1 mal wöchentlich; Kosten: S 600.- pro Teilnehmer; Devise: Es gibt Dinge, die man können sollte...; Veranstalter Eisenbahnergewerkschaft Landeck-Freizeitreferat.

Anmeldungen nehmen entgegen: Alois Müller (Tel. 41852) Walter

Schnegg (Tel. 29803) Othmar Sordo (Tel. 37442) und Josef Stenico (Tel. 29953 oder 2871).

## SPÖ-Sprechtage in Landeck

SPÖ-Sprechtage mit Vizebürgermeister Hans Holzer an jedem 1. und 3. Samstag im Monat jeweils von 9 bis 11 Uhr im SPÖ-Sekretariat Maisengasse 20 (Eingang Schulhausplatz).

Sprechtage im November:

5. 11. und 19. 11. 1983, 9 bis 11 Uhr.

## SPÖ-Bürgerservice in Zams

Jeden Samstag von 10 - 12 Uhr Sprechtag der Zammer SPÖ Gemeinderäte im Gasthaus Egg, kleiner Saal, Eingang durch den Schankgarten.

Samstag, 5.11. 1983:

Sprechtag mit GR Weißkopf Rudolf

Samstag, 12.11. 1983:

Sprechtag mit GV Pauli Wolfgang

## An alle Schwangeren und stillenden Mütter

Auf Grund des Allerheiligentages fällt diesmal unser Stilltreffen auf den 2. Dienstag im Monat. Wir treffen uns also am 8. November um 15 Uhr in der Volksschule Landeck im 2. Stock.

Für alle Obergerichtler ist am 21. November ein Stilltreffen bei Frau Annette Leitner in der Tiwagsiedlung in Prutz 159.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, um mit Ihnen unsere Erfahrungen übers Stillen auszutauschen.

Bei akuten Problemen können Sie auch anrufen bei Frau Annette Leitner Tel. 05472/6381-272 oder bei Frau Isolde Seiringer Tel. 05442/39713.

## Philatelisten-Club Landeck

Vom 8. November bis 12. Dezember Tauschabende im Café Windegg-Knabl.

## Kursprogramm

der Erwachsenenschule HS Prutz-Ried und Umgebung Wintersemester 1983/84

Leitung: Peintner Roland

Telefon 05472/6396

### Hinterglasmalerei:

Kursleiter: Peintner Beate

Beginn: Donnerstag, 10. Nov. 1983

Zeit: 20 - 21.30 Uhr

Kursdauer: 4 Abende

Ort: HS Prutz-Ried

Beitrag: S 150.-

### Biologischer Gartenbau - Biologische Schädlingsbekämpfung:

Kursleiter: Wilde Heinrich

Beginn: Mittwoch, 9. Nov. 1983

Zeit: 20 Uhr

Ort: HS Prutz-Ried

Kursdauer: 3 Abende

Beitrag: S 120.-

## Mütterberatung

Die nächste Mütterberatung in Landeck mit Kinderarzt Dr. Czerny findet am Donnerstag, 10.11.1983, von 14 bis 16 Uhr in der Gesundheitsabteilung der BH Landeck, Innstr. 15 statt.

## Oberinntaler Vogelzuchtverein Landeck

Der Oberinntaler Vogelzuchtverein Landeck veranstaltet am 4., 5., und 6. November 1983 seine diesjährige Vogelausstellung. Öffnungszeiten von 9 - 18 Uhr. Gezeigt werden: Kanarienvögel, Sittiche, Großsittiche, Exoten und Zwergpapageien.



## Institut für Familien- und Sozialberatung

6500 Landeck, Schulhausplatz - Telefon 05442/37823

Unentgeltliche Beratung durch zur Verschwiegenheit verpflichtete Fachleute:

Sozialberaterin: Mayr Margaretha; Arzt: Dr. Bauer Klaus; Bei Bedarf können beigezogen werden; Jurist Dr. Fuchs Alois; Psychologe: Dr. Juen Hermann; Seelsorger: Pfarrer Rietzler Hubert; Beratungszeit: Jeden Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr.

## Achtung! Flohmarkt der

### „aktion 365“

am Freitag, 18. November 1983, von 8 - 17 Uhr im ehemaligen Tiwag-Geschäft (Huber-Haus) Malsersstraße 29.

Wenn noch Gegenstände wie Kleider, Geschirr, Ziergegenstände, Taschen, Nachttöpfe, kurz alles, was nicht mehr gebraucht wird, abzugeben sind und zum Verkauf angeboten werden sollen, bitte täglich von 14 - 17 Uhr Montag 14.11. bis Donnerstag, 17.11.1983, zum Huber-Haus bringen!

Der Erlös wird für caritative Zwecke verwendet! Um rege Mithilfe bittet die „aktion 365“.

## SV Zams

### Großer Tanz- und Unterhaltungsabend mit den „lustigen Lavanttalern in Zams“

Auf vielseitigen Wunsch ist es dem SV Zams gelungen, für den Sportball am 5. November 1983, Beginn 20 Uhr im Festsaal der Hauptschule Zams, die „lustigen Lavanttaler“ aus Kärn-

ten zu verpflichten. Sie sind bestens bekannt durch Rundfunk (Musikantenstadel), Schallplatten und Gastspiele im In- und Ausland. Es wird für jung und alt sicher ein unvergeßlicher Abend werden.

Auf Ihren Besuch freut sich der  
SV Zams

Alle Teilnehmer des 10tägigen wunderschönen Urlaubs in Schenna bei Meran danken Herrn Verwalter Gohm vom Altenheim für die Organisation, Ob.-Schwester Conzilia für die herrlichen Ausflüge und Schwester Berta für die Betreuung der Behinderten. Besonderer Dank gebührt auch Fam. Kaufmann in Schenna für die unermüdliche Betreuung. E.T.

Laß von brutalen Gewalten nie deine Seele kneten; kannst du nicht recht behalten, halte doch fest am Rechten.

Paul Heyse

## Günstig reisen

Sonderangebot **Spanien/Cote d'Azur**, 7.-13. November, Vollpension, nur 2.490.-; **Paris**, 9.-13. und 16.-20. November, ab 1.790.-; Informationsreisen **Abano**, verbilligt, 10.-13. und 17.-20. November, Vollpension, nur 1.890.-; **Rom**, 10.-13. November, nur 1.790.-; **Nizza**, 17.-20. November, nur 1.590.-; **Florenz**, 17.-20. November, nur 1.590.-; **Saison-Abschlußfahrt Lugano**, Südschweiz, 25.-27. November, Halbpension, nur 1.390.-; **Weihnachtsreisen Montegrotto**, verschiedene Termine zur Auswahl. Gratisprospekte, Buchungen **Reisebüro Ideal Tours**, Reith/Alpbachtal, Tel. 05337/2281 o. 3335. Gleich anrufen! Zustieg ab Landeck-Zams usw.



## Kameraklub Landeck Sektion Film

Wir laden alle Mitglieder und Freunde des Amateurfilmes zu unserem nächsten Klubabend herzlich ein.

Treffpunkt: Dienstag, 8. November 1983, 20.00 Uhr, Café Mayer. Der Abend steht unter dem Thema: „Bunt gemischt“. Mitglieder zeigen ihre Filme.

Wir bitten, an den Klubwettbewerb 1983 zu denken. Termin für die Filmabgabe: 1. Klubabend im Jänner 1984. Die Vereinsleitung



# SPORTNACHRICHTEN

## SV Sparkasse Landeck: 7:2 Niederlage in Mayrhofer dem Spielverlauf nach zu hoch

Mit Sieg über den ESV Kufstein zu Hause im letzten Spiel der Herbstsaison können noch ein besserer Tabellenplatz erreicht werden.

SV Sparkasse Landeck war stark dezimiert in Mayrhofer angetreten und lag durch einige vermeidbare Abwehrfehler nur Pause schon mit 4:0 im Rückstand. Legensburger und Thönig holten auf 4:2 auf. Nach dem 5. Treffer der zweifellos sehr kampfstarken Gastgeber erlahmte Landecks Widerstand zusehends, und die Millertaler krönten ihren Sieg mit weiteren 2 Toren. Die Gäste aus Landeck, bei denen Norbert Schatz als Feldspieler einpringen mußte, nachdem mit Saurer, Lercher, Eigl und Walter gleich 4 Stammspieler ersetzt werden mußten, fanden aus stürmischen Konterangriffen eine Anzahl von Torchancen vor, versäumten aber im Gegensatz zu den Gastgebern die Realisierung.

Im letzten Heimspiel können die Männer um Norbert Schatz diese Niederlage aber vergessen machen, und Landecks Fußballfreunde sollten eine rachelüsterne Heimelf zu sehen bekommen.

SV Sparkasse Landeck U 23 siegte in Mayrhofer mit 2:1 durch Tore von Mall und Pöschl.

SV Sparkasse Landeck Schüler - SV Prutz Schüler endete mit 6:1 nach überlegenem Spiel in der 2. Halbzeit. Hannes Pfenniger war mit 5 Toren der Held des Tages, ein Tor erzielte Bombardelli Thomas aus einem Weitschuß.

Die SV Sparkasse Knaben mußten ihr letztes M-Spiel in Längenfeld bestreiten und hatten alle Mühe, die durch einen Elfer in Führung gegangenen Gastgeber mit 1:2 durch Tore von Stefan Krug und Thomas Köhle zu bezwingen. Sie sind damit guter Tabellenzweiter.

Das Sportprogramm für Sonntag, 6. November, im Stadion Landeck:

SV Sparkasse Landeck U 23 - ESV Kufstein U 23 12.30 Uhr;

SV Sparkasse Landeck I - ESV Kufstein I 14.30 Uhr.

## TSV Fulpmes : SV Zams 2:2 (1:2)

Sr. Kaserer sehr gut, 100 Zuschauer

Sr. Kaserer sehr gut, 100 Zuschauer  
Im vorverlegten Spiel der ersten Frühjahrsrunde mußte Zams in Fulpmes antreten. Bei Zams fehlten Eisenbeutel und Marth wegen Verletzungen. Trotzdem gelang es Trainer Klotz, eine schlagkräftige Mannschaft auf die Beine zu stellen. Die Taktik war dahingehend ausgerichtet, die bekannt heimestarken Stubaier kommen zu lassen um ihnen mit Konterstößen beizukommen und ihren Spielmacher Gartner Max zu isolieren. Zams spielte dann auch erstmals seit langem auch auswärts wieder stärker und ging von Beginn an das von den Hausherrn hohe Tempo mit. Beide Stürmer, Scheiber und Marth hielten Ball und brachten mit ihren Durchbrüchen die gegnerische Verteidigung wiederholt in Verlegenheit. In der 12. Minute brachte Scheiber seine Farben per Kopf in Führung. Wenig später fand Gartner eine große Ausgleichsmöglichkeit vor, Schmid parierte aber aus kurzer Distanz großartig. In der 20. Minute nutzten die Hausherrn eine Unsicherheit der Zimmer Abwehr und gingen aus. Zams kontrollierte in der Folge das Spiel eindeutig. Der Ball lief meist über mehrere Stationen; Voraussetzung dafür war, daß sich jeder anbot und im Spiel der Zimmer kein Schwachpunkt war. In der 32. Minute ging Zams erneut in Führung, indem wiederum Scheiber blitzschnell eine lässige Spielerei in der gegnerischen Abwehr ausnützte und in vollem Sprint dazwischenfunktete. Nach Seitenwechsel agierten die Hausherrn mit viel Druck auf das Zimmer Gehäuse, meistens war jedoch am 16 m Endstation. Die sporadischen Angriffe der Zimmer, meistens über Moser, Scheiber und Marth laufend, waren da viel effektiver und Zams war dem 3:1 näher als Fulpmes dem Ausgleich. Noch in der 82. Minute vergab Scheiber allein vor dem Torhüter und hätte die erfolgreiche Ausbeute dieser Chance wohl die endgültige Entscheidung bedeutet. So aber gelang in der 85. Minute der Ausgleich aus einem überraschenden Weitschuß, wobei Torhüter Schmid die Sicht verstellte war.

Bei Zams konnte man die schon in den letzten Spielen andeutete Formsteigerung auch im Resultat erkennen.

Nach Abschluß der ersten Halbzeit der Landesliga West liegt Zams an 6. Stelle in einem abgesicherten Mittelfeld. Dies sollte jedoch nicht in Sicherheit wiegen

bzw. zufriedenstellen, denn daß mehr möglich wäre, bewies die Mannschaft in der Anfangsphase der Meisterschaft, als 4 Spiele in ununterbrochener Reihenfolge gewonnen wurden. Mittlerweile erhielten auch junge Spieler eine Chance sich zu bewähren und wurden diese Möglichkeiten zum Teil auch voll genutzt. Auf alle Fälle kann von einer veralteten Mannschaft nicht gesprochen werden, liegt doch das Durchschnittsalter der zuletzt eingesetzten Mannschaft bei 24 Jahren und erwies sich die Mischung aus Routine und Übersicht mit junger Kampfkraft gerade in den letzten Begegnungen als gelungen, letztendlich muß sich jeder Trainer mit dem vorhandenen Spielmaterial abfinden und daraus das bestmögliche herausholen.

Zams spielten mit: Schmid, Schultus, Nagele, Fraidl, Raggl, Seidl, Pauli, Haid, (Siegele Walter), Scheiber, Marth.

TSV Fulpmes U-23 : SV Zams 3:1

Der Tabellenführer erwies sich auch in dieser Begegnung als überlegen. Zams hielt bis zur Pause gut mit und kam durch Strobl zum Ausgleich, konnte aber im Gesamten die Herbstform nicht mehr ausspielen.

SV Zams Schüler : ASV Schüler 12:0 (4:0)

Das Spiel lief wie auf einer schiefer Ebene gegen das von Dietmar Dorn bestens gehütete Gehäuse des ASV. Trotzdem ging ein Torregen auf die Gäste nieder.

Tore erzielten: Riedl 4, Schlatter 2, Vahrner 2, Wellenzohn Dietmar, Kappacher, Gstir, Haid. Damit wurde der SV Zams Sieger der Schülergruppe 8 a. Herzliche Gratulation allen Spielern und Trainer Strobl zu diesem Achtungserfolg.

## Schützenkönigschießen 1983 und Geburtstagsschießen Komm. Rat. J. Deisenberger

War es im letzten Bericht die Bekanntheit der Schützen auf den Glückscheiben mit dem Schützenkönig Strobl Christian und Rudolf Schöpf als besten Schützen auf der Geburtstagsscheibe, so werden heute die Ergebnisse der Leistungsbewerbe bekanntgegeben.

10-er Serie - 150 m: 1. Schöpf Rudolf, Zams, 2. Rybizka Benno, St. Anton, 3. Theiner Alois, Zams, 4. Grüner Hubert, Zams, 5. Erhart Edi, Landeck, 6. Pezzei

Prim. Dr. F., 7. Pfandl Hans, Zams, 8. Deisenberger Othmar, Zams, 9. Wucherer Sepp, Zams, 10. Purtscher Alois, Landeck, 11. Grießer Maria, Umhausen, 12. Schwarzenbacher E. Zams, 13. Ladner Hermann, Zams, 14. Schwaninger Ing. Alfons Z., 15. Siegele Vroni, Zams.

Prämien für die 5 besten 10-er Serien: Grüner Hubert, Zams, Erhart Edi, Landeck, Rybizka Benno St. Anton.

10-er Serie - 50 m stehend: 1. Schöpf Rudolf, Zams, 2. Pfandl Ing. Hans, Zams, 3. Scheiber Karl, Zams, 4. Scalvini Guido, Zams, 5. Morherr Alois, Schönw., 6. Theiner Alois, Zams, 7. Wucherer Sepp, Zams, 8. Raggl Karl, Schönwies, 9. Pfandler Elisabeth Z., 10. Pezzei Pr. Dr. F. Zams.

Prämien für die 3 besten 10-er Serien: Scheiber Karl, Zams, Schöpf Rudolf, Zams, Scalvini Guido, Zams.

Stehbockscheibe 50 m: Herrenklasse: 1. Güner Hubert, Zams, 2. Schnalzer Manfred, Zams, 3. Erhart Eduard, Landeck, 4. Gstrein Martin, Sölden, 5. Kohler Ing. Gerhard, Zams, 6. Deisenberger Othm. Zams, 7. Straudi Josef, Landeck, 8. Juen Werner, Strengen, 9. Wucherer Gerold, Zams, 10. Reheis Robert, Zams.

Damenklasse: 1. Pezzei Herta, Zams, 2. Hechenberger Hildeg. Land., 3. Siegele Vroni, Zams, 4. Schwarzenbacher E., Zams, 5. Grießer Maria, Umhausen, 6. Rupprich Margreth, Zams, 7. Scalvini Renate, Zams, 8. Fraidl Adelheid, Zams, 9. Codemo Lotte, Zams, 10. Erhart Regina, Landeck.

Jungschützenklasse: 1. Pezzei Florian, Zams, 2. Siegele Bruno, Zams, 3. Zangerl Peter, Zams, 4. Pfandl Reinhard, Zams, 5. Deisenberger Walter, Zams.

Altschützenklasse: 1. Purtscher Alois, Landeck, 2. Schwaninger Ing. Alfons, Zams, 3. Codemo MR Dr. Hans, Zams, 4. Raggl Karl, Schönwies, 5. Klingseis Josef, Zams.

Veteranenklasse: 1. Grießer Engelhard, Umh., 2. Eisenrigler Ing. Carl, Imst, 3. Kohler Simon, Zams.

Raubereisen: Erhart Eduard, Landeck, Grüner Hubert, Zams.

Schleckerscheibe 150 m: 1. Grießer Engelhard, Umh., 2. Purtscher Alois, Landeck, 3. Pezzei Prim. Dr. Friedl, Zams, 4. Schöpf Rudolf, Zams, 5. Nagelschmid Hans, Zams, 6. Wucherer Sepp, Zams, 7. Pirchner Franz, Sautens, 8. Siegele Gerhard, Zams, 9. Rybizka Benno, St. Anton, 10. Grießer Maria, Umhausen.

## Tischtennis: Landeck vor schweren Spielen

Landecks erste Mannschaft - letzte Wochespielfrei - steht in dieser Runde vor einer schweren Aufgabe. Am Freitag, 4. 11., um 20 Uhr soll sich mit dem TTV Lechaschau jene Mannschaft zum Wettkampf einfinden, welche ebenso wie Landeck noch keinen Punkt abgab und zu den engsten Titelanwärtern zählt. Dieses Spiel dürfte somit eine Vorentscheidung um den Herbstmeistertitel bringen.

Doch schon in der folgenden Woche (Dienstag, 8. 11., 20 Uhr) steht den Landeckern mit dem Cupspiel gegen TSV Fulpmes erneut ein schweres Spiel bevor. Fulpmes in der B-Liga (zweithöchste Liga, drei Klassen über der Gebietsklasse) vertreten, wird sicherlich „Extraklasse“ an Tischtennis zeigen. Für die Zuseher eine willkommene Gelegenheit, wieder einmal (nach Freundschaftsspiel Reutte/Berlin) einen Spitzenverein zu sehen. Alle Interessierten sind zu diesen Spielen sowie zu allen Meisterschaftskämpfen herzlich eingeladen. Gespielt wird zu den angegebenen Zeiten im Bundesrealgymnasium Landeck/Perjen.

Ganz im Schatten der Vorbereitungen für die Spiele des TTCL I kämpften die Schüler und TTCL II auch in dieser Woche um Meisterschaftspunkte. Landecks TT-Schüler, mittlerweile schon etwas routinierter, feierten mit einem 6:3 über Fulpmes I ihren dritten Sieg hintereinander.

Ergebnisse: Holzer M. 7/0, Rödlach M. 2/1, Comina P. 1/2 und im Doppel waren Rödlach/Comina erfolgreich.

TTCL II unterlag wiederum einmal mit 9:0. Diesmal auswärts gegen den TTC Pfach. Da es mit dem Termin zur Austragung dieses Wettkampfes einige Schwierigkeiten gab, konnten die erfahrensten Spieler

nicht mehr rechtzeitig aufgeboden werden, sodaß mit einer Ausnahme eine komplette Schülermannschaft antrat. Da man den Gegner - Neuling in dieser Liga - nicht kannte, war das Einsetzen der Schüler ein Risiko, welches im Ergebnis zum Ausdruck kommt.

Vorschau: TTCL I bestreitet die angeführten Heimspiele (Lechaschau und Fulpmes). TTCL II ist spielfrei und die Schüler müssen zum derzeitigen Tabellenführer Rum 1.

## ÖTB Turnverein Jahn Landeck

TURNSTUNDENEITEILUNG 1983/84 (geändert)

Montag: Hauptschule Landeck 17.30 - 19.30 Uhr Allgem. Geräteturnen (Ing. König)

20 - 21.30 Uhr Frauengymnastik (Irmgard Pockberger)

Dienstag: Hauptschule Landeck 17 - 18.30 Uhr Allgem. Kinderturnen für Mädchen und Buben ab 6 Jahren (Ing. König)

Jederzeit Anmeldung möglich!

18.30 - 19.30 Uhr Allgem. Geräteturnen (Ing. König)

Gymnasium Perjen: 19.30 - 21.30 Uhr Allgem. Herren-Konditionstraining (Dipl. Ing. Feichtinger)

Donnerstag: Gymnasium Perjen: 18 - 19.30 Uhr Prellballtraining (Ing. König) und nach Bedarf: Geräte- und Training allgem.

Volksschule Od: 20 - 21.30 Uhr Hausfrauengymnastik (Schöpf/Gaudenzi).

Probeturnen und Anmeldung jederzeit möglich!

## Sieg für Landecks Kegler

Einen Sieg mit 6:2 Punkten konnte die Mannschaft des KK ESV Landeck am vergangenen Freitag auf den ESV-Bahnen gegen die Mannschaft von KSK Fritz Oberhofen erringen. Die Landecker trumpten diesmal mit 424 Mannschaftsschnitt groß auf und konnten mit diesem Sieg den Anschluß an das hintere Mittelfeld wieder herstellen. Dem Ergebnis nach interessant ist zu erwähnen, daß die Mannschaft nach dem alten Punktesystem sogar mit 22:0 gewonnen hätte. Herausragende Leistungen brachten diesmal Stradulla Günther als Tagesbester mit 456 Holz sowie Weiskopf Arnold mit 443 Holz. Die weiteren Punkte für Landeck eroberten Wohlfarter Bruno mit 423 Holz und Wyhs Ernst, welcher durch Krankheit geschwächt, noch ausgezeichnete 425 Holz erreichte. Nicht ganz an seine letzten Leistungen anschließen konnte diesmal Schlatter Paul, welcher durch einen Totalverhauer in der zweiten Abraum seine Chancen auf den 7. Punkt vergab und 402 Geraden noch den 40er erreichte.

gleichen Schöpf Martin, welcher wahrscheinlich doch die nervliche Belastung nicht verkraftete und sich mit 396 Holz zufriedengeben mußte. Trotzdem eine gute Mannschaftsleistung, welche durch die Steigerung von Spiel zu Spiel noch einiges erwarten läßt. Die Mannschaft hat in dieser Woche spielfrei, ist am nächsten Mittwoch bei der Mannschaft von KSK Wacker in Innsbruck und hofft, vielleicht eine Überraschung bringen zu können.

## Schachklub Landeck

Nach der Sommerpause hat auch die Meisterschaft der Schachspieler wieder begonnen. Die Schachspieler aus Landeck nehmen wieder mit zwei Mannschaften daran teil. Die Mannschaft Landeck I spielt mit acht Spielern in der 1. Klasse, die aus zwölf Vereinen besteht. Die zweite Mannschaft mit fünf Spielern in der Gebietsliga West.

Am vergangenen Samstag mußte die erste Mannschaft gegen Pradl in Innsbruck antreten und mit einer knappen 3.5-zu-4.5-Niederlage nach Hause fahren. Otto Pögl erkaufte einen vollen Punkt. Die Spieler Ladner, Pichler, Dr. Bauer, Eisner und Drexel remisierten.

Der zweiten Mannschaft erging es in Telfs wesentlich besser. Sie errang einen 3.5-zu-1.5-Sieg. In dieser Mannschaft waren Hechenblaickner, G. Tollinger und Paradisch mit einem Sieg erfolgreich. Die 13jährige Karin Ladner erreichte ein beachtliches Unentschieden. Die nächsten Gegner sind Hall und Reutte.



## Kirchliche Nachrichten

### Wallfahrt

nach Porto S. Stefano zur blutweinenen Madonna, Maria Königin des Weltalls. Nach Rom zum stigmatisierten Pater Gino Burrelli (der zweite Pater Pio) und nach Assisi,

vom 8. - 13. November. Abfahrt ab Landeck-Perjen, Schrofensteinstraße 11 um 17.00 Uhr.

Anmeldungen an Erwin Zangerle, Tel. 05442/31453.

Mair Gretl, Zams, Sanatoriumstraße 41, Tel. 05442/3807.

Die christliche Liebe wartet nicht auf der Dürrtügen Bitte, sondern hilft auch vor der Bitte. Kaiser Maximilian I.



### Prutz:

25.10. - Gertrud Raich geb. Pöhäm, 43 Jahre.

### Vergötschen:

30.10. - Maria Praxmarer geb. Praxmarer, 84 Jahre.

### Tobadill:

1.11. - Alois Falch, 71 Jahre.

### Landeck/Perjen:

2.11. - Karolina Pöll geb. Höllrigl, 80 Jahre.

### Evang. Gottesdienst Neue Beginnzeiten!

Sonntag, 6. Nov., 9.30 Uhr Landeck  
Sonntag, 6. Nov., 17 Uhr, St. Anton.

### Gottesdienstordnung Landeck

Sonntag, 6.11. - Seelen Sonntag (32. So. i. Jahreskreis) - 6 Uhr Frühmesse für Konrad Spiegel; 9 Uhr Hl. Amt für alle Kriegserdenkmal; 11 Uhr 1. Jahrtagsamt für Anton Fink; 19.30 Uhr Abendmesse für Verst. Fam. Gohm.

Montag, 7.11. - Gedächtnis des Hl. Willibrord, Bischof v. Utrecht gest. 639 - 7 Uhr Frühmesse für Hugo Kandler.

Dienstag, 8.11. - der 32. Woche im Jahreskreis - 7 Uhr Frühmesse für Eltern und Geschwister Johann und Maria Spiss.

Mittwoch, 9.11. Kirchweih der Lateranbasilika zu Rom - 7 Uhr Frühmesse für Karl Trentinaglia; 19.30 Uhr Abendmesse für Ida Drechsler.

Donnerstag, 10.11. - Gedächtnis des Hl. Papstes Leo d. Gr. zu Rom gest. 461 - 7 Uhr Schülermesse für Karl und Maria Probst.

Freitag, 11.11. - Gedächtnis des Hl. Martin, Bischof von Tours gest. 397 - 7 Uhr Frühmesse für Adelheid Geiger; 19.30 Uhr Abendmesse für Anna und Josef Rainalter.

Samstag, 12.11. - Gedächtnis des Hl. Josaphat in Weissrussland gest. 1623 - 17 Uhr Rosenkranz und Beichte; 18.30 Uhr Vorabendmesse für Herta und Josef Adelsberger.

Sonntag, 13.11. - 33. Sonntag im Jahreskreis - Caritasammlung - 6.30 Uhr Frühmesse für Rosa Zangerl geb. Egger; 9 Uhr Hl. Amt für Albert Rauter; 11 Uhr Kindermesse für Theresia und Anton Kiefer; 19.30 Uhr Abendmesse für Anna Steiner geb. Bergert.

Sonntag, 13.11. - 32. Sonntag im Jahreskreis - 8.30 Uhr Hl. Messe für Verst. Eltern Köck und Peintner; 10 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde; 19 Uhr Abendmesse für Fam. Josef Fuchsberger.

Montag, 7.11. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Angelika Köck, Jahresmesse; 8 Uhr Hl. Messe für Engelbert Pedrazzoli.

Dienstag, 8.11. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Walter Seiwald; 8 Uhr Hl. Messe für Anton Schmitt.

Mittwoch, 9.11. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Ernst Schöpf; 8 Uhr Hl. Messe für Fam. Schuler-Büsel und Hueber; 19 Uhr Kindermesse für Fam. Steinlechner-Danner.

Donnerstag, 10.11. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Frau Volk; 8 Uhr Hl. Messe für Fam. Waldner und Theresia Tschiederer.

Freitag, 11.11. - Fest des Hl. Martin v. Tours - 7.15 Uhr Hl. Messe für Anton Schmitt; 8 Uhr Hl. Messe für Rosa Walch.

Samstag, 12.11. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Agnes Bargher; 8 Uhr Hl. Messe für Josef Jungblut; 19 Uhr Hl. Messe für Verst. der Fam. Schütz.

### Gottesdienstordnung Bruggen

Sonntag, 12. November - 32. Sonntag im Jahreskreis - 9 Uhr Hl. Amt für die Pfarrgemeinde; 10.30 Uhr Hl. Messe für Katharina Hayden; 19.30 Uhr Hl. Messe für Frieda Mathoy.

Montag, 7. November - 7.15 Uhr Hl. Messe für Peter und Aloisia Neuner.

Dienstag, 8. November - 19.30 Uhr Jugendmesse für die Jugend.

Mittwoch, 9. November - Jahrestag der Weihe der Lateranbasilika - 8 Uhr Hl. Messe für Eugen Sailer.

Donnerstag, 10. November - 16.30 Uhr Kindermesse für verst. Eltern Trenkwalder-Schranz.

Freitag, 11. November - Hl. Martin vor Tours - 19.30 Uhr Frauenmesse für Jose Vogt; anschließend Bibelrunde.

Samstag, 12. November - 16.30 Uhr Kinderrosenkranz und Beichtgelegenheit; Abends Fatimafeier: 19 Uhr Rosenkranz; 19.30 Uhr Hl. Amt für Rosa Zelle.

### Gottesdienstordnung Zams

Sonntag, 6.11. - 32. Sonntag im Jahreskreis - Seelen Sonntag - 8.30 Uhr Jahresamt für Reinhard Gstir und verst. Eltern Franz und Balbina Gstir; anschließend Kriegerehrung; 10.30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrfamilie; 19.30 Uhr Seelenrosenkranz.

Montag, 7.11. - Hl. Willibrord - 7.15 Uhr Jahresmesse für Hans Schwegg.

Dienstag, 8.11. - der 32. Woche im Jahreskreis - 19.30 Uhr Jahresmesse für Katharina und Karl Ehrlich.

Mittwoch, 9.11. - Jahrtag der Weihe der Lateranbasilika - 7.15 Uhr Schülermesse als Jahresamt für Alois Rudig.

Donnerstag, 10.11. - Hl. Leo der Große - 19.30 Uhr Jahresamt für Johann Graber; Hl. Messe für die Pfarrfamilie.

Freitag, 11.11. - Hl. Martin von Tours - 7.15 Uhr Jahresamt für Martin Nocker.

Samstag, 12.11. - Hl. Josaphat - 7.15 Uhr Jahresmesse für Johann, Katharina und Franz Zangerl; 19.30 Uhr Jahresamt für Franz und Josef Schweisgut.

Sonntag, 13.11. - 33. Sonntag im Jahreskreis - Caritas-Kirchensammlung - 8.30 Uhr Jahresmat für Leopold und Katharina Nicolussi und Angehörige; 10.30 Uhr Jahresamt für Maria und David Tröbinger; 19.30 Uhr Andacht.

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel. 2214 oder 2403 - Für den Verlag, Inhalt und Inseratenteil verantwortlich: Oswald Perktold, Landeck, Rathaus - Erscheint jeden Freitag - Jährlicher Bezugspreis S 100,- (einschlieBl. 8% MwSt.) - Verschleißpreis S 5,- (incl. 8% MwSt.) - Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol - Erscheinungsort Landeck - Druck: Tyrolia Landeck, Pächter Hubert Plangger, Malsersstraße 15, Telefon 2512.

5./6. November 1983:  
Ärztlicher Dienst (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)  
von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh

Landeck-Zams-Pians-Schönwies-Fließ:  
Dr. Thomas Frieden, Landeck  
Tel. Whg. 05442/3618

St. Anton-Petneue:  
Dr. Daniel Rettenbacher, St. Anton 394  
Tel. Ord. 05446/3200,  
Tel. Whg. 05446/3232

Kapf-See-Galtür-Ischgl:  
Dr. Walter Köck, Kapf, Tel. 05445/230

Prutz-Ried-Pfunds-Nauders:  
Hauptdienst: Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr  
Dr. Alois Köhle, Ried i. O. 51,  
Tel. 05472/6276

Ordinationsdienst: Samstag 7 bis 12 Uhr  
Dr. Hans Ottl, Nauders 221,  
Tel. 05473/500

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst:  
(Notdienst) Samstag u. Sonntag 9-11 Uhr  
Dent. Helmut Mähr, St. Anton a. A. 40,  
Tel. 05446/2395

Tierärztlicher Sonntagsdienst:  
Dr. Josef Wibmer, Landeck  
Tel. 3899

Stadtapotheke nur in dringenden Fällen  
Stördienst TIWAG  
Telefon 2210 oder 2424

Der neue **Weihnachtskatalog**, ihre ideale Beratungs- und Einkaufshilfe ab sofort **gratis** abholen oder anfordern bei **Spielwaren-JURIATTI** in 6700 Bludenz.

**Markisen - Markisenbespannungen - Jalousien - Rolläden Falttüren - Rollos aller Art - Deisenberger Telfs, Inntalcenter. Vertretung für den Bezirk Landeck: Juen Rudi, Stengen, Telefon 05447/5348.**

Wir suchen für die Wintersaison eine **Änderungsschneiderin** zu besten Bedingungen. **Sportmode SCHERL**, 6580 St. Anton am Arlberg.

**Neubauwohnungen: Geschäfts- und Ordinationsräume** werden in zentraler Lage in Landeck (Perjen) errichtet und in Eigentum verkauft. Auskunft täglich (12-14 Uhr), Telefon 05449/5263.



SCHLOSSEREI · STAHLBAU  
**ARNOLD RUDIG**  
A-6500 LANDECK · BURSCHLWEG 24  
TELEFON 05442/2423

**Die Werkstätte ist jeden Samstag von 8 - 12 Uhr für Kleinreparaturen, Hobbybastler und Selbstbediener geöffnet.**

In Trauer gibt die Gemeinde Tobadill Nachricht vom Ableben des Herrn

## FALCH ALOIS

ehemaliger Waldaufseher, Gemeindegassier, Gemeinderat und Agrarobmann

Der Verstorbene war durch sein Wirken für die Öffentlichkeit am Aufbau der Gemeinde Tobadill sowie an der Gründung der Agrargemeinschaft Tobadill beteiligt.

Wir danken FALCH Alois für die geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeindebürger und werden ihm stets ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

für die Gemeinde Tobadill

der Gemeinderat

der Bürgermeister  
**Schiferer Robert**

für die Agrargemeinschaft Tobadill

der Obmann  
**Pfeifer Karl**



**Suche Bungalow oder Einfamilienhaus** in Nähe Imst.  
Telefon 05441/368

**SPEISEKARTOFFEL**  
in 25 kg-Säcken

**ÄPFEL, BIRNEN und MOST**  
täglich Rampenverkauf



**Landw. Genossenschaft**  
f. d. Bezirk Landeck  
Geschäftsstelle **Zams**,  
Telefon 05442/2472  
Geschäftsstelle **Prutz**,  
Telefon 05472/6261

**Verkaufe günstigen Baugrund**, 1225 qm, voll erschlossen.

Anfragen: Telefon 05472/6258

Verkaufe im vorderen Paznauntal direkt an der Bundesstraße **große Garage (Lagerhalle)**, ca. 180 qm, geeignet zum Aufbau eines zweistöckigen Wohnhauses, voll erschlossen.  
Zuschriften unter Nr. 12.325 an Blickpunkt Landeck, Postfach 27.

**Ritterstube Ladis**  
**BETRIEBSRUHE**

ab 2. November 1983

**Fam. Bernath**

Atelier Egger, 6460 Imst

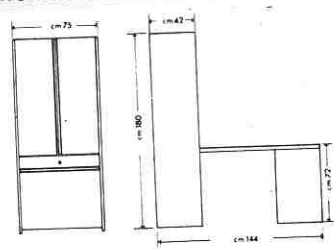


Möbel-Teppich-Textil  
**BRENNER**

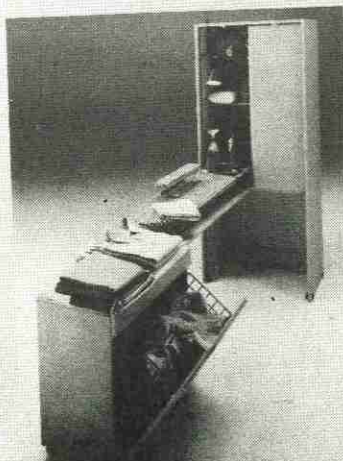


6460 Imst, Bundesstr. 1  
Tel. 05412/3080  
das führende  
Einrichtungshaus  
im OBERLAND bringt  
den  
**SUPERRENNER**

Die Weltneuheit am Möbelmarkt.  
Ein einmaliges Verwandlungsmöbel für die Hausfrau.  
Entdecken Sie, in wievielen Beispielen es angewendet werden kann.



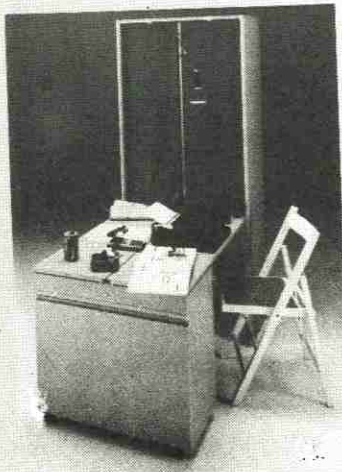
**Beispiel 1:**  
Alles auf einem Platz zum Bügeln und Nähen. Und wenn Sie alles nicht mehr benötigen – im geschlossenen Zustand ein schönes Möbelstück in Ihrer Wohnung!



**Beispiel 2:**  
Der ideale Arbeitsplatz zum Bügeln.



**Beispiel 3:**  
Bekommen Sie unerwartet Gäste – im Nu ist das Hobby-Center zum Eß Tisch umgewandelt!



**Beispiel 4:**  
Sie haben Büroarbeit zu erledigen – mit dem Hobby-Center lösen Sie auch dieses Problem!



Hurra, der „Wenzel“ ist da! Den glücklichen Eltern **Irmgard und Ernst Mandl** gratuliert von Herzen die ganze Verwandtschaft.

Frau **Maria Wakolbinger** aus Galtür feierte am 27. Oktober ihren 75. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 6. November 1983 **Franz und Annelies Beer** aus Landeck/Perjen, Burgweg 6. Von Herzen gratulieren die acht Kinder, acht Schwiegerkinder, 21 Enkelkinder und ein Urenkel.



**Foto: Franz Zeins.**  
Der Geschäftsführer des Tourotel „Post“ in Landeck, Karl Pfenninger, feierte am vergangenen Montag seinen 50. Geburtstag. Das Bild zeigt ihn mit der Torte, die ihm das Personal verehrte.



## Einladung zur Strickvorführung mit Beratung

Eine Strickberaterin wird Ihnen am **Donnerstag, 10. 11. 1983** bei uns zur Verfügung stehen. **Kostenlos** werden Ihnen **alle** gewünschten **Strick- und Häkeltechniken** vorgeführt, sowie **Strickanleitungen** erteilt. Neben einer **großen Auswahl** der verschiedensten Wollarten führen wir auch **Leder- und Nerzbändchen**.

Auf Ihren Besuch freut sich  
**WOLLSTUBE ZUCOL**  
Marktplatz 14

**6500 LANDECK**  
Telefon 05442/2502

Wir haben für Sie auf Lager:

## Qualitätswinterreifen

der Marken

Good-Year

Continental

Semperit

Michelin

sowie

Felgen und Schneeketten

Als Fachbetrieb beraten wir Sie gerne.



Telefon 2290  
Landeck-Graf,  
Arlbergbundesstraße

**Suche altes Getäfel, Bodenbretter, Balken;**

wird auf Wunsch abgetragen.

Telefon 05412/2164

**Junger Mann, 35 Jahre,** sucht verantwortungsvolle **Tätigkeit** im Raum Landeck. Erfahrung in allen kaufmännischen Bereichen, sowie beste Kenntnisse in EDV. Zuschriften unter Nr. 12.313 an: BLICKPUNKT Landeck, Malsersstraße 66.

**Suche Wohnhaus und Werkstätte** im Raum Landeck-Imst zu pachten oder zu kaufen.

Zuschriften unter Nr. 83-27-10 an die Verwaltung

Venetseilbahn sucht

## Aufräumerin

für Pendelseilbahn (Tal- u. Bergstation, ca. 4 Stunden pro Tag), ab 1. 12. 1983.

Bewerbungen erbeten mit Angabe über Entlohnung an **VENETSEILBAHN**, Postfach 69, Landeck

Geeignetes **Baugrundstück** in **Stanz**, evt. auch Grins, gesucht. Mitteilungen unter Nr. 83-10-31 an die Redaktion des Blattes.

Hotel Central Nauders, Telefon 05473/221 sucht für Wintersaison **1 Jungkoch** oder **Köchin**, **1 Kochlehrling**, **1 Zahlkellner** oder **Kellnerin** und **1 Hausbur-schen** mit Führerschein B.

Vermiete **ZWEIZIMMERWOHNUNG** mit Bad und Zentralheizung. Landeck/Perjen, Siedlerg.1 (Niggler).

Am Samstag,  
5. November 1983,  
ab 18 Uhr

## Schlachtschüssel



im Gasthof  
Alpenhof  
Quadratsch/  
Pians

Es ladet herzlich ein

Familie Sprenger



**Achtung!!**  
**Große**  
**Sonderaktion**  
 vom 4. Nov. -  
 3. Dez. 1983

**1000 Damenmorgenmäntel** aus Vorarlberger Produktion  
 in herrlichen, la Baumwoll-Frottee und Flausch Qualitäten

**Damen-Pulli**, großes Sortiment, in versch. Qualitäten  
**Kinderpulli**, große Auswahl, Gr. 2-16  
**Herrenpulli, Skipulli, Jetpulli**, versch. Modelle  
**Jeans** der Marken Rifle, Pony  
**Waschlederröcke**, bestickt, halbfertig  
**Blusen**

nur a **S 390.-**  
 ab **S 90.-**  
 ab **S 50.-**  
 ab **S 90.-**  
 ab **S 290.-**  
**S 250.-**  
**S 70.-**

**Verkauf EINRICHTUNGSHAUS LENFELD, Landeck,**  
 Malsersstraße 49

Preise wie ab Fabrik!!!

Tiefgarage-Öd/Landeck zu vermieten!  
 Telefon 21874

**BAUMARKT**  
**WÜRTH-HOCHENBURGER**  
**TARRENZ**

sucht tüchtigen

**Niederlassungs-Leiter**

Herrn mit entsprechenden Voraussetzungen bitten  
 wir um ihre Bewerbung an

Baumarkt WÜRTH-HOCHENBURGER,  
 6464 Tarrenz, Dollinger 60, Tel. 05412/3095  
 (Herr Stauder)

**Spielwaren + Modellbau**  
 Ihr Spezialist seit über 35 Jahren,  
 eines der Bestsortimente Westöster-  
 reichs, wo auch Preis und Kunden-  
 dienst **GROSS** zählt, das ist  
**JURIATTI** in Bludenz!

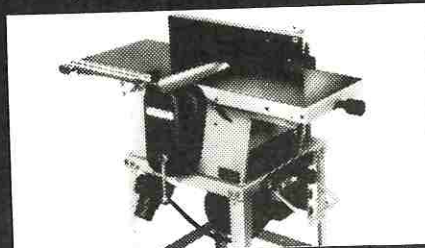


**Opel Kadett**, neues Pickerl, zu verkaufen.  
 Telefon 05442/3616

**Suche Baugrund, Wohnung oder Haus** im Raum  
 St. Anton a/A. zu kaufen.  
 Zuschriften unter Nr. 83-10-44 an die Verwaltung

**Hausmädchen** (mit Haushaltungsschule bevor-  
 zugt) ab sofort nach St. Anton gesucht.  
 Aufgabenbereich: Sauberhaltung von Haus und Ge-  
 schäft, sowie Bügeln. Sonn- und Feiertage frei.  
 Telefon 05446/2334

**Ob Hobeln oder**  
**Fräsen, ob Sägen, Drechseln,**



dafür gibt es die  
 Scheppach-Heimwerkermaschinen mit System.  
 Es gibt nichts besseres in Preis und Qualität.

Vorführung des

**scheppach** Holzbearbeitungs-  
 maschinenprogramms

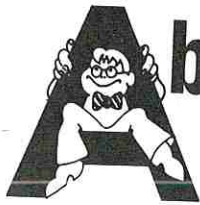
**vom 10. bis 12. November**

TESTEN SIE SELBST die Leistungsfähigkeit  
 der Maschinen in unserem Vorführraum.

*Das Tiroler Hartwarenhaus*

**CORDA**  
**GEIGER**  
 6500 Landeck  
 ☎ 05442/2897-2269





# Abverkauf von Ausstellungsküchen bei SCHWENDINGER & FINK

Elektrohaus  
Landeck  
Telefon 2803-2804

- Küchenblock** 290 cm breit, ohne Geräte  
Abholpreis **S 9.990.-**
- Ausstellungsküche** Eichenholz massiv, rustikal 4,25 lfm, ohne Geräte  
Listenpreis S 118.700.-  
Abverkaufspreis **S 76.500.-**
- Appartement-Kleinküche** mit Oberschränken in Eiche natur, 1 m breit, bestückt mit:  
Kühlschrank mit Gefrierfach, Kochmulde mit 2 Platten und Nirostaspüle  
Sonderpreis **S 12.980.-**

**Ford Escort GHIA 1,6**, 5-türig, metallic, Bj. 1981,  
7.900 km, zu verkaufen.  
Telefon 05447/5495

**Audi 80 GLS**, Bj. 80, 38.000 km, getönte Scheiben,  
Breitstrahler, zu verkaufen. Telefon 05442/3010

**Niederlassungsleiter** für unseren Betrieb in Tarrenz  
gesucht. Herren mit den entsprechenden Vorausset-  
zungen richten Ihre Bewerbungen an **Baumarkt Würth-  
Hochenburger**, 6464 Tarrenz, Dollinger,  
Tel. 05412/3095, (Herr Stauder).

Suche laufend Dukaten,  
1000 Schilling sowie alle  
anderen  
Österr. Goldmünzen zu guten Tagespreisen.



Hotel Schrofenstein Landeck, Fam. Völk,  
Telefon 05442/2395  
sucht ab 10. Dezember  
**Zimmermädchen** für Saison- oder Jahres-  
stelle.  
Anrufe erbeten von 9 - 11 und 17 - 19 Uhr.

**hinfahren - Geld sparen.**

**EUROPA MÖBEL HANS REITER**  
INNSBRUCK · NEU-RUM · STRASS im Zillertal

## Wir haben renoviert und umgestellt!

Noch größere Auswahl an schönen Stoffen

**Damen, Herren, Kinder: Pullover**  

**Jacken**  
**Mützen**



m/ä/s/e/r



Alles nur Markenfirmen:



...und das gute Bett von

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**BERTRAM Rohner** Textilfachgeschäft  
Landeck · Maisengasse · Stadtplatz

Weiterhin Abverkauf von Arbeitsbekleidung 20—30%



Möbel-Teppich-Textil.

**BRENNER**6460 Imst, Bundesstr. 1  
Tel. 05412/3080Das führende Einrich-  
tungshaus im OberlandEin Besuch lohnt sich  
immer.

Wir beraten Sie gerne

**Wir führen eine große Auswahl an:**

- preiswerte ECKBANK - GRUPPEN mit Tisch u. Stühlen
  - POLSTERMÖBEL ● FEDERKERNMATRATZEN
  - LATTENROSTE ● TEPPICHE
  - VORHÄNGE ● STORES ● TISCHWÄSCHE
  - ACCESSOIRS ● GESCHIRR ● GLÄSER
- VORHANG - NÄHSERVICE EIGENE BODENVERLEGUNG

Atelier Egger, 6460 Imst

**Ford Escort 1100 Kombi, Bj. 72, zum Ausschachten!**  
Telefon 05442/21965**Zahlserviererin** (freundlich und sauber),  
Jahresstelle-Wechseldienst.**Cafe Konditorei Mayer Landeck**, Telefon 2374Suche für Interessenten **Baugrundstück am Kauner-  
berg** bis ca. 1500 qm, wenn möglich erschlossen, Bau-  
landwidmung ist Voraussetzung. Schriftliche oder tele-  
fonische Mitteilung an Architekt Fritz Falch, Landeck,  
Telefon 05442/3320 oder 3340.**Nachtvorhänge und Stores**  
zu Sonderpreisen das ganze Jahr hindurch  
**im Gardinenwerk Geiger Schönwies**  
direkt an der Bundesstraße beim neuen Sportplatz  
es lohnt der weiteste Weg! **Riesenauswahl -  
eigenes Nähatelier.** Neue Telefonnummer 05418/5141Der nächste **Winter**  
und die  
**Mehrwertsteuer-  
erhöhung** kommen  
bestimmt.Wir räumen das **Lager.**  
Bis zu **30% Nachlaß**  
auf **Fliesen, Klinker**  
und **Ofenkacheln.****Nr. 1**  
in West-  
tirol**reco**Greta  
Canal  
Ofenstudio, Platten- u. Fliesenleger Ges.m.b.H. & Co. KG  
Tel. 05412/3100 Tel. 05672/3600 Tel. 05442/3694

IMST - REUTTE - ZAMS

**Wegen** Aufgabe des Leiternhandels  
verkaufen wir den gesamten Bestand**ALU-SCHIEBELEITERN 2tlg.**10 m alter Preis 3.850. - **jetzt nur S 2.180. -**  
8 m alter Preis 3.400. - **jetzt nur S 1.980. -**

Lieferung frei Haus. ALMA-Leitern, Telefon 07716/285

**Zimmermädchen** selbständig für Gasthaus mit 20 Bet-  
ten zum 15.12.83 **gesucht.** - Zuschriften an Frau Luzie  
Hauser, Gasthaus Rosanna, 6580 St. Anton a. Arlberg.

## Restaurantverpachtung

Das Restaurant Pezid-Dachstübli wird zur Wintersai-  
son 1983/84 **neu verpachtet.**Anfragen erbeten an Alfred Handle, Malsersstraße 5,  
Landeck, Telefon 05442-2793.

## Garnabverkauf aus Konkursmasse

per kg S 30. -

Häkel-, Strick- und Teppichgarne für Hausfrauen und  
Heimwerker.Am Freitag, 4.11., Samstag, 5.11. 1983  
jeweils von 9 - 12 Uhr und von 14 - 18 Uhr

## Flirsch, im Fabriksgebäude

Rechtsanwalt Dr. Sepp Manhart als Masseverwalter  
der Fa. Geiger Herbert Ges.m.b.H.

## Danksagung

Zum Abschied von Herrn

## ALFONS KATHREIN

Wir sind außerstande, für die vielen Beweise der  
Anteilnahme einzeln zu danken. Gott vergelte es  
Ihnen allen. Den Sprengelärzten Dr. Franz Hechen-  
berger für die gute Betreuung und Herrn Dr. Kurt  
Mathies. Herrn Dekan Josef Riezler für die Tröstun-  
gen, Herrn Pfarrer Hubert Riezler und dem Kirchen-  
chor für die würdige Gestaltung des Sterbegottes-  
dienstes, der Schützenkompanie Fließ, allen die die  
Seelenrosenkränze mitbeteten, allen die an der  
Beerddigung teilnahmen, allen die mündlich, schrift-  
lich oder durch Blumen oder Kränzen sowie Mission-  
spenden tröstende Anteilnahme zeigten.

Im Oktober 1983

**Familie KATHREIN**



**SPORTHAUS**  
**SCHMID**  
Fiss - Pfunds Tel. 05476/6390

**Die  
neue**

# **Winterkollektion ist eingetroffen.**

*Wir stehen Ihnen wieder mit reichlicher  
Auswahl und vielen Sonderangeboten  
zur Verfügung.*

Am 18. November 1983 eröffnen wir eine Filiale in Pfunds mit großer Tombola und Sonderangeboten an Sportartikeln u. Sportbekleidung am Eröffnungstag.

Zu einem

## **Schi-TEST-Tag**

am 4. Dezember 1983 am Mittelbergferner im Pitztal laden wir alle Sportfreunde herzlich ein.

Preis: Bus incl. Tageskarte S 250. —

Anmeldung Telefon 05476/6390

---

**Wir suchen Schimonteur für die Wintersaison!**

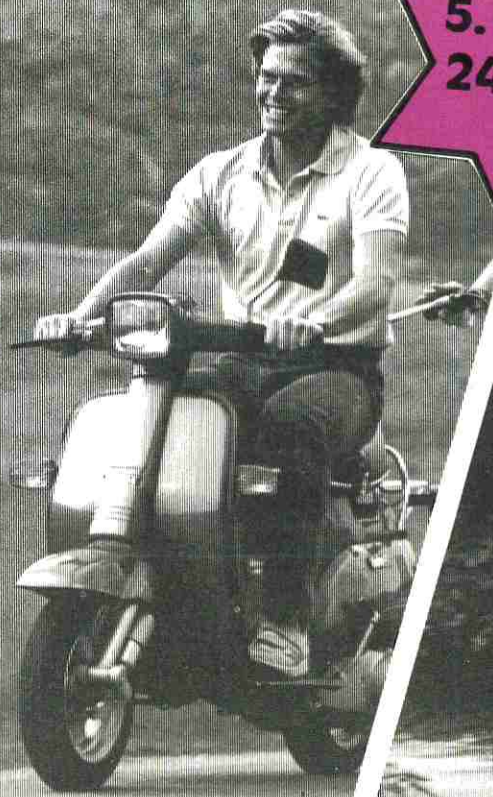


GEWINNSCHEIN-AKTION



5. Nov. —  
24. Dez.  
83

Verlost werden  
z.B. 10 Puch Lido SL,  
der fährerscheinfreie  
Roller für Junge  
und Junggebliebene



Gewinnen Sie Preise  
im Gesamtwert von

# 1/2 Mio. Schilling

10 x 1 Puch Lido SL á S 19.000.—

50 x Warengutscheine zu je S 1.000.—

3000 Warengutscheine zu je S 100.—

Mit jedem Gewinnschein, den Sie in der  
Zeit vom 5. November bis 24. Dezember 83  
bei den Mitgliedsbetrieben  
erhalten, nehmen Sie am Ende  
der Aktion an der Verlosung teil.

Wir wünschen  
Ihnen viel Spaß  
bei Ihrem Einkauf  
und viel Glück  
für die Schluß-  
verlosung.



Blickpunkt-Werbung